

# **TAX PROFESSIONS IN EUROPE**

## **– Ergebnisse der Umfrage –**



**Bundessteuerberaterkammer K.d.ö.R.**

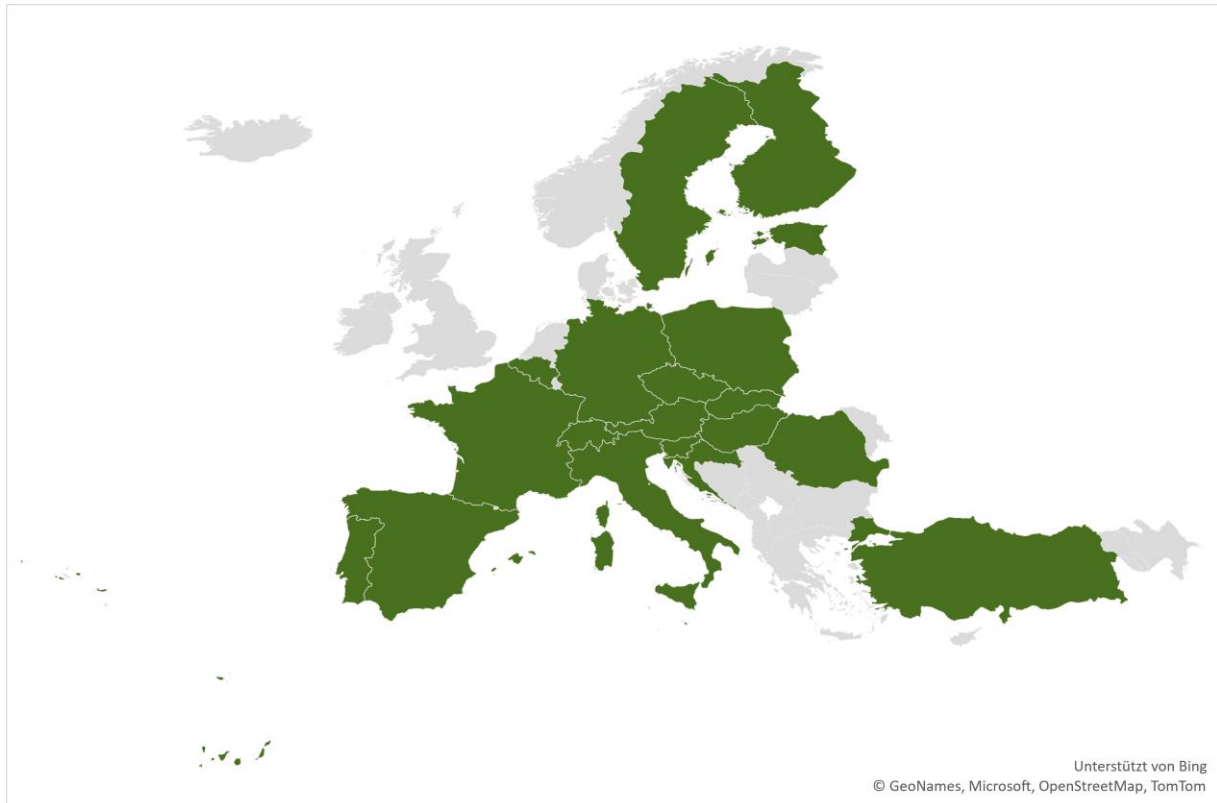
**EU-Verbindungsbüro Brüssel**

**Autoren: Ronja Heydecke und Michael Schick**

## **INHALT**

EINLEITUNG .....	3
METHODIK.....	5
ZENTRALE ERGEBNISSE.....	8
ERGEBNISSE DER UMFRAGE.....	10
I.    Allgemeine Charakteristika.....	10
1.    Beruf mit dem Titel “tax adviser” .....	10
2.    Andere Berufe, die in Steuerangelegenheiten beraten.....	12
3.    Konzept „Freie Berufe“ .....	13
II.   Berufszugang.....	14
1.   Berufsausbildung .....	14
2.   Zusätzliche Qualifikations- oder Aufnahmeprüfung .....	16
III.  Berufliche Zulassung .....	18
IV.  Berufsständische Organisation und Mitgliedschaft.....	20
1.  Organisationsstruktur .....	20
2.  Natur der Mitgliedschaft.....	22
3.  Reglementierung.....	23
V.   Ausübung des Berufs .....	26
1.   Typische berufliche Tätigkeiten .....	26
2.   Vorbehaltene Aufgaben .....	27
3.   Berufsbeschränkungen .....	30
VI.  Berufspflichten .....	32
1.  Allgemeine Berufspflichten.....	32
2.  Pflichten gegenüber Mandant*innen.....	33
3.  Kontinuierliche berufliche Weiterbildung.....	34
VII. Kontrolle und Sanktionen.....	36
1.  Berufsaufsicht.....	36
2.  Sanktionen .....	38
3.  Verhängung von Sanktionen .....	40
VIII. Grenzüberschreitende Mobilität .....	41
IX.   Fazit.....	44
REFERENZEN.....	46
LÄNDERDOSSIERS.....	48

## EINLEITUNG



Der steuerberatende Beruf ist innerhalb der Europäischen Union derzeit sehr uneinheitlich reglementiert. Berufsrechtliche Regelungen weichen von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat erheblich voneinander ab, soweit sie überhaupt existieren. Das Spektrum reicht von vollständiger Liberalisierung in manchen Ländern bis zu einem hohen Regulierungsgrad in anderen Ländern. Die Staaten mit einem hohen Regulierungsgrad zeichnen sich meistens durch ein strenges Berufsrecht in Form eines Gesetzes aus, das berufliche Pflichten und Verantwortlichkeiten etabliert, Sanktionsmöglichkeiten bei Zuwiderhandlungen vorsieht und eine berufliche Aufsicht sowie Pflichtmitgliedschaft in der berufsständischen Selbstverwaltungskörperschaft vorschreibt. Diese Selbstverwaltungskörperschaften stehen in der Regel selbst unter der Aufsicht des Staates.

Vorrangiges Ziel dieser Umfrage ist es, ein umfassendes Bild der *bestehenden* berufsrechtlichen Reglementierungen in Europa zu liefern, um Überschneidungen und Gemeinsamkeiten im berufsrechtlichen Sektor zu identifizieren. Die fehlende Harmonisierung und die breite Vielfalt der Reglementierungen machen es notwendig, zuerst eine umfassende Analyse der bestehenden Situation durchzuführen. Die Ergebnisse sollen unter anderem zur Beantwortung offener, von Politikern auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene aufgeworfener Fragen beitragen sowie dabei helfen, europäische Lösungen für die aufgrund mehrerer internationaler Steuerenthüllungen der letzten Jahre vermehrt in den Blick geratene Steuerberatungsbranche zu finden.

Die Unterschiedlichkeit der Berufsrechte in Europa ist in erster Linie auf historische Entwicklungen, verschiedene berufsethische Traditionen und unterschiedliche Auffassungen im Hinblick auf die Rechtsstellung und das Berufsbild eines bestimmten Berufs zurückzuführen.

Folglich sind die berufsrechtlichen Systeme tief in der jeweiligen nationalen Rechtsordnung verwurzelt. Auch der Gerichtshof der Europäischen Union hat auf diese fehlende Harmonisierung hingewiesen und demzufolge entschieden<sup>1</sup>, dass die Mitgliedstaaten, *solange es an einer Harmonisierung des Berufsrechts fehlt*, selbst festlegen können, welche Kenntnisse und Fähigkeiten zur Ausübung eines Berufs notwendig sind und befugt bleiben, die Voraussetzungen für den Zugang zur Tätigkeit der geschäftsmäßigen Hilfeleistung in Steuersachen festzulegen, weil diese Voraussetzungen bisher nicht auf Unionsebene harmonisiert worden sind.

Vor diesem Hintergrund ist eine umfassende Untersuchung des status quo in den jeweiligen Staaten von wesentlicher Bedeutung. Das EU-Verbindungsbüro der Bundessteuerberaterkammer hat daher die vorliegende europaweite Umfrage zur berufsrechtlichen Reglementierung der steuerberatenden Berufe in Europa ins Leben gerufen, die von Juni 2022 bis Januar 2023 lief. Die Umfrage trägt den Titel „Tax Professions in Europe“.

Alle Teilnehmerländer wurden zu den allgemeinen Berufscharakteristika in ihren jeweiligen Ländern, den Berufszugangsbedingungen, beruflichen Organisationsstrukturen, bestehenden Registrierungserfordernissen, zum bestehenden berufsrechtlichen Rahmen für die Ausübung des Berufs, den verlangten beruflichen Verpflichtungen, der ausgeübten Berufsaufsicht und den anwendbaren Sanktionen sowie abschließend zu den grenzüberschreitenden Aktivitäten des Berufsstands befragt.

---

<sup>1</sup> Urteil vom 17. Dezember 2015, *X-Steuerberatungsgesellschaft*, C-342/14, EU:C:2015:827, Rn. 44 und 45, hinsichtlich des Berufszugangs.

## METHODIK

Die Ergebnisse der vorliegenden Umfrage basieren auf den Antworten von 23 berufsständischen Organisationen bzw. Vertreter\*innen aus 21 Ländern. Der zugrundeliegende Fragebogen wurde auf Englisch und zunächst in Papierform entwickelt. Zur Vereinfachung des Teilnahmeprozesses wurde er mithilfe des Umfragetools "Lamapoll" in eine Onlineversion umgesetzt.

Der Link zum Fragebogen wurde erstmals am 10. Juni 2022 an etwa 40 europäische Organisationen, mehrere Landesgruppen der IFA (International Fiscal Association) und verschiedene Auslandshandelskammern in Europa verschickt. Die erste E-Mail wurde an öffentlich oder online zugängliche E-Mail-Adressen verschickt.

Im ersten Schritt ging es darum, in allen europäischen Ländern geeignete Organisationen zu finden. Dabei zeigte sich, dass das Feld der steuerberatenden Berufe in Europa zu breit und zu differenziert ist, um sich nur auf Berufe mit dem Titel "tax adviser" (Steuerberater\*in) zu fokussieren. Es wurde entschieden, auch Steuerberufe einzubeziehen, die ähnliche Tätigkeiten wahrnehmen und möglicherweise vergleichbar sind.

Nach mehrmaligen Erinnerungen zwischen August und Dezember 2022 wurde die Umfrage am 13. Januar 2023 geschlossen. Das Zusammentragen der erhaltenen Informationen war am 20. Januar 2023 abgeschlossen.

Im Rahmen des Online-Fragebogens wurden die Teilnehmer\*innen zudem gefragt, ob sie für ein weitergehendes Interview zur Verfügung stünden, um ggf. noch offene Fragen zu klären oder Unstimmigkeiten bei gegebenen Antworten zu überprüfen. Interviews wurden daraufhin mit Vertreter\*innen der schwedischen Organisation FAR, des portugiesischen OCC, der tschechischen KDPCR und für die slowenische Organisation DSZS zwischen Mitte Oktober und Anfang Dezember 2022 geführt. Weitergehende schriftliche Fragen wurden an die französische Organisation CNOEC, die spanische Organisation REAF und die rumänische CECCAR gerichtet.

Die Informationen jeder Organisation, auf denen die vorliegenden Ergebnisse beruhen, sind dieser Veröffentlichung als „Länderdossiers“ beigefügt.

Die teilnehmenden Organisationen sind:

<b>Land</b>	<b>Organisation</b>
Belgien	Institute for Tax Advisors and Accountants <b>ITAA</b>
Deutschland	Bundessteuerberaterkammer K.d.ö.R. <b>BStBK</b>
Estland	/

Finnland	Suomen veroasiantuntijat ry <b>SVR</b>
Frankreich	Conseil national de l'ordre des experts-comptables <b>CNOEC</b>
Italien	Consiglio Nazionale dei Dottori Commercialisti e degli Esperti Contabili <b>CNDCEC</b>
Kroatien	Hrvatska komora poreznih savjetnika <b>HKPS</b>
Liechtenstein	Liechtensteinische Treuhandkammer <b>LTHK</b>
Malta	Malta Institute of Taxation <b>MIT</b>
Österreich	Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen <b>KSW</b>
Polen	Krajowa Izba Doradców Podatkowych <b>KIDP</b>
Portugal	Ordem dos Contabilistas Certificados <b>OCC</b>
Rumänien	Camera Consultanților Fiscali <b>CCF</b> Corpul Experților Contabili și Contabililor Autorizați din România <b>CECCAR</b>
Schweden	<b>FAR</b>
Schweiz	<b>EXPERTsuisse</b>
Slowakei	Slovenská komora danových poradcov <b>SKDP</b>
Slowenien	Zbornica Davčnih Svetovalcev Slovenije <b>ZDSS</b> Davčno svetovalna zbornica Slovenije <b>DSZS</b>
Spanien	Registro de Economistas Asesores Fiscales <b>REAF</b>
Tschechien	Komora daňových poradců České republiky <b>KDPCR</b>

Türkei	İSTANBUL SERBEST MUHASEBECİ MALİ MÜŞAVİRLER ODASI <b>ISMMMO</b>
Ungarn	Magyar Okleveles Adószakértők Egyesülete <b>MOKLASZ</b>

Für Slowenien haben zwei Organisationen den Fragebogen beantwortet: DSZS und ZDSS. In einem zur DSZS geführten Interview stellte sich heraus, dass die DSZS eine Organisation für unabhängige Einzel-Steuerberater\*innen ist, während es sich bei der ZDSS um eine Organisation nur für Steuerberatungsgesellschaften handelt. Dies mag divergierende Antworten erklären.

In Rumänien gibt es zwei verschiedene Organisationen für unterschiedliche Steuerberufe. CCF ist die Organisation für "tax consultants" und CECCAR vertritt "professional accountants".

Hinsichtlich des Regelungsumfelds der Steuerberater\*innen in Estland wurde der Fragebogen von der estnischen IFA-Landesgruppe beantwortet, die wir kontaktiert hatten.

Die vorliegenden Ergebnisse beruhen auf dem Fragebogen sowie auf ergänzenden mündlichen Interviews und gezielten Klarstellungsfragen. Diese Veröffentlichung erhebt daher keinen Anspruch auf eine vollständige und lückenlose Abbildung des Regelungsumfelds der steuerberatenden Berufe in Europa.

Abschließend ist darauf hinzuweisen, dass es sich bei der vorliegenden Version um die deutsche Übersetzung der englischsprachigen Originalversion handelt.

## ZENTRALE ERGEBNISSE

- Viele Länder kennen zwar den beruflichen Titel “tax adviser“ (Steuerberater\*in), aber nur in wenigen Ländern ist der Titel geschützt.
- In den meisten Ländern gibt es neben den „tax advisers“ bestimmte andere Steuerberufe, die die gleichen oder vergleichbare Tätigkeiten ausüben.
- In manchen Ländern darf prinzipiell jede\*r Steuerberatung erbringen, unabhängig von Ausbildung, Qualifikation oder beruflicher Zulassung.
- 17 Organisationen in 16 Ländern verlangen für den Berufszugang eine akademische Laufbahn, in 6 Ländern legt eine Berufsorganisation ein (zusätzliches) eigenes Ausbildungsprogramm fest.
- In mindestens 8 Ländern können die Zugangsvoraussetzungen (auch) durch eine bestimmte Berufserfahrung erfüllt werden, oder es wird ein bestimmtes Mindestmaß an Berufserfahrung für die Ausübung eines bestimmten Berufs vorgeschrieben.
- 14 Länder verlangen (neben den Ausbildungsprüfungen) eine zusätzliche Qualifikations- oder Aufnahmeprüfung, um zum Beruf zugelassen zu werden; in 9 Ländern muss ein Staatsexamen abgelegt werden.
- In einer knappen Mehrheit der Länder sind Angehörige der steuerberatenden Berufe verpflichtet, sich bei einer Berufsorganisation oder einer staatlichen Stelle zu registrieren, um den Beruf ausüben zu können; die Verpflichtung zur Registrierung bei einer Berufsorganisation kann auch vom Erwerb eines bestimmten Titels oder einer Lizenz abhängen.
- In allen untersuchten Ländern, mit Ausnahme von Estland, existiert ein gewisser Grad an beruflicher Organisation.
- In einer knappen Mehrheit der befragten Länder ist die Berufsorganisation selbstverwaltet *und* steht unter staatlicher Aufsicht.
- 14 Vertreter gaben an, dass die Mitgliedschaft in ihrer jeweiligen Berufsorganisation obligatorisch ist. Die Verpflichtung kann sich entweder aus dem Gesetz ergeben oder für den Erhalt eines bestimmten Titels oder einer Lizenz erforderlich sein.
- Dennoch hat auch eine freiwillige Mitgliedschaft in einer Organisation Vorteile für Angehörige der Steuerberufe.
- In 14 europäischen Ländern ist der Beruf derzeit durch ein nationales Gesetz geregelt; in 6 dieser Länder wird die gesetzliche Regelung durch zusätzliche untergesetzliche Normen ergänzt.
- Mitglieder von 19 Organisationen unterliegen einem beruflichen Verhaltenskodex (Code of Conduct), der von der Berufsorganisation selbst erlassen wird.
- Zu den typischerweise ausgeübten Tätigkeiten der betrachteten Berufe gehören Steuerberatung im Allgemeinen, jährliche Steuererklärungen für Einzelpersonen und Unternehmen sowie die Vertretung der Mandant\*innen vor den Finanzbehörden.



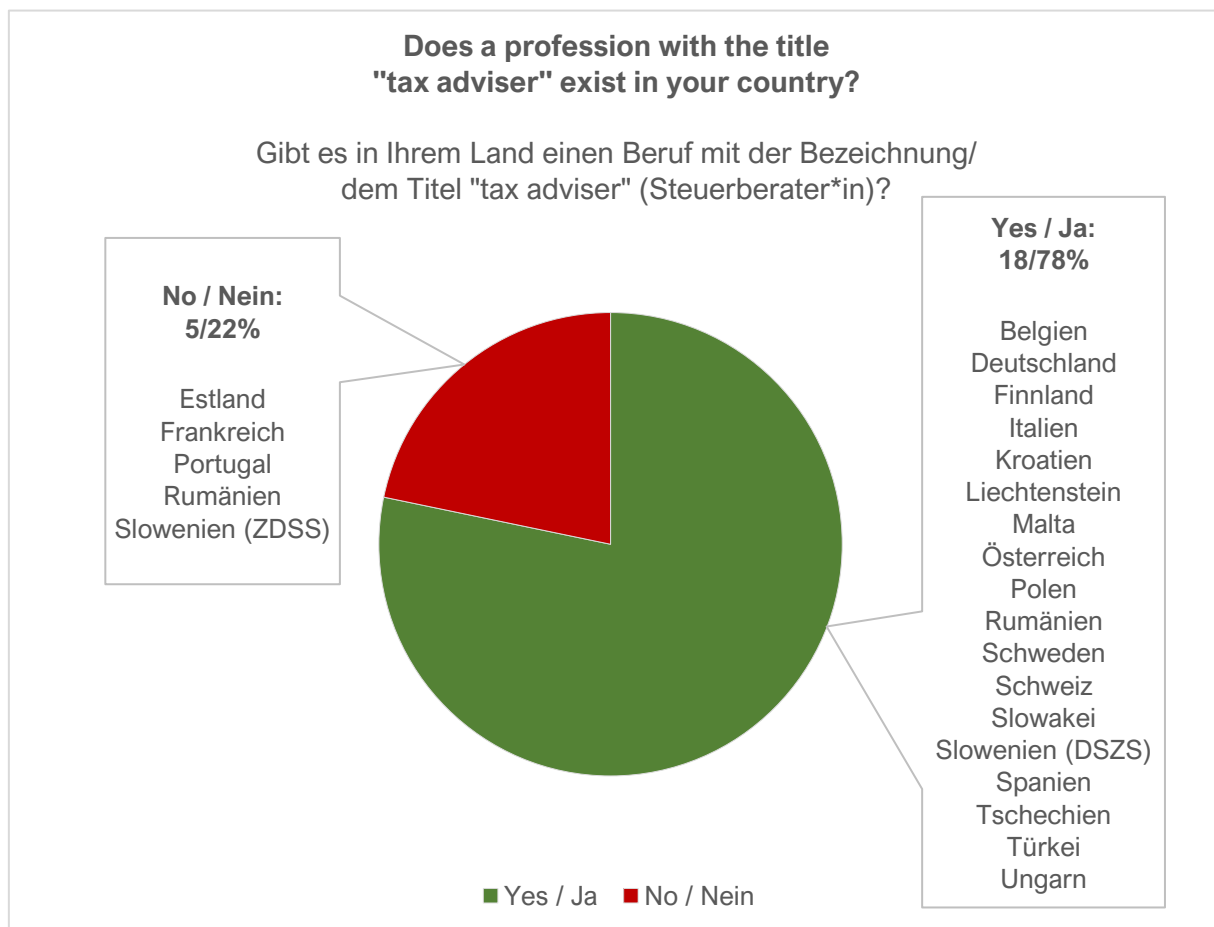
- Im Bereich der Vorbehaltsaufgaben zeigt die Umfrage von Land zu Land ein sehr unterschiedliches Bild: Während mehr als die Hälfte der Organisationen angab, dass es in ihrem Land Vorbehaltsaufgaben gibt, ist festzustellen, dass die *Steuerberatung* nur in wenigen Ländern einem entsprechenden Beruf vorbehalten ist.
- In einigen Ländern unterliegen die Berufsangehörigen bestimmten beruflichen Beschränkungen.
- Nahezu alle Angehörigen der steuerberatenden Berufe müssen Sorgfaltspflichten und allgemeine „tax compliance“ (Steuercompliance) beachten; außerdem verlangen mehrere Organisationen von ihren Mitgliedern Unabhängigkeit.
- In der Mehrzahl der befragten Länder unterliegen die Berufsangehörigen einer Qualitätsverpflichtung gegenüber ihren Mandant\*innen und müssen einen Ethik-kodex oder ethische Verhaltensregeln einhalten.
- Mehr als die Hälfte der Organisationen verlangen von ihren Mitgliedern eine kontinuierliche berufliche Fortbildung; die Anforderungen und Bedingungen sind jedoch sehr unterschiedlich.
- In einer knappen Mehrheit der Länder unterliegen die Berufsangehörigen einer gewissen Kontrolle hinsichtlich des Berufszugangs, der geforderten Qualität und der Berufsausübung.
- Die möglichen Sanktionen beginnen mit einer Verwarnung oder einer Geldstrafe und können bis zu einer vorübergehenden Suspendierung und einem Verbot der Berufsausübung gehen.
- In den meisten Fällen werden die Sanktionen von den berufsständischen Organisationen verhängt.

## ERGEBNISSE DER UMFRAGE

### I. Allgemeine Charakteristika

- In mehreren Ländern darf prinzipiell jede\*r in Steuerangelegenheiten beraten, unabhängig von der Ausbildung, Qualifikation oder beruflichen Zulassung
- In einigen Ländern gibt es keinen einzigen Beruf mit dem Titel „tax adviser“ (Steuerberater\*in); stattdessen gibt es andere Steuerberufe
- In allen Ländern der befragten Organisationen sind auch mehrere andere Berufe in gewissem Umfang steuerberatend tätig

#### 1. Beruf mit dem Titel "tax adviser"



78 % der befragten Organisationen gaben an, dass es in ihrem Land einen Beruf mit der Bezeichnung "tax adviser" (Steuerberater\*in) gibt.

In Estland ist der Beruf des Steuerberaters nicht reglementiert. Jede\*r, der/die Beratung in Steuerangelegenheiten erbringt, kann sich als Steuerberater\*in bezeichnen, unabhängig von seiner/ihrer Ausbildung oder Erfahrung. Daher gibt es den Beruf des "tax adviser" als solchen nicht.

In Frankreich ist in der Regel der Berufsstand der "experts-comptables" für die Beratung in Steuerangelegenheiten zuständig. Es gibt in Frankreich keine vollständige Entsprechung zum Beruf des Steuerberaters, wie dies in anderen europäischen Ländern der Fall ist.

In Portugal kann Steuerberatung von jedem Berater, Buchhalter oder Rechtsanwalt ohne Berufsbezeichnung erbracht werden. Allerdings ist der Berufsstand der „certified accountants“ („Contabilistas Certificados“, zertifizierte Bilanzbuchhalter\*innen) *gesetzlich zuständig* für die Erstellung und Unterzeichnung von Steuererklärungen von Unternehmen und Privatpersonen, die buchführungspflichtige Geschäfte betreiben.

Die Antworten aus Rumänien weichen in dieser Frage voneinander ab: Während CECCAR antwortete, dass es in Rumänien keinen Beruf mit der Bezeichnung "tax adviser" gebe, bejahte CCF diese Frage. Auf eine diesbezügliche Klärungsfrage antwortete CECCAR, dass in Rumänien die Tätigkeit der Steuerberatung von zwei verschiedenen Berufsgruppen ausgeübt werde, nämlich den „professional accountants“ (CECCAR) und den „tax consultants“ („Consultant fiscal“, CCF). Eine Berufsbezeichnung "tax adviser" gebe es jedoch nicht.

Da die slowenische Organisation ZDSS nur Steuerberatungsgesellschaften vertritt, weicht ihre Antwort in dieser Hinsicht von der für DSZS gegebenen Antwort ab.

Die Originalbezeichnung für "tax adviser" in der jeweils eigenen Sprache ist:

<b>Land</b>	<b>Originalbezeichnung</b>
Belgien	FR: Conseiller fiscal certifié NL: Gecertificeerd belastingadviseur
Deutschland	Steuerberater
Estland	/
Finnland	Veroasiantuntija/skattesakkunnig/skatte-expert
Frankreich	/
Italien	DOTTORE COMMERCIALISTA ED ESPERTO CONTABILE
Kroatien	POREZNI SAVJETNIK
Liechtenstein	Steuerberater
Malta	Tax Professional
Österreich	Steuerberater / Steuerberaterin

Polen	Doradca podatkowy
Portugal	/
Rumänien (CCF)	Consultant fiscal
Schweden	Auktoriserad Skatterådgivare FAR
Schweiz	Eidgenössisch diplomierter Steuerexperte
Slowakei	/
Slowenien (DSZS)	Davčni svetovalec (men) or Davčna svetovalka (women)
Spanien	Asesor fiscal
Tschechien	Danovy poradce
Türkei	Vergi Danışmanı
Ungarn	Adótanácsadó (Tax Adviser) Okleveles Adószakértő (Chartered Tax Expert)

In Italien gibt es ein System von zwei verschiedenen sogenannten "professional rolls" (Berufsregister), in die die Angehörigen der Steuerberufe eingetragen sind: zum einen die "Dottori Commercialisti", die in Abteilung A eingetragen sind, und zum anderen die "Esperti Contabili", die in Abteilung B des Berufsregisters ("albo professionale") eingetragen sind. Beide Berufe unterscheiden sich nur hinsichtlich der erforderlichen Ausbildung (siehe unter II.1.) und der Tätigkeiten, die sie ausüben dürfen. Beide Titel sind geschützt. In Ungarn gibt es ebenfalls zwei Berufe mit einem ähnlichen Unterschied.

In Rumänien ist die CCF die Organisation für den Beruf des "Consultant fiscal", während die CECCAR die "professional accountants" vertritt.

## **2. Andere Berufe, die in Steuerangelegenheiten beraten**

In mehreren Ländern kann im Prinzip jede/r Hilfe in Steuerangelegenheiten leisten. Dies gilt beispielsweise für Estland, Finnland, Schweden, Slowenien und Spanien. Auch in den Ländern, die einen hohen Regulierungsgrad hinsichtlich der Tätigkeit der Steuerberatung aufweisen, erbringen neben den untersuchten Berufen (regelmäßig) mehrere andere Berufsgruppen Hilfeleistung in Steuerangelegenheiten:

- Rechtsanwälte
- Notare
- Wirtschaftsprüfer
- Buchhalter

- Banken/Finanzinstitute
- Versicherungsgesellschaften
- Finanzberater
- Treuhänder

In Belgien können zertifizierte und nicht-zertifizierte Bilanzbuchhalter sowie nicht zugelassene (d. h. nicht der ITAA angehörende) „tax service providers“ (Steuerdienstleister) Steuerberatungsleistungen anbieten. Auch in Italien können Steuerberater\*innen, die nicht in die "professional rolls“ (Berufsregister) eingetragen sind, Steuerberatung anbieten. Allerdings dürfen diese sich nicht als „professionals“ ("professionisti", Experten/Fachleute) bezeichnen, sondern sind reine Dienstleister ("prestatori d'opera").

In der Slowakei kann die Steuerberatung auch unter der Bezeichnung "accounting“ (Buchhaltung) oder "economic (business) consultancy“ (wirtschaftliche (Unternehmens-)beratung) angeboten werden.

### **3. Konzept „Freie Berufe“**

Das Konzept der Freien Berufe ist in fast allen Ländern bekannt. Im Fragebogen wurde die folgende Definition für "Freie Berufe" vorgegeben:

*Liberal professions: Meaning that certain professions are organised in self-regulatory bodies and subject to their own rules – for example certain legal, tax, accounting, architectural or health professions.*

*(Freie Berufe: Bestimmte Berufe, die in Selbstverwaltungseinrichtungen organisiert sind und ihren eigenen Regeln unterliegen – zum Beispiel bestimmte Rechts-, Steuer-, Buchhaltungs-, Architektur- oder Gesundheitsberufe.)*

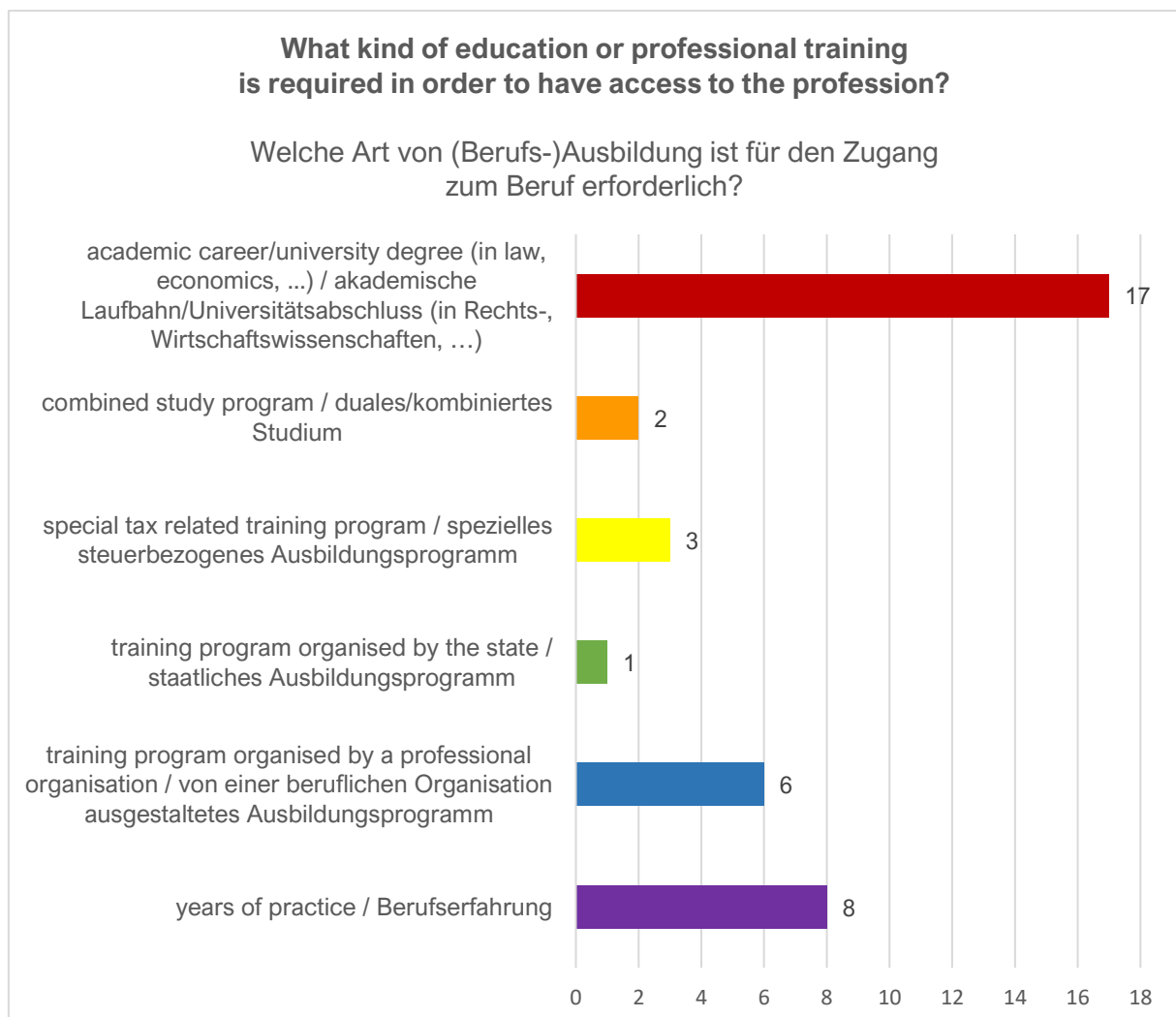
In Frankreich gibt es eine Legaldefinition der Freien Berufe in Artikel 29 des Gesetzes vom 22. März 2012 über die Vereinfachung des Rechts und die Erleichterung der Verwaltungsverfahren ("L'article 29 de la loi du 22 mars 2012 relative à la simplification du droit et à l'allégement des démarches administratives"):

„Freie Berufe sind eine Gruppe von Personen, die regelmäßig, unabhängig und eigenverantwortlich eine im Allgemeinen zivilrechtliche Tätigkeit ausüben, deren Ziel es ist, im Interesse des Kunden oder der Öffentlichkeit überwiegend intellektuelle, technische oder pflegerische Leistungen zu erbringen, die mittels geeigneter beruflicher Qualifikationen und unter Einhaltung ethischer Grundsätze oder einer Berufsethik erbracht werden, unbeschadet der Rechtsvorschriften, die für andere Formen der selbstständigen Arbeit gelten.“

## II. Berufszugang

- Für den Zugang zu den meisten betrachteten Berufen (und Organisationen) ist ein akademischer Werdegang/Universitätsabschluss erforderlich
- Manche Organisationen legen ihre eigenen (zusätzlichen) spezifischen Ausbildungsprogramme fest
- In einigen Ländern können die Zugangsvoraussetzungen (auch) durch eine bestimmte Berufserfahrung erfüllt werden, oder es ist ein bestimmtes Mindestmaß an Berufserfahrung für die Ausübung eines Berufs vorgeschrieben

### 1. Berufsausbildung



17 Organisationen in 16 Ländern (Deutschland, Frankreich, Italien, Kroatien, Liechtenstein, Malta, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien (CCF und CECCAR), Schweden, Slowakei,

Slowenien (DSZS), Tschechien, Türkei und Ungarn) verlangen eine akademische Laufbahn, also einen Hochschulabschluss für den jeweiligen Steuerberuf. Die studierten Fächer sind in der Regel Recht, Wirtschaft oder Steuern.

Für den Beruf des Steuerberaters in der Tschechischen Republik sind 3 Jahre Hochschulstudium erforderlich. In Italien müssen die "Dottori Commercialisti" ein 5-jähriges Hochschulstudium absolvieren (einen 3-jährigen Bachelor-Abschluss und einen 2-jährigen Master-Abschluss), während für die Arbeit als "Esperto Contabile" 3 Jahre Studium erforderlich sind. In Rumänien muss der geforderte Hochschulabschluss durch ein Ausbildungsprogramm von CECCAR ergänzt werden, um als "professional accountant" zu arbeiten.

In Belgien und der Türkei kann der Beruf nach Abschluss eines dualen/kombinierten Studienprogramms ergriffen werden. Ein spezielles steuerbezogenes Ausbildungsprogramm ermöglicht Mitgliedern von MOKLASZ (Ungarn), DSZS (Slowenien) und FAR (Schweden) den Zugang zum Beruf. Die schwedische Organisation FAR vermittelt insbesondere Wissen über Berufsethik. Nur in Liechtenstein ist der Beruf nach Abschluss eines staatlich organisierten Ausbildungsprogramms zugänglich.

In 6 Ländern legen die Berufsorganisationen ihre eigenen Ausbildungsprogramme fest: Belgien (ITAA: 3-jähriges Traineeship), Italien (CNDCEC: obligatorische 18-monatige Ausbildung mit einem erfahrenen Mentor), Liechtenstein (LTHK), Malta (MIT), Rumänien (CECCAR) sowie Slowenien (DSZS: Steuerakademie).

In 8 Ländern kann oder muss für den Zugang zum Beruf eine besondere Berufserfahrung vorgewiesen werden:

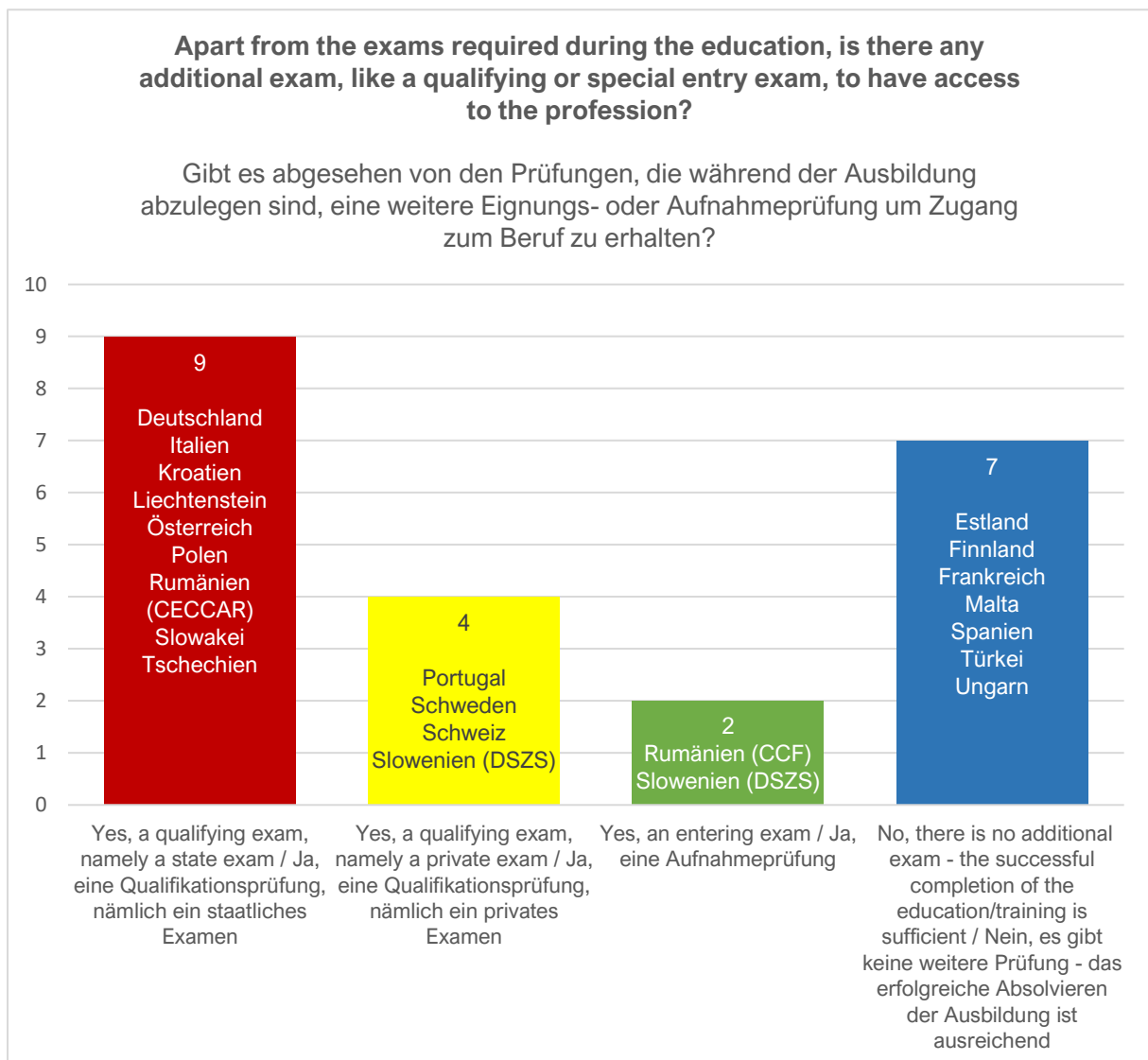
- **Belgien** (ITAA): 7 Jahre
- **Kroatien** (HKPS): für die Zulassung zum kroatischen Steuerberaterexamen müssen die Kandidaten
  - entweder einen Universitätsabschluss in Wirtschaft oder Recht und mindestens 5 Jahre Berufserfahrung oder
  - einen Abschluss eines 4-5-jährigen spezialisierten Hochschulstudiums im Bereich der Besteuerung und 7 Jahre Berufserfahrung vorweisen
- **Liechtenstein** (LTHK): 3 Jahre
- **Österreich** (KSW): 3,5 Jahre (mit Berufszulassung als Buchhalter)
- **Polen** (KIDP): 1 Jahr (plus 2-stufige, staatlich organisierte Prüfungen)
- **Schweden** (FAR): 5 Jahre
- **Slowenien** (DSZS): 3 Jahre
- **Ungarn** (MOKLASZ): 1-2 Jahre im Falle des "Tax Adviser", 5 Jahre für den "Chartered Tax Expert".

In Deutschland gibt es neben einem Hochschulabschluss mehrere Möglichkeiten, den Beruf zu ergreifen. Kandidat\*innen dürfen das Steuerberater-Staatsexamen ablegen, wenn sie:

- über eine Abschlussprüfung in einem kaufmännischen Ausbildungsberuf verfügen und 8 Jahre praktische Erfahrung haben,

- einen Abschluss als geprüfter Bilanzbuchhalter/Steuerfachwirt verfügen und 6 Jahre praktische Erfahrung haben oder
- Beamter/Angestellter der Finanzverwaltung sind und über 6 Jahre praktische Erfahrung verfügen.

## 2. Zusätzliche Qualifikations- oder Aufnahmeprüfung



Zusätzlich zu den Prüfungen im Rahmen der Ausbildung müssen Kandidat\*innen der Organisationen in Deutschland, Italien, Kroatien, Liechtenstein, Österreich, Polen, Rumänien (CECCAR), der Slowakischen Republik und Tschechien vor der Zulassung zum Beruf eine zusätzliche staatliche Prüfung ablegen, um Steuerberater zu werden. Dies spiegelt das hohe Maß an Regulierung in diesen Ländern wider. In Italien verweist sogar die Verfassung in ihrem Artikel 33 auf ein Staatsexamen.



So umfasst das Staatsexamen in Italien ("Esame di Stato") beispielsweise drei schriftliche und eine mündliche Prüfung, in denen die Qualifikationen, Kenntnisse und Fähigkeiten überprüft werden, die für die Ausübung des Berufs als "Dottore Commercialista" oder als "Esperto Contabile" erforderlich sind. Für die Tätigkeit als "Dottore Commercialista" sind die Prüfungen umfangreicher. In der Tschechischen Republik werden in der Prüfung Kenntnisse in den Bereichen Steuerrecht, Steuerverfahren, Buchführung und berufliche Angelegenheiten abgefragt. Die Regeln für diese Prüfung werden in einer Vereinbarung zwischen der KDPCR und dem tschechischen Finanzministerium festgelegt. Ähnlich liegt es bei CECCAR in Rumänien, welche das Staatsexamen auf der Grundlage ihrer Rechtsordnung organisiert und durchführt. In Polen müssen Berufskandidat\*innen ebenfalls eine staatliche Prüfung ablegen, die aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil besteht.

Eine von den Organisationen durchgeführte Qualifikationsprüfung ist für Kandidat\*innen des portugiesischen OCC, der slowenischen Organisation DSZS, der schwedischen FAR und für EXPERTsuisse in der Schweiz vorgeschrieben. Für DSZS ist dies auch eine Aufnahmeprüfung.

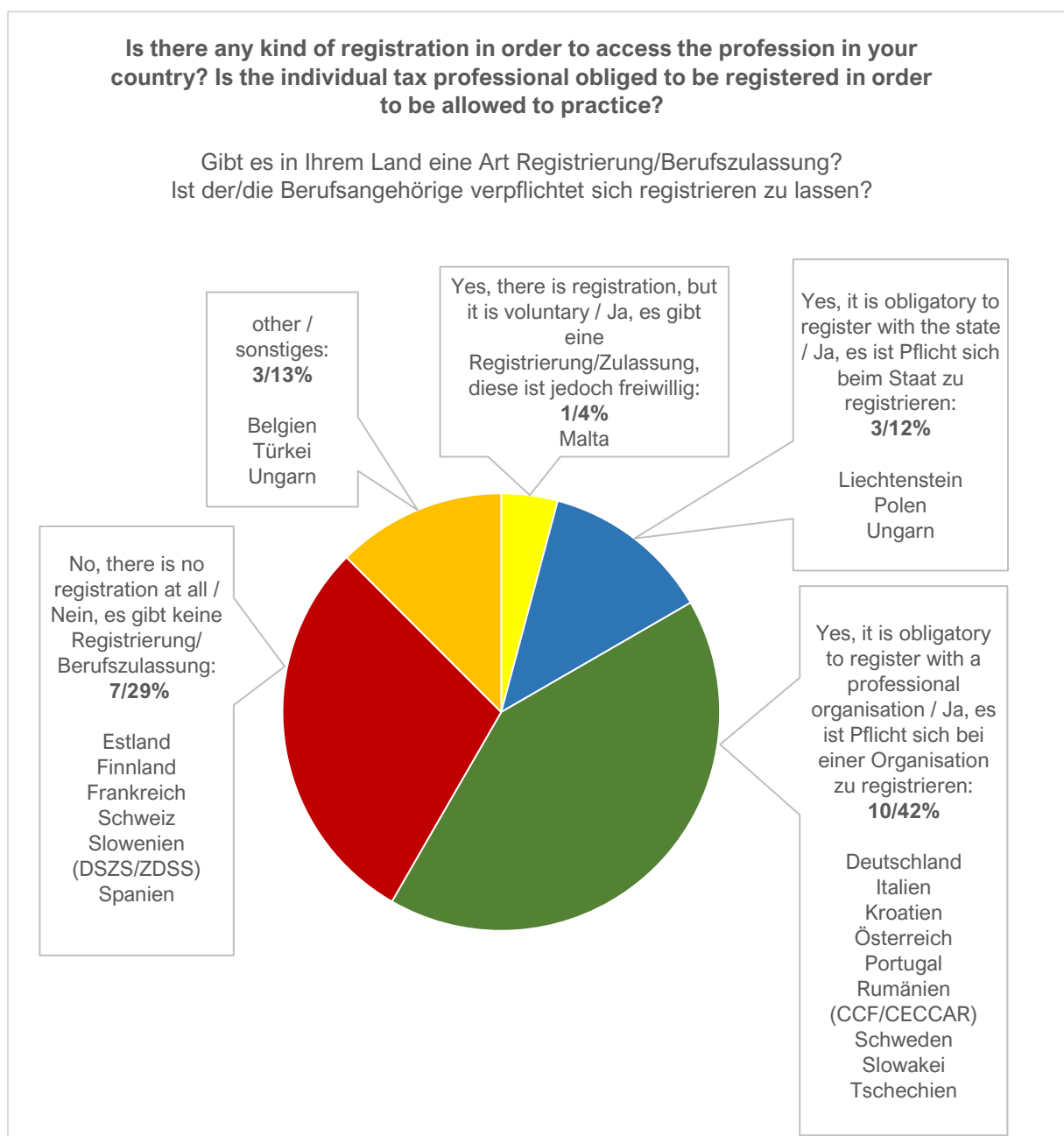
Auch CCF in Rumänien erwartet von seinen Berufsangehörigen das Bestehen einer Aufnahmeprüfung.

Da in Estland und Finnland jede/r steuerberatend tätig sein kann, gibt es keine zusätzliche Aufnahme- oder Qualifikationsprüfung. Dies ist auch in Frankreich, Ungarn, Malta, Spanien und der Türkei der Fall, wo der Abschluss der erforderlichen Ausbildung bzw. der Nachweis der entsprechenden Qualifikation ausreicht, um Mitglied der Organisation zu werden.

In Belgien müssen die Mitglieder der ITAA zwei Prüfungen ablegen. Die erste Prüfung muss für die Zulassung zu dem erforderlichen dreijährigen Traineeship abgelegt werden. Die zweite Prüfung ist eine qualifizierende Reifeprüfung nach Abschluss des Traineeships.

### III. Berufliche Zulassung

- In einer knappen Mehrheit der Länder sind Angehörige der steuerberatenden Berufe verpflichtet, sich bei einer Berufsorganisation zu registrieren, um den Beruf ausüben zu können
- Eine Verpflichtung zur Registrierung bei einer Berufsorganisation kann auch von dem Erwerb eines bestimmten Titels oder einer Lizenz abhängen
- In einigen Ländern muss ein/e Berufsangehörige\*r überhaupt nicht registriert oder zugelassen sein, um steuerberatend tätig zu sein



In Malta ist eine Registrierung vollkommen freiwillig.

In Liechtenstein, Polen und Ungarn muss sich der/die jeweilige Berufsangehörige bei einer staatlichen Stelle registrieren lassen. In Liechtenstein bedarf der/die Berufsangehörige einer Bewilligung von der Finanzmarktaufsicht (FMA).

10 Umfrageteilnehmer gaben an, dass eine Registrierung oder Zulassung bei einer Berufsorganisation in ihrem Land obligatorisch sind. Diese Verpflichtung kann sich aus dem Gesetz ergeben oder vom Erwerb einer Lizenz oder eines bestimmten Titels abhängen.

In Deutschland werden die Berufsträger mit ihrer Zulassung automatisch Mitglied einer der 21 regionalen Steuerberaterkammern. In Portugal darf die Abgabe einer Steuererklärung nur von einem "certified accountant" (zertifizierter Bilanzbuchhalter) vorgenommen werden, der im OCC registriert ist. Daher können Berufsangehörige die Haupttätigkeit ihres Berufs nur dann ausüben, wenn sie von der Berufsorganisation zugelassen sind. Praktisch alle Steuerzahler (Unternehmen und bestimmte Privatpersonen) sind gezwungen, für ihre Steuererklärungen einen "certified accountant" zu beauftragen.

Das ist nicht der Fall in Schweden. Vertreter der schwedischen Organisation FAR wiesen darauf hin, dass es der Titel ist, der die Verpflichtung zur Registrierung bei ihnen auslöst. Nur Mitglieder der Organisation sind berechtigt, den Titel "Auktoriserad Skatterådgivare FAR" zu führen und auszuüben.

Für die Erbringung von Steuerdienstleistungen in Belgien ist lediglich die Registrierung bei einer Regulierungsstelle zur Bekämpfung der Geldwäsche ("anti-money laundering regulation body") vorgeschrieben. Steuerberater und Wirtschaftsprüfer müssen sich bei der ITAA registrieren lassen, Rechtsanwälte bei der örtlichen Anwaltskammer, Banken und Versicherungsmakler bei der Finanzmarktaufsicht und nicht regulierte Dienstleister beim Wirtschaftsministerium.

Zusätzlich zur Registrierung bei einer staatlichen Stelle müssen die Berufsangehörigen in Ungarn nachweisen, dass sie die Anforderungen an die kontinuierliche berufliche Fortbildung ("continuous professional training", CPT) erfüllen. In der Türkei hängt die Registrierung von der Berufsbezeichnung ab, die der/die Berufsangehörige führt.

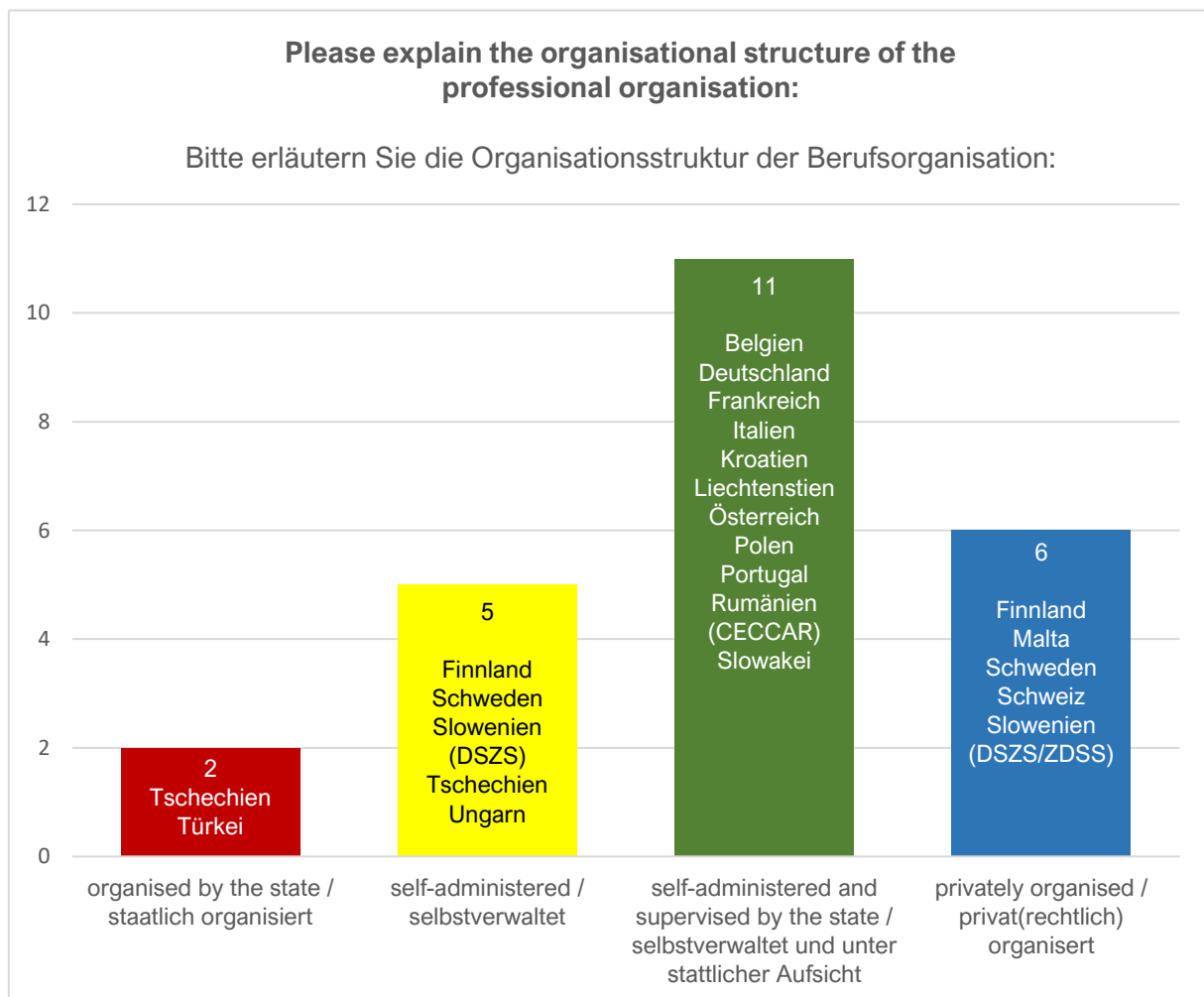
In Estland, wo jede/r unabhängig von seiner Ausbildung oder Berufserfahrung steuerberatend tätig sein kann und keine Berufsorganisation existiert, ist folglich keine Registrierung erforderlich. Das fehlende Registrierungsanfordernis gilt auch für Finnland, Frankreich, die Schweiz, Slowenien und Spanien.

#### IV. Berufsständische Organisation und Mitgliedschaft

- In allen Ländern, mit Ausnahme von Estland, existiert ein gewisses Maß an beruflicher Organisation
- In einer knappen Mehrheit der teilnehmenden Länder ist die Berufsorganisation selbstverwaltet und wird staatlich beaufsichtigt
- Gegenwärtig sind Berufe in 14 europäischen Ländern durch ein nationales Gesetz reglementiert

##### 1. Organisationsstruktur

In allen untersuchten Ländern, mit Ausnahme von Estland, ist ein gewisser Grad an beruflicher Organisation vorhanden. In Estland scheinen "tax adviser" (Steuerberater\*innen) sich nicht professionell oder als eigener Beruf zu organisieren.



Die Organisationen in der Tschechischen Republik (KDPCR) und in der Türkei (ISMMMO) gaben an, staatlich organisiert zu sein. Die KDPCR ist jedoch selbst verwaltet. Die Organisationen aus Finnland (SVR), Schweden (FAR), Slowenien (DSZS) und Ungarn (MOKLASZ) sind ebenfalls selbstverwaltet.

Die Selbstverwaltung der KDPCR in Tschechien ergibt sich aus dem "Czech Tax Advisory Act" (tschechisches Steuerberatungsgesetz), durch welches auch die Kammer gegründet wurde. In der Tschechischen Republik ist "Chamber" (Kammer) eine eigene Rechtsform für Berufskörperschaften, in denen Freie Berufe organisiert werden. Darüber hinaus ist die KDPCR finanziell vollständig unabhängig, d.h. sie erhält keine finanzielle Unterstützung vom Staat und verfügt über einen eigenen Haushalt.

Die größte Anzahl der befragten Organisationen, die angaben, selbstverwaltet und unter staatlicher Aufsicht zu sein, sind: ITAA (Belgien), BStBK (Deutschland), CNOEC (Frankreich), CNDCEC (Italien), HKPS (Kroatien), LTHK (Liechtenstein), KSW (Österreich), KIDP (Polen), OCC (Portugal), CECCAR (Rumänien) und SKDP (Slowakische Republik).

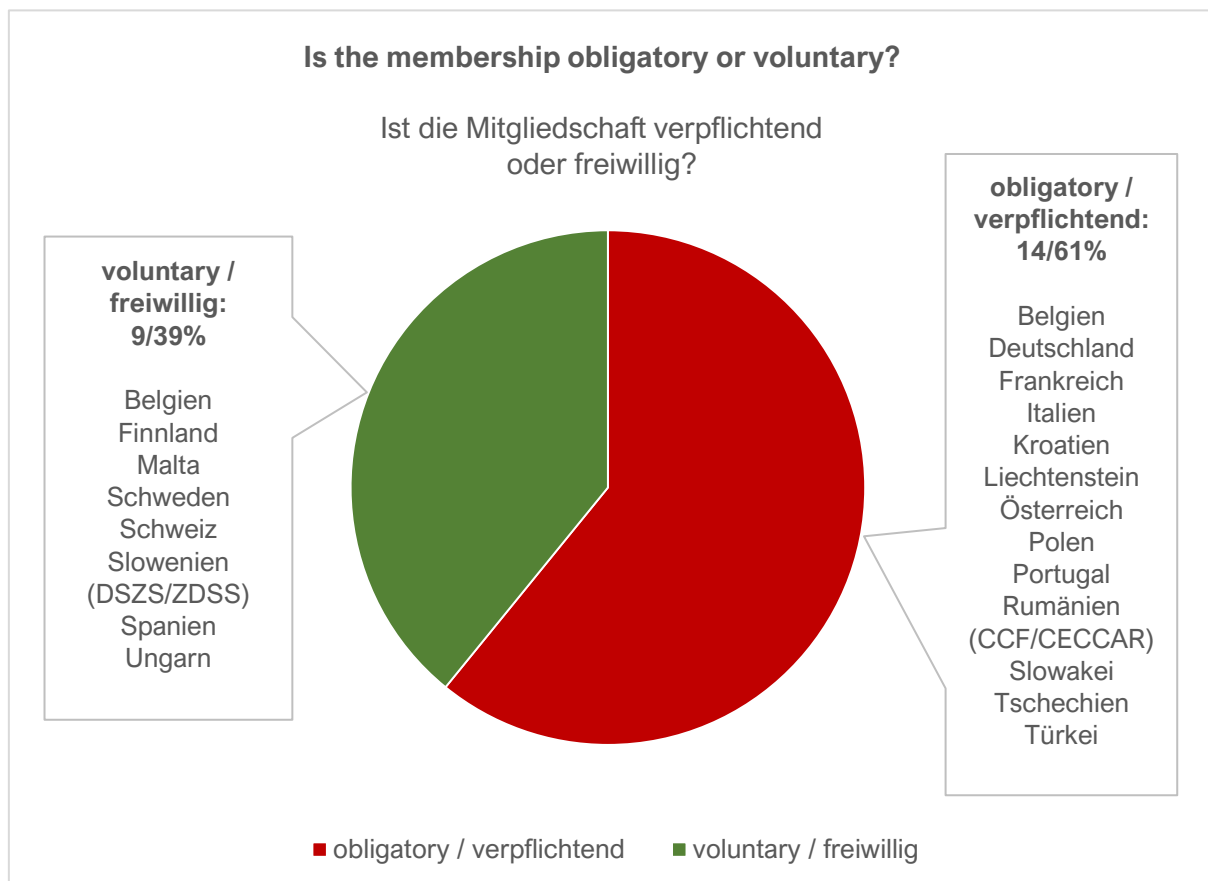
Bei einigen dieser Organisationen handelt es sich um öffentlich-rechtliche Körperschaften oder Berufsverbände, die vom Staat übertragene Aufgaben wahrnehmen. Letzteres ist zumindest bei der ITAA, der BStBK, dem CNDCEC und der KSW der Fall.

In Frankreich, ist CNOEC der "National Council of the Order of Accountants" ("Conseil national de l'ordre des experts-comptables", Nationale Rat des Ordens der Bilanzbuchhalter), der eine Berufsorganisation ist. Der "ordre des experts-comptables" ist eine juristische Person und hat einen öffentlichen Auftrag. Der CNDCEC in Rom vertritt den italienischen Berufsstand der "Dottori Commercialisti ed Esperti Contabili" auf nationaler Ebene ausschließlich und einheitlich. Er hat 144 Ortsverbände ("ordini territoriali"). Unter der Aufsicht des Justizministeriums verfügt der CNDCEC über eigene Finanzmittel und Vermögenswerte, kann eigene organisatorische Vorschriften erlassen und ist zur Selbstregulierung befugt. Reglementierungsbefugnisse für den Berufsstand der "certified accountants" sind auch dem portugiesischen OCC zugewiesen.

SVR (Finnland), FAR (Schweden) und DSZS (Slowenien) sind privatrechtlich organisiert und verwalten sich selbst. Steuerberater (mit der Bezeichnung "Auktoriserad Skatterådgivare FAR") sind nur einer der Berufe, die FAR vertritt. Privatrechtlich organisiert sind auch das MIT in Malta, EXPERTsuisse in der Schweiz und ZDSS in Slowenien. MOKLASZ in Ungarn ist eine Non-Profit-Organisation.

CCF und CECCAR in Rumänien sind eigenständige juristische Personen des öffentlichen Interesses und gemeinnützige Organisationen. In Spanien kann ein/e Berufsangehörige\*r ("economista") einem "Colegio de Economistas" beitreten. Mehrere "Colegios" sind in einer Dachorganisation namens "Consejo" organisiert, einer öffentlich-rechtlichen Einrichtung, die die "Colegios" koordiniert. Die REAF ist Teil des "Consejo General de Economistas de España".

## 2. Natur der Mitgliedschaft



Für 13 Länder gaben 14 Teilnehmer an, dass die Mitgliedschaft in ihrer Berufsorganisation für Berufsangehörige des steuerberatenden Berufs obligatorisch ist. Die Pflichtmitgliedschaft kann sich aus Gesetz ergeben oder für den Erwerb eines bestimmten geschützten Titels oder einer Lizenz unerlässlich sein.

In Italien ist die Eintragung in das entsprechende Berufsregister ("professional roll", "albo professionale") mit der Mitgliedschaft in der örtlichen Berufsorganisation ("ordini territoriali") verbunden. Ähnlich sind die Berufsangehörigen in Deutschland nicht Mitglied der Bundessteuerberaterkammer (BStBK), sondern einer der 21 regionalen Steuerberaterkammern.

In der Tschechischen Republik bringt die Pflichtmitgliedschaft einen zusätzlichen Vorteil: Steuerberater haben mehr Zeit für die Abgabe von Steuererklärungen als Privatpersonen.

In 9 Ländern ist die Mitgliedschaft in einer Berufsorganisation freiwillig. Die Organisationen erklärten jedoch, dass die Mitgliedschaft die folgenden Vorteile bietet:

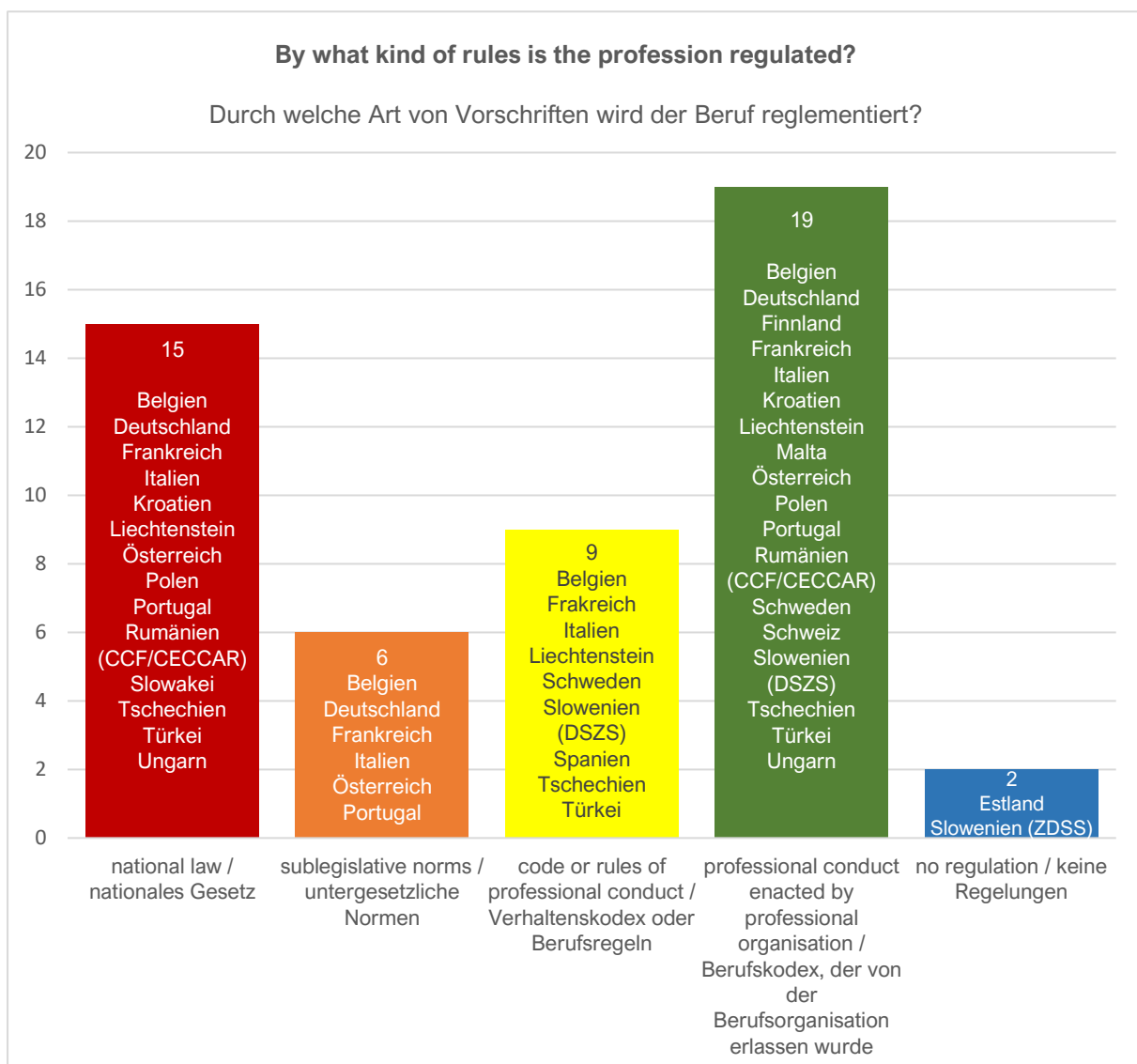
- Qualitätsgarantien,
- Reputation, Glaubwürdigkeit,
- Sicherstellung ethischer Grundsätze (Code of Conduct),
- Informationen (z.B. über aktuelle Steuerreformen),
- Fortbildungsmöglichkeiten, Konferenzen und berufliche Zertifizierungen,

- die Vernetzung mit Kollegen und Wissensaustausch,
- Interessenvertretung und internationale Mitgliedschaften.

Trotz der freiwilligen Mitgliedschaft erwartet EXPERTsuisse von seinen Mitgliedern, dass sie die hohen Aufnahme­standards erfüllen und die strengen Anforderungen des Verhaltenskodex (Code of Conduct) und der Berufsregeln ständig einhalten.

Eine Besonderheit gibt es für die belgische Organisation ITAA, bei der die Mitgliedschaft sowohl freiwillig, als auch obligatorisch ist: Für "accounting service providers" (Buchhaltungsdienstleister) sowie Personen, die den Titel "tax adviser" (Steuerberater\*in) führen wollen, ist die ITAA-Mitgliedschaft obligatorisch. Für "tax service providers" (Steuerdienstleister, ohne den Titel "tax adviser") ist die Mitgliedschaft dagegen nur freiwillig.

### 3. Reglementierung



15 Organisationen gaben an, dass ihr Beruf durch nationales Gesetz geregelt ist. In Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich und Portugal warden die nationalen Gesetze durch untergesetzliche Normen (z. B. Satzungen) ergänzt. Zumindest in Deutschland und Italien ist es den Berufsorganisationen selbst gestattet, untergesetzliche Normen zu erlassen. So erlässt beispielsweise die BStBK die Berufsordnung für Steuerberater in Deutschland.

In den folgenden 14 Ländern gibt es die folgenden Gesetze:

- **Belgien:** Loi relative aux professions d'expert-comptable et de conseiller fiscal
- **Deutschland:**
  - Steuerberatungsgesetz (StBerG) (Tax Advisory Act)
  - Berufsordnung (BOStB) (Professional Code)
- **Frankreich:**
  - Ordonnance n°45-2138 du 19 septembre 1945 portant institution de l'ordre des experts-comptables et réglant le titre et la profession d'expert-comptable
  - Décret n°2012-432 du 30 mars 2012 relatif à l'exercice de l'activité d'expertise comptable
  - Arrêté du 25 novembre 2020 portant agrément du règlement intérieur de l'ordre des experts-comptables
- **Italien:** Law on the profession of Commercialisti and Esperti Contabili, Legislative Decree n° 139/2005
- **Kroatien:** Zakon o poreznom savjetništvu (Tax Advisory (Consultancy) Act)
- **Liechtenstein:** Treuhändergesetz (TrHG)
- **Österreich:** Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 - WTBG 2017
- **Polen:** Ustawa o doradztwie podatkowym (Tax Advisory Act)
- **Portugal:**
  - national regulation of professional organisations (Lei 2/2013)
  - the statute of OCC (Lei 139/2015)
- **Rumänien:**
  - Ordinance no. 71/2001 on the organization and exercise of the tax consultancy activity of August 30, 2001
  - OG 65/92
- **Slowakei:** zákon 78/1992 Zb. o daňových poradcach a Slovenskej komore daňových poradcov (Act 78/1992 Coll. on Tax Advisors and the Slovak Chamber of Tax Advisors)
- **Tschechien:** Zakon c. 523/1992 Sb., o danovém poradenství a Komore danových poradců České republiky (Act on Tax Advisory and the Chamber of Tax Advisers of the Czech Republic no. 523/1992 Coll.)



- **Türkei:** SERBEST MUHASEBECİ MALİ MÜŞAVİRLİK VE YEMİNLİ MALİ MÜŞAVİRLİK KANUNU (LAW ON INDEPENDENT ACCOUNTANTS AND CERTIFIED FINANCIAL ADVISORS)
- **Ungarn:** Government decree

Es ist anzumerken, dass in Ungarn die gesetzliche Regelung nur die Ausbildung umfasst, während die Ausübung der Steuerberatung durch einen Verhaltenskodex (Code of Conduct) bestimmt wird.

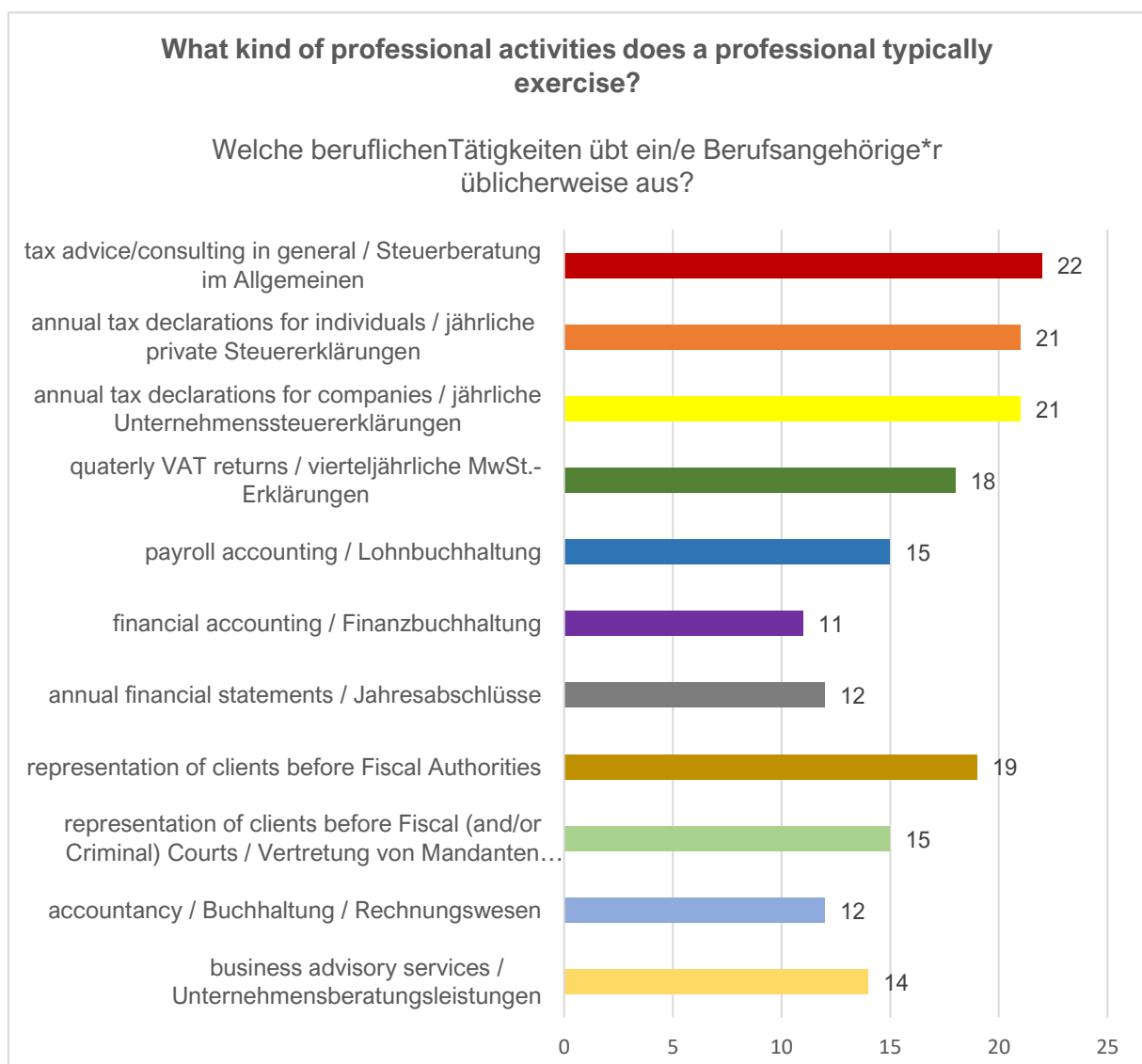
Berufsangehörige von 9 Organisationen unterliegen einem Verhaltenskodex oder Berufsregeln. Weitere 11 Organisationen verpflichten ihre Mitglieder einen durch sie selbst erlassenen Verhaltenskodex zu beachten. Dies ist vor allem für die Berufsorganisationen wichtig, die eine freiwillige Mitgliedschaft haben oder privatrechtlich organisiert sind. Mit Ausnahme der Slowakischen Republik binden alle Länder, die bereits eine gesetzliche Regelung haben, ihre Mitglieder zusätzlich an einen Verhaltenskodex.

In Österreich ist die KSW auch der nationale Herausgeber von Standards für die Ausübung der beruflichen Tätigkeiten. Diese Standards werden als so genannte "expert opinions" (Gutachten) herausgegeben. Sie müssen von den Mitgliedern bei der Berufsausübung zusätzlich beachtet werden.

## V. Ausübung des Berufs

- Zu den typischen Tätigkeiten der untersuchten Steuerberufe gehören Steuerberatung im Allgemeinen, jährliche Steuererklärungen für Privatpersonen und Unternehmen sowie die Vertretung von Mandant\*innen vor den Finanzbehörden.
- Obwohl mehr als die Mehrheit der Organisationen angab, dass es ihrem Land vorbehaltene Tätigkeiten gibt, ist nur in 8 Ländern die Erbringung von Steuerberatung einem bestimmten Berufsstand vorbehalten
- In einigen Ländern unterliegen die Berufsangehörigen weiteren beruflichen Beschränkungen

### 1. Typische berufliche Tätigkeiten



Für die Mitglieder fast aller Organisationen (Estland ist die einzige Ausnahme) gehört die Steuerberatung im Allgemeinen zu den typischen beruflichen Tätigkeiten eines/r Berufsträger\*in. Ebenso häufig erstellen die betreffenden Berufsangehörigen jährliche Steuererklärungen für Einzelpersonen und Unternehmen oder vertreten Mandant\*innen vor den Finanzbehörden.

Seltener umfassen die Tätigkeiten der untersuchten Berufe Finanzbuchhaltung, Jahresabschlüsse, Buchführung und Unternehmensberatungsleistungen.

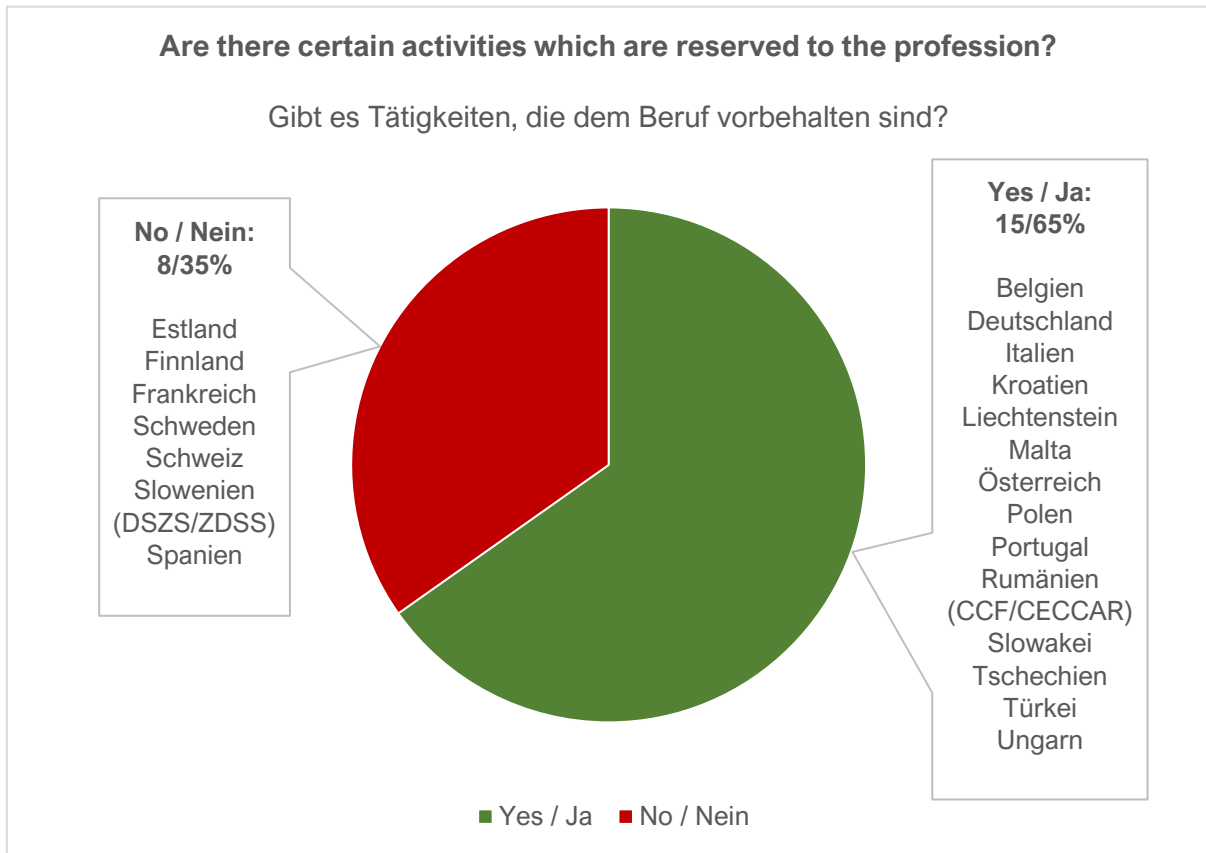
In Belgien sind die Mitglieder der ITAA auch vor den Verwaltungsgerichten tätig. In der Tschechischen Republik sind Steuerberater\*innen (neben Rechtsanwält\*innen) nur auf regionaler Ebene gesetzlich befugt, Mandant\*innen vor Gericht zu vertreten. In Italien besteht ein Unterschied zwischen den beiden Sektionen des Berufsregisters hinsichtlich des Umfangs der Tätigkeiten, die die eingetragenen Berufsangehörigen ausüben dürfen. So dürfen "Dottori Commercialisti" alle Tätigkeiten ausüben, die auch den "Esperti Contabili" gestattet sind, aber auch einige darüberhinausgehende. Dementsprechend dürfen beispielsweise nur "Dottori Commercialisti" Mandant\*innen vor Steuergerichten verteidigen und vertreten oder Beratungsdienste für Kommunalverwaltungen erbringen. In Österreich übt der Berufsstand der Steuerberater\*innen auch eine Reihe anderer Tätigkeiten aus (siehe entsprechendes Länderdossier).

## **2. Vorbehaltene Aufgaben**

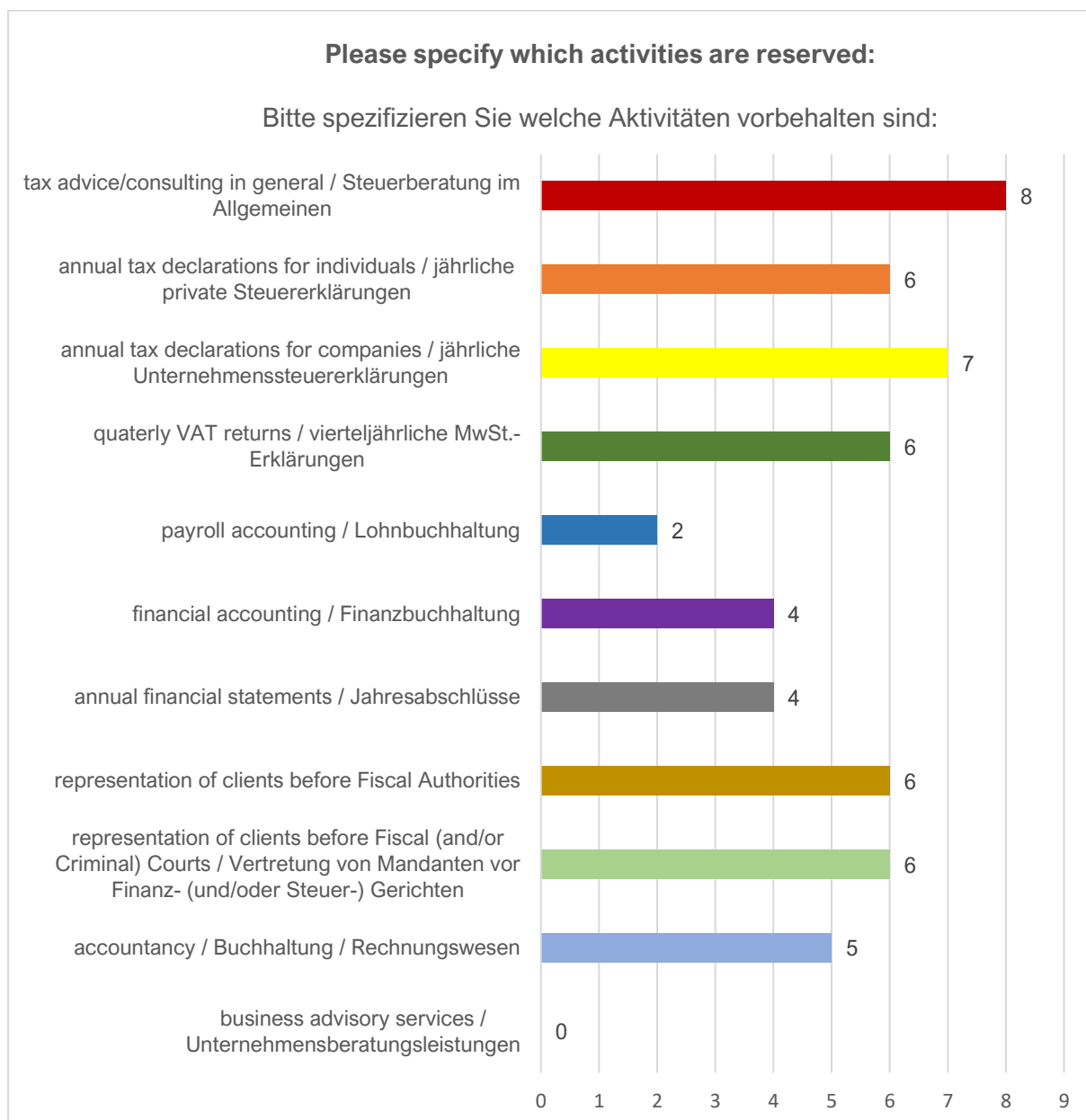
Für „reserved activities“ (vorbehaltene Tätigkeiten) wurde im Fragebogen die folgende Definition angegeben:

*This means that only members of the profession (or, in case, related professions such as lawyers or auditors) are allowed to exercise these activities.*

*(Dies bedeutet, dass nur Mitglieder des Berufsstandes (oder ggf. verwandter Berufe wie Rechtsanwälte oder Wirtschaftsprüfer) diese Tätigkeiten ausüben dürfen.)*



Auf der Grundlage dieser Definition gaben 15 Organisationen aus 14 Ländern Tätigkeiten an, die ihrer Ansicht nach den Mitgliedern des Berufsstandes vorbehalten sind:

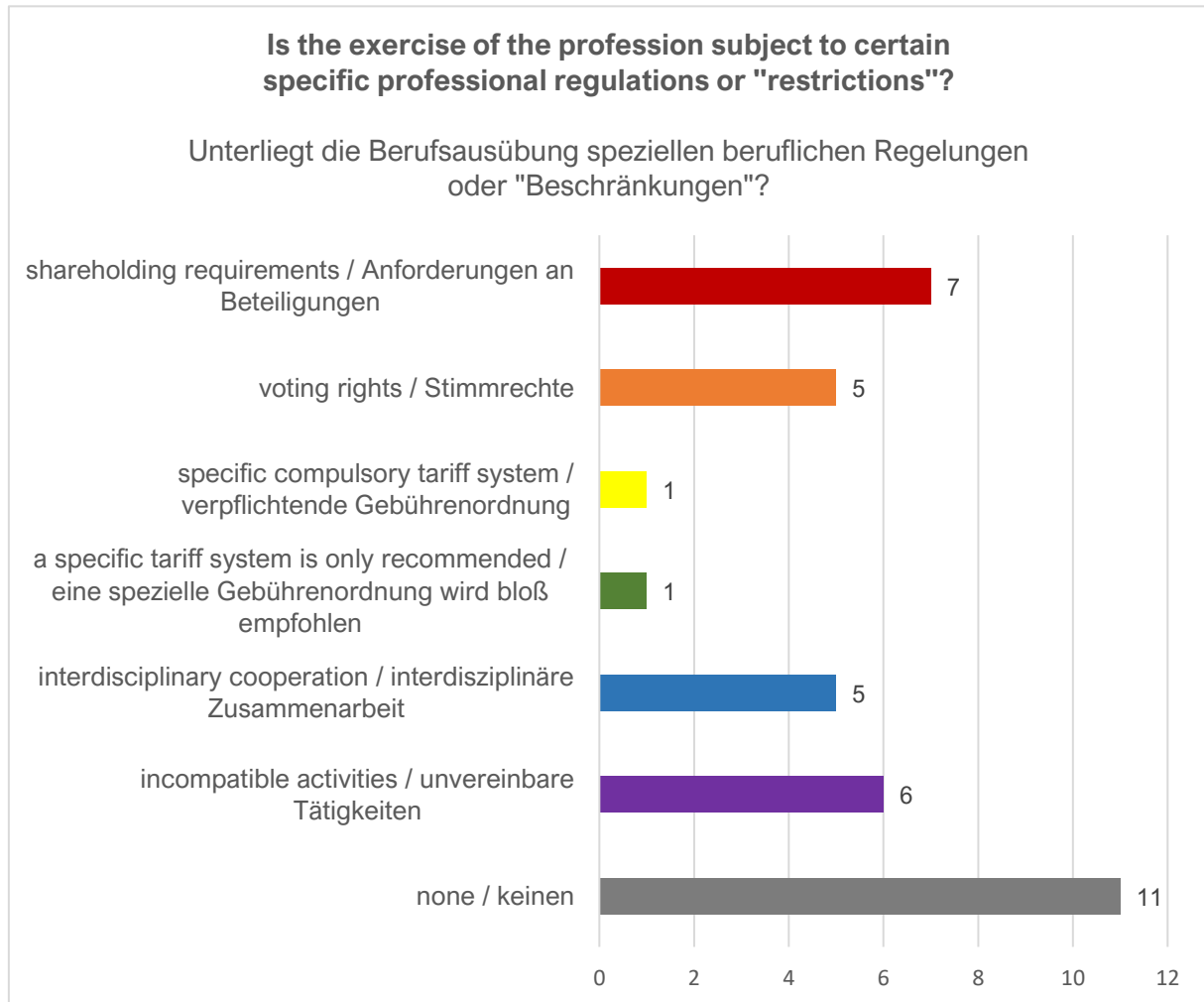


Nach §§ 3 und 4 des deutschen Steuerberatungsgesetzes (StBerG) sind in Deutschland bestimmte Tätigkeiten gesetzlich den Steuerberater\*innen vorbehalten.

In Kroatien sind darüber hinaus die Prüfung von Steuererklärungen und anderen Handlungen für Steuerpflichtige sowie die laufende Überwachung von Steuer- und Buchhaltungsunterlagen den Berufsangehörigen vorbehalten. In Ungarn sind die Verrechnungspreisgestaltung und das APA-Verfahren (Advance Pricing Agreements) vorbehalten. Für Mitglieder der CCF in Rumänien ist die Zertifizierung von Steuererklärungen ebenfalls eine vorbehaltene Tätigkeit. In der Slowakei sind die Steuerberater\*innen für Einträge in das Register der Partner des öffentlichen Sektors („register of public sector partners“) zuständig.

### 3. Berufsbeschränkungen

In einigen Ländern unterliegen die Berufsangehörigen zusätzlichen Anforderungen, die die Ausübung des Berufs beeinflussen:



Die Mitglieder von 7 Organisationen unterliegen Anforderungen an die Beteiligungsverhältnisse. Die Anteile an einer Steuerberatungsgesellschaft müssen wie folgt von (bestimmten) Berufsangehörigen gehalten werden:

- **Belgien** (ITAA): 50% der Stimmanteile +1
- **Deutschland** (BStBK): Außer Steuerberater\*innen dürfen nur Angehörige der Freien Berufe Gesellschafter\*innen sein. Es ist jedoch nicht vorgeschrieben, dass eine bestimmte Anzahl von Anteilen von Steuerberater\*innen gehalten werden muss.
- **Kroatien** (HKPS): 51%
- **Österreich** (KSW):
  - Die Aufteilung der Anteile und der Stimmrechte müssen gewährleisten, dass Steuerberater\*innen eine Mehrheit und den entscheidenden Einfluss haben.

- Gesellschafter\*innen einer Steuerberatungsgesellschaft können neben Steuerberater\*innen und Steuerberatungsgesellschaften nur Angehörige (Ehegatten und Kinder), Steuerberater\*innen ausländischen Rechts (Beteiligung bis maximal 25 %) und von Steuerberater\*innen gegründete und verwaltete Privatstiftungen sein, die an der Gesellschaft beteiligt sind.
- **Polen** (KIDP): 50%+
- **Rumänien** (CECCAR): 51%
- **Slowakei** (SKDP): mindestens 50% der Eigentumsanteile oder Stimmrechte an dem Unternehmen

Darüber hinaus sind einige von ihnen an eine gleichzeitige Forderung nach einer bestimmten Anzahl von Stimmrechten gebunden. Dies betrifft Belgien (ITAA), Frankreich (CNOEC), Kroatien (HKPS), Österreich (KSW) und Polen (KIDP).

Ausschließlich in Deutschland gibt es eine verpflichtende Gebührenordnung in Form einer untergesetzlichen Norm namens "Steuerberatervergütungsverordnung" (StBVV). Es ist jedoch möglich, durch schriftliche Vereinbarung zwischen Steuerberater\*in und Mandant\*in hiervon abzuweichen. Auch in Liechtenstein gibt es ein Gebührensystem, das aber den Mitgliedern der LTHK nur empfohlen wird. Im Unterschied zu diesen beiden Ländern gibt es beispielsweise in Frankreich kein solches Tarifsystem. Ein "expert-comptable" kann das Honorar für die erbrachte Leistung frei festlegen. Er oder sie kann mit dem/der Mandant\*in vereinbaren, dass er oder sie pauschal oder fallbezogen nach dem tatsächlichen Zeitaufwand bezahlt wird. Außerdem kann ein Erfolgshonorar festgelegt werden. Aber auch privat gegründete Organisationen, deren Mitgliedschaft vollkommen freiwillig ist, wie das MIT in Malta, geben (ethische) Empfehlungen darüber ab, was sie in dieser Hinsicht für die beste Praxis halten. In der Tschechischen Republik gilt kein spezielles Tarifsystem, aber die Honorare dürfen nicht von der Höhe der Steuerersparnis oder der Begrenzung der Steuerpflicht abhängig gemacht werden.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit bedeutet, dass verschiedene Berufe gemeinsam eine Beratungsgesellschaft gründen dürfen. Berufsangehörige in Deutschland, Frankreich, Österreich, Kroatien und Polen unterliegen dieser Art von Beschränkung. In Österreich ist es erlaubt, mit Angehörigen anderer selbständiger (freiberuflicher) Berufe, wie Rechtsanwält\*innen und Notar\*innen, sowie mit Wirtschaftsprüfer\*innen, Unternehmensberater\*innen und beratenden Ingenieur\*innen eine Gesellschaft zu gründen.

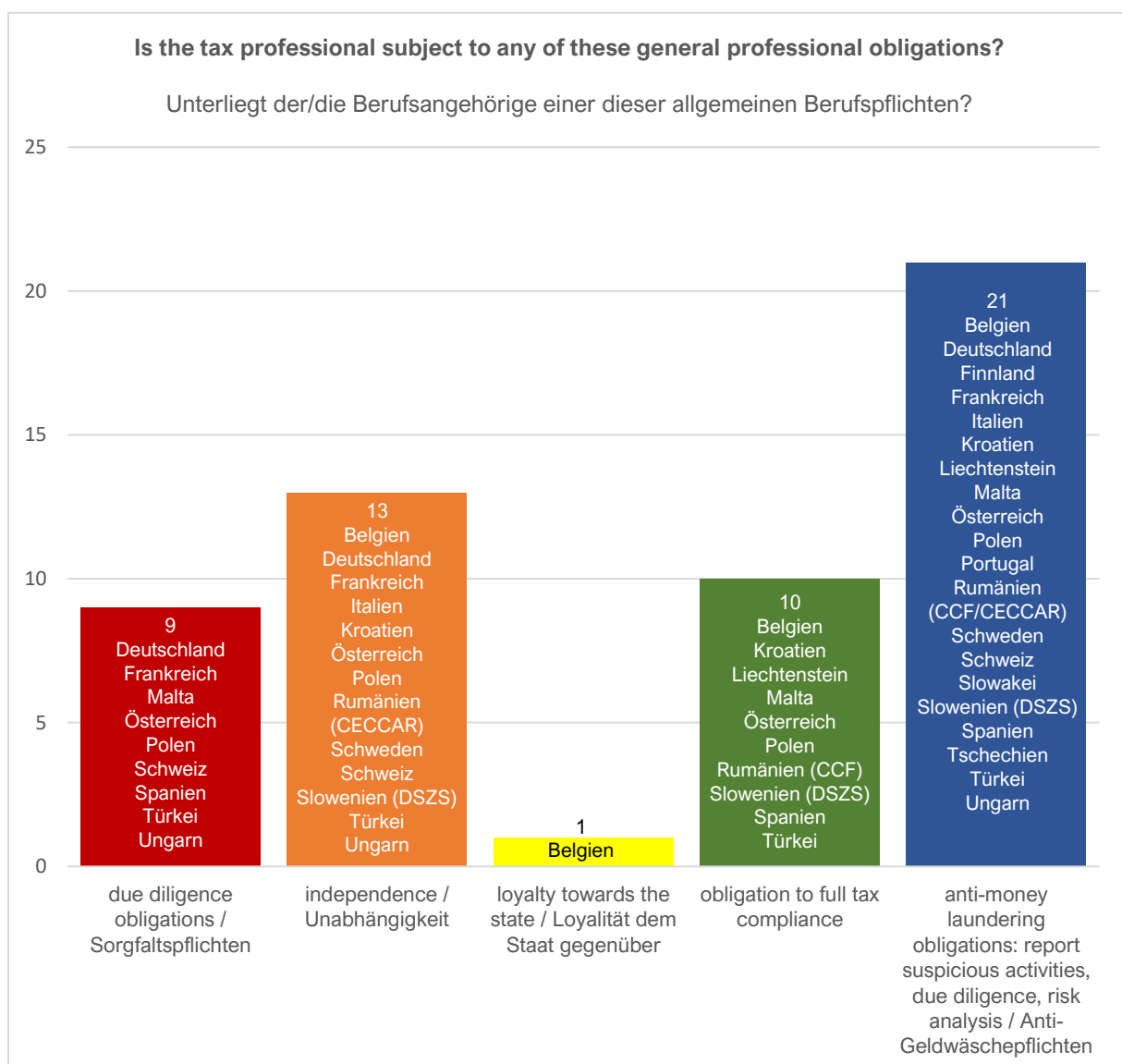
Unvereinbare Tätigkeiten, d. h. bestimmte Tätigkeiten, die nicht mit den Haupttätigkeiten vereinbar sind, gibt es in Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Kroatien und Österreich.

In Estland, Finnland, Portugal, Rumänien (CCF), der Schweiz, Slowenien (DSZS/ZDSS), Spanien, der Türkei und Ungarn existieren keine der abgefragten spezifischen berufsrechtlichen Regelungen oder sonstige Beschränkungen. In der Tschechischen Republik gibt es eine spezielle Regelung für Steuerberatungsfirmen. Die Firma ist verpflichtet, einen "responsible tax adviser" (verantwortliche\*n Steuerberater\*in) zu benennen, der/die im Berufsregister der KDPCR eingetragen sein und der Kammer Bericht erstatten muss. Er oder sie kann auch stellvertretend für die Beratungsfirma sanktioniert werden. Die Steuerberatungsgesellschaft selbst ist kein Mitglied der Kammer, muss aber Gebühren zahlen und unterliegt der Aufsicht. Kroatien hat als zusätzliche Berufsbeschränkung den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung angegeben.

## VI. Berufspflichten

- Nahezu alle Angehörigen der steuerberatenden Berufe müssen Sorgfaltspflichten und allgemeine „tax compliance“ (Steuercompliance) beachten
- In den meisten der untersuchten Länder unterliegen Berufsangehörige einer Qualitätsverpflichtung gegenüber ihren Mandant\*innen und müssen einen Verhaltenskodex oder ethische Regeln einhalten
- Mehr als die Hälfte der Organisationen verlangen von ihren Mitgliedern, dass sie sich kontinuierlich beruflich weiterbilden; die Anforderungen und Bedingungen sind jedoch sehr unterschiedlich

### 1. Allgemeine Berufspflichten

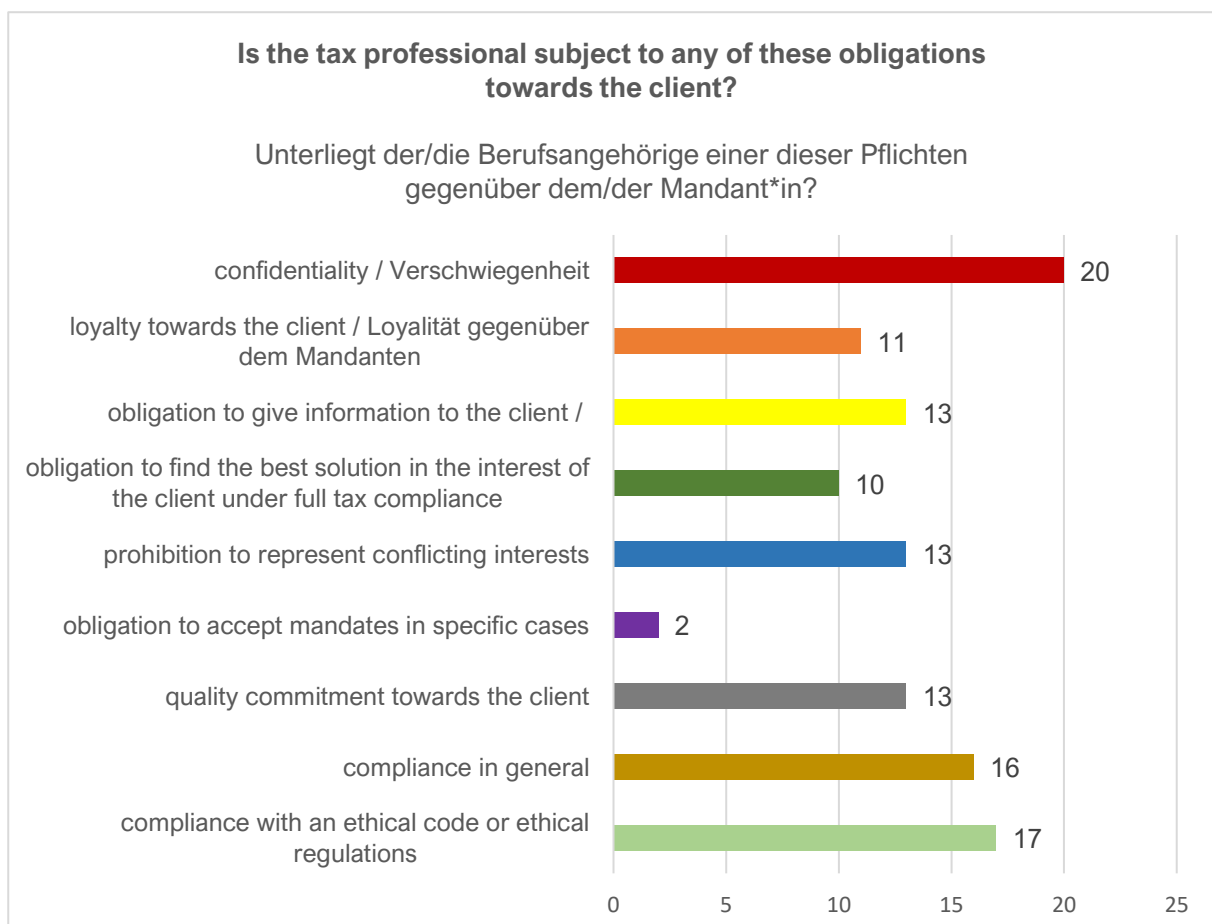




Mitglieder von Organisationen in 9 Ländern müssen Sorgfaltspflichten („due diligence obligations“) beachten. In 13 Ländern erwarten die Organisationen Unabhängigkeit von ihren Mitgliedern. In Belgien müssen Berufsangehörige dem Staat gegenüber loyal sein. Mitglieder von Organisationen in 10 Ländern sind zur vollen Steuercompliance („full tax compliance“) verpflichtet. Aufgrund EU-weit harmonisierter Vorschriften unterliegen Berufsangehörige in 20 Ländern (und 21 Berufsorganisationen) Pflichten zur Bekämpfung der Geldwäsche, wie Verdachtsmelde- und Sorgfaltspflichten sowie einer Pflicht zur Risikoanalyse.

In Belgien müssen sich die Mitglieder der ITAA ebenfalls regelmäßigen Qualitätskontrollen unterziehen. In Frankreich müssen Berufsangehörige zusätzlich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Eintragung in das Verzeichnis des "Ordre des experts-comptables" einen Eid ablegen. Die Mitglieder der LTHK in Liechtenstein dürfen keine Aufträge annehmen, die ihr Urteilsvermögen oder ihre Unparteilichkeit beeinträchtigen könnten, und müssen sich für jede ihrer Aufgaben die erforderliche Zeit nehmen. Mitglieder der schwedischen Organisation FAR unterliegen zusätzlichen KYC-Verpflichtungen (Know Your Customer) und dürfen keine Dienstleistungen für Mandant\*innen in nicht-kooperativen Ländern und Gebieten erbringen (EU-Liste nicht-kooperativer Länder und Gebiete für Steuerzwecke).

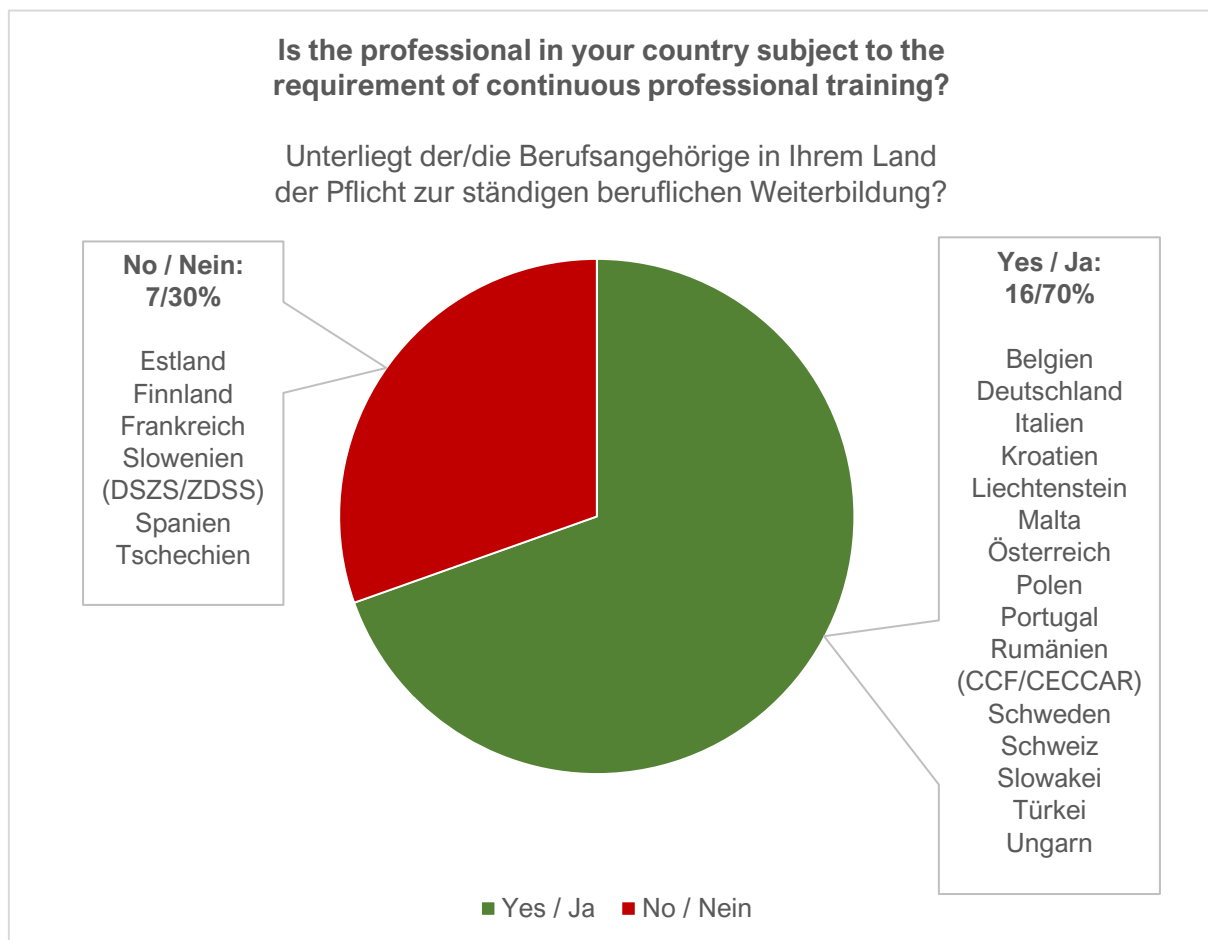
## 2. Pflichten gegenüber Mandant\*innen



In den meisten Fällen sind die jeweiligen Berufsangehörigen zur Verschwiegenheit verpflichtet. Eine Verschwiegenheitspflicht kann gesetzlich vorgeschrieben sein oder, wie in Frankreich (CNOEC), individuell mit den Mandant\*innen vertraglich vereinbart werden. Ebenso sind mehrere Mitglieder der befragten Organisationen an einen Verhaltenskodex oder ethische Vorschriften gebunden.

Darüber hinaus erwartet die französische Organisation CNOEC von ihren Mitgliedern, dass sie keine persönlichen, finanziellen oder anderen geschäftlichen Beziehungen zu ihren Mandant\*innen unterhalten. Ein möglicher Einfluss auf ihre Unparteilichkeit, ihr Urteilsvermögen und ihre Unabhängigkeit soll dadurch verhindert werden. Darüber hinaus haben "experts-comptables" die Pflicht, zu beraten und zu informieren, alle vorliegenden Unterlagen zu lesen und zu analysieren und alle relevanten Informationen mit ihren Mandant\*innen zu teilen.

### 3. Kontinuierliche berufliche Weiterbildung



16 Organisationen verlangen von ihren Mitgliedern eine kontinuierliche berufliche Weiterbildung („Continuous Professional Training“, CPT). Die Anforderungen sind dabei sehr unterschiedlich.

In Belgien (ITAA), Kroatien (HKPS) und Österreich (KSW) müssen Steuerberater\*innen mindestens 120 Stunden zertifizierte Fortbildung in einem Zeitraum von 3 aufeinanderfolgenden Jahren absolvieren, wobei in Belgien und Kroatien mindestens 20 Stunden, in Österreich 30 Stunden jährliche Fortbildung vorgeschrieben sind.

In Italien müssen CNDCEC-Mitglieder über einen Zeitraum von 3 Jahren 90 Leistungspunkte („credit points“) in zertifizierten Fortbildungsprogrammen erwerben, davon mindestens 20 Punkte pro Jahr. Diese Anforderungen ähneln denen in Ungarn, wo innerhalb von 5 Jahren 100 Punkte erworben werden müssen und mindestens 20 pro Jahr.

In Polen (KIDP) unterliegen die Berufsangehörigen einem zentralisierten, webbasierten Leistungspunktesystem, das von der Kammer überwacht wird und in dem sie eine bestimmte Anzahl von Punkten nachweisen müssen. Solche können sie durch Schulungen, Konferenzbesuche, Vorträge, akademische Aktivitäten oder Veröffentlichungen erwerben.

In Portugal (OCC) sind die „certified accountants“ (zertifizierte Bilanzbuchhalter) verpflichtet, 30 Stunden Fortbildung zu absolvieren. Dasselbe gilt für die Mitglieder der CCF in Rumänien. Für Mitglieder von EXPERTsuisse hingegen ist die doppelte Anzahl an Fortbildungsstunden erforderlich.

In Deutschland besteht eine allgemeine berufliche Pflicht zur Fortbildung, es gibt jedoch keine spezifischen Anforderungen.

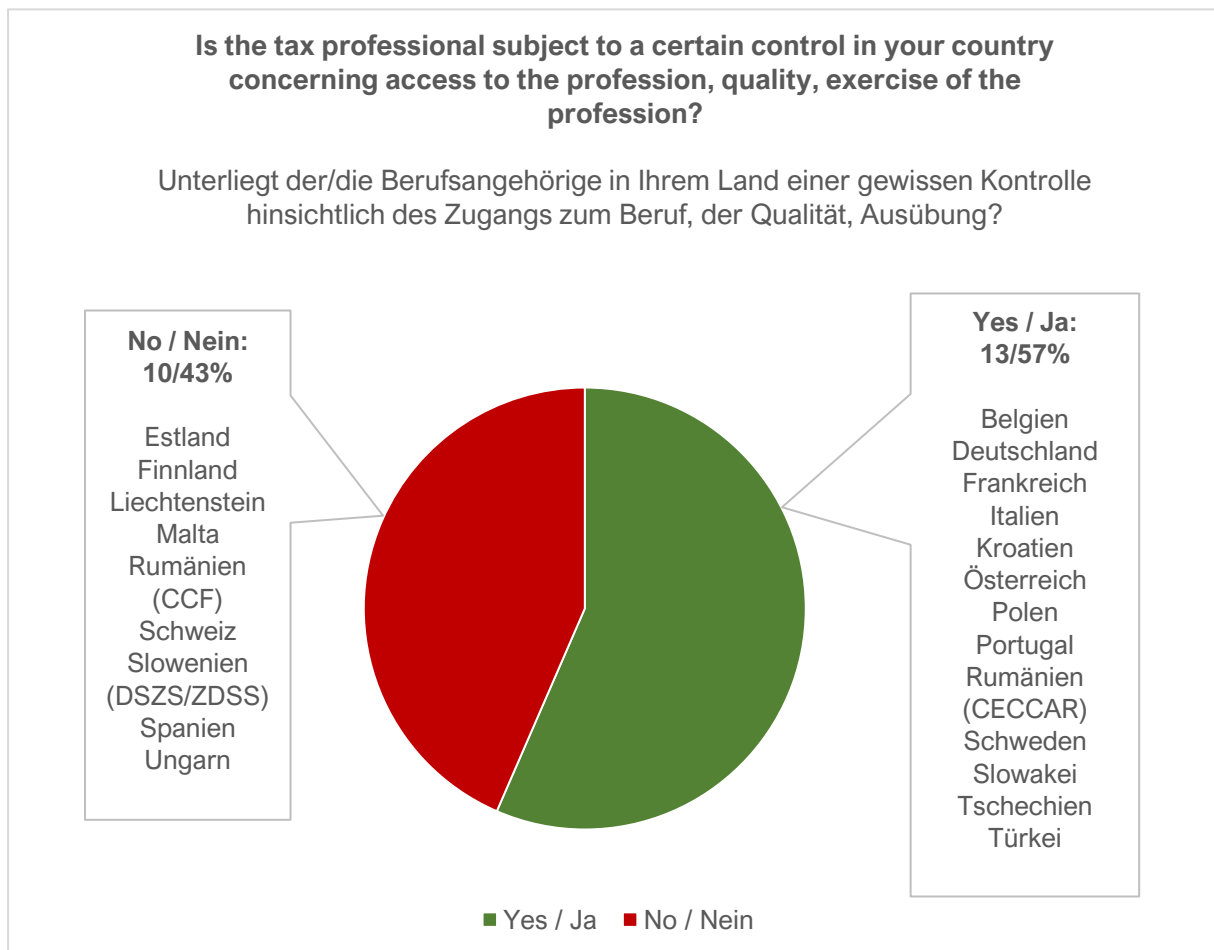
In Estland, Finnland, Frankreich, Slowenien, Spanien und der Tschechischen Republik müssen Steuerberater\*innen bzw. Organisationsmitglieder keine berufliche Weiterbildung nachweisen.

Für Mitglieder der KDPCR (Tschechische Republik) besteht zwar keine Pflicht zur beruflichen Fortbildung, die Kammer bietet sie jedoch auf freiwilliger Basis an. Wer die Anforderungen erfüllt, wird dementsprechend gekennzeichnet in das Mitgliederverzeichnis der Kammer eingetragen und darf damit werben.

## VII. Kontrolle und Sanktionen

- In einer knappen Mehrheit der Länder unterliegen die Berufsangehörigen einer gewissen Kontrolle hinsichtlich des Zugangs zum Beruf, der geforderten Qualität und der Berufsausübung
- Die Sanktionen reichen von einer einfachen Rüge oder einer Geldstrafe bis zu einer vorübergehenden Suspendierung und einem Verbot der Berufsausübung
- In den meisten Fällen werden die Sanktionen von der Berufsorganisation verhängt

### 1. Berufsaufsicht



In etwas mehr als der Hälfte der befragten Organisationen unterliegen die Mitglieder einer gewissen Kontrolle in Bezug auf den Berufszugang, die Qualität und die Berufsausübung.

In Österreich ist die KSW befugt, über den Berufszugang zu entscheiden. Ebenso ist es Aufgabe der Kammer, die Zulassung zu widerrufen, wenn ein/e Berufsangehörige\*r die allgemeinen beruflichen Anforderungen nicht mehr erfüllt. Die KSW ist auch für die Überwachung der Steuerberater\*innen hinsichtlich der Einhaltung der berufsrechtlichen Vorschriften zuständig.

In Belgien überwacht die ITAA die Einhaltung der Vorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche und führt Qualitätskontrollen durch.

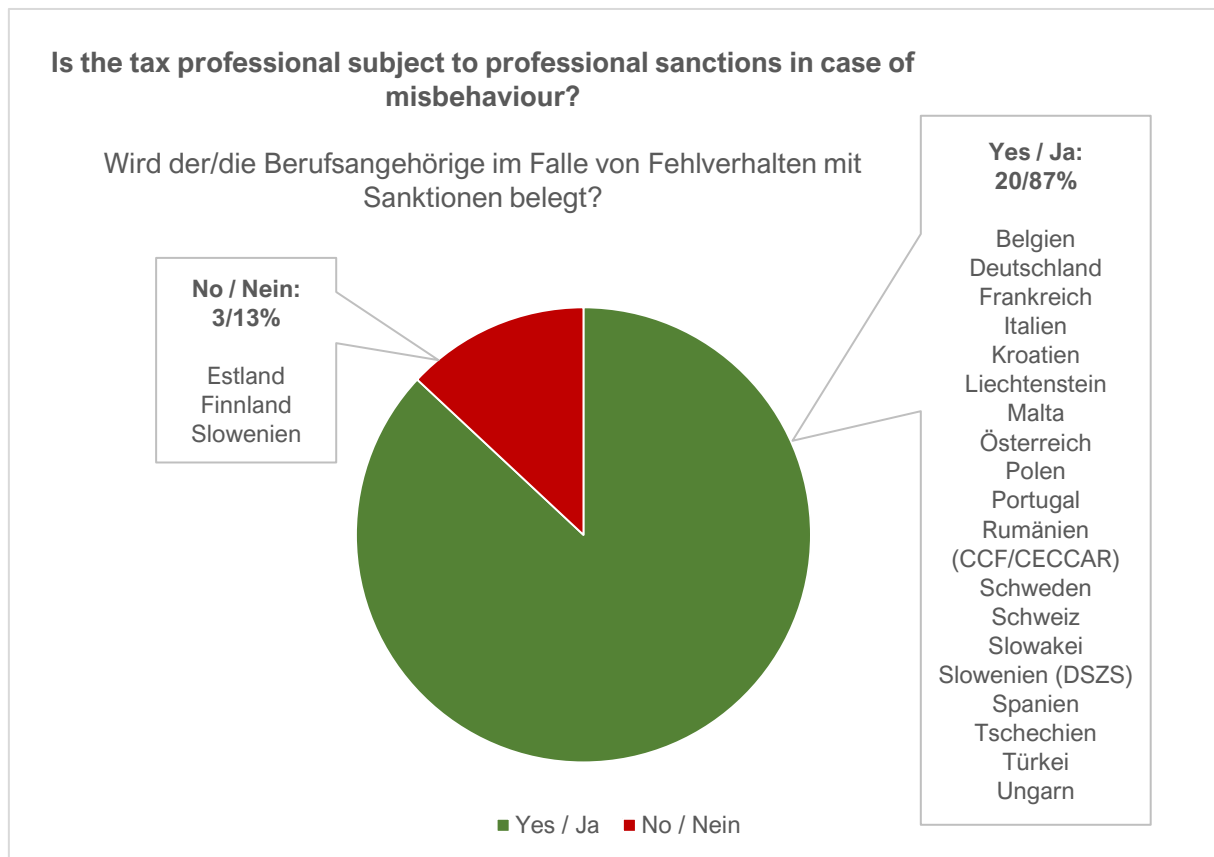
Die tschechische KDPCR verfügt über einen Aufsichts- und einen Disziplinausschuss. Während Kontrollen zur Einhaltung der Geldwäschebekämpfungsvorschriften regelmäßig stattfinden, gibt es kein systematisches Kontrollsystem für andere Vorschriften. Andere Maßnahmen werden erst nach einer Beschwerde eingeleitet. In der Türkei und in Spanien gibt es auch ein Beschwerdeverfahren.

Der französische CNOEC kontrolliert die Verpflichtungen zur Bekämpfung der Geldwäsche und die Qualität der Arbeit der Steuerberater\*innen. Er ist auch für die Kontrolle der regionalen Niederlassungen des „Ordre“ zuständig. Die Kontrollen werden von ausgewählten Prüfer\*innen durchgeführt, bei denen es sich um erfahrene Berufsangehörige handelt, die noch nie disziplinarisch belangt wurden und eine entsprechende Ausbildung absolviert haben. Es werden auch stichprobenartige Kontrollen bei den „experts-comptables“ (Buchhalter\*innen) durchgeführt, wenn Tatsachen die Annahme eines Verstoßes gegen die Vorschriften rechtfertigen.

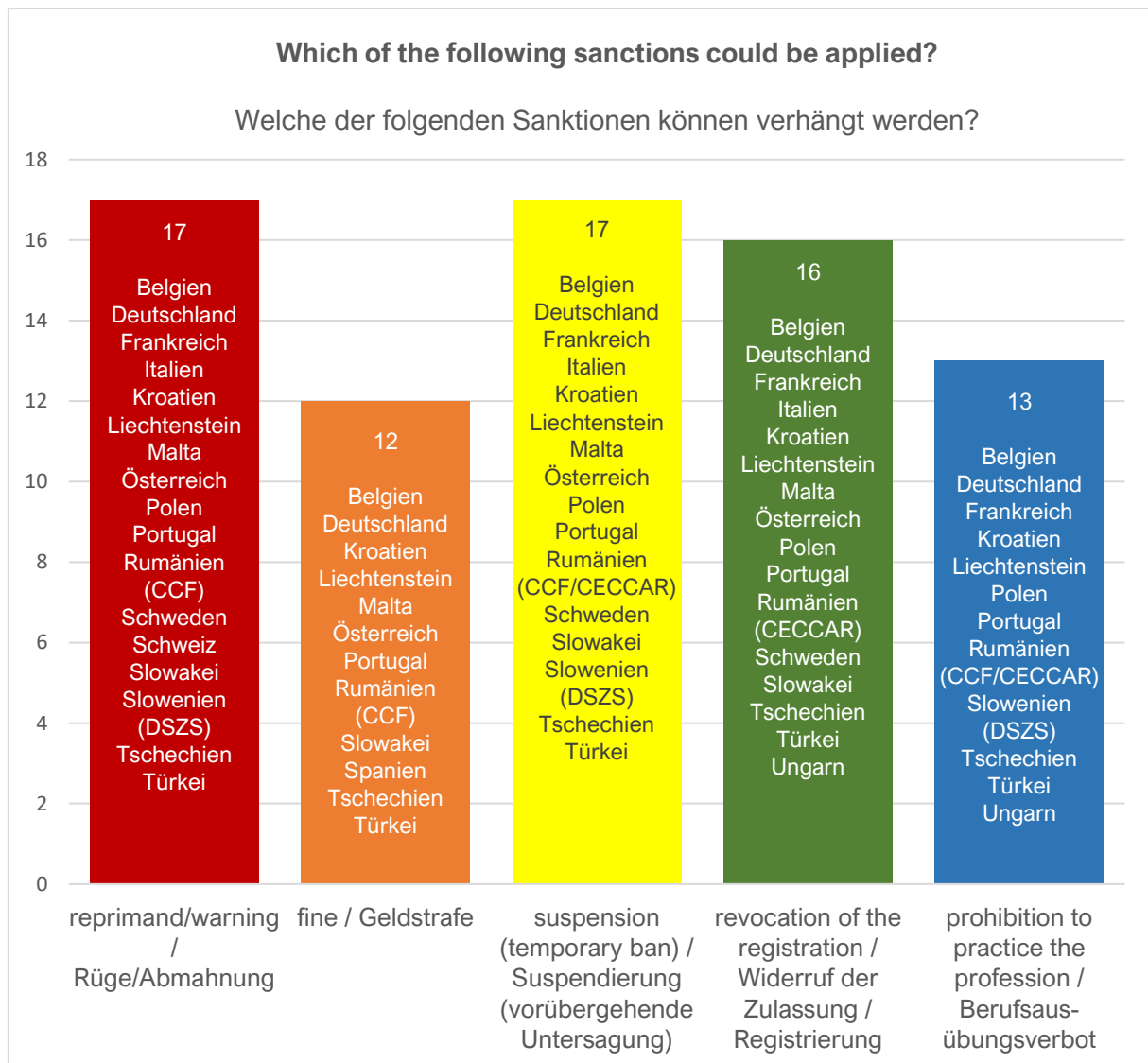
In Italien verfügen die örtlichen Kammern des CNDCEC über Disziplinarabteilungen.

In Liechtenstein (LTHK), Ungarn (MOKLASZ), Malta (MIT), Slowenien (DSZS und ZDSS) und der Schweiz (EXPERTsuisse) führen die Organisationen keine Qualitäts- und Berufsausübungskontrolle durch.

## 2. Sanktionen



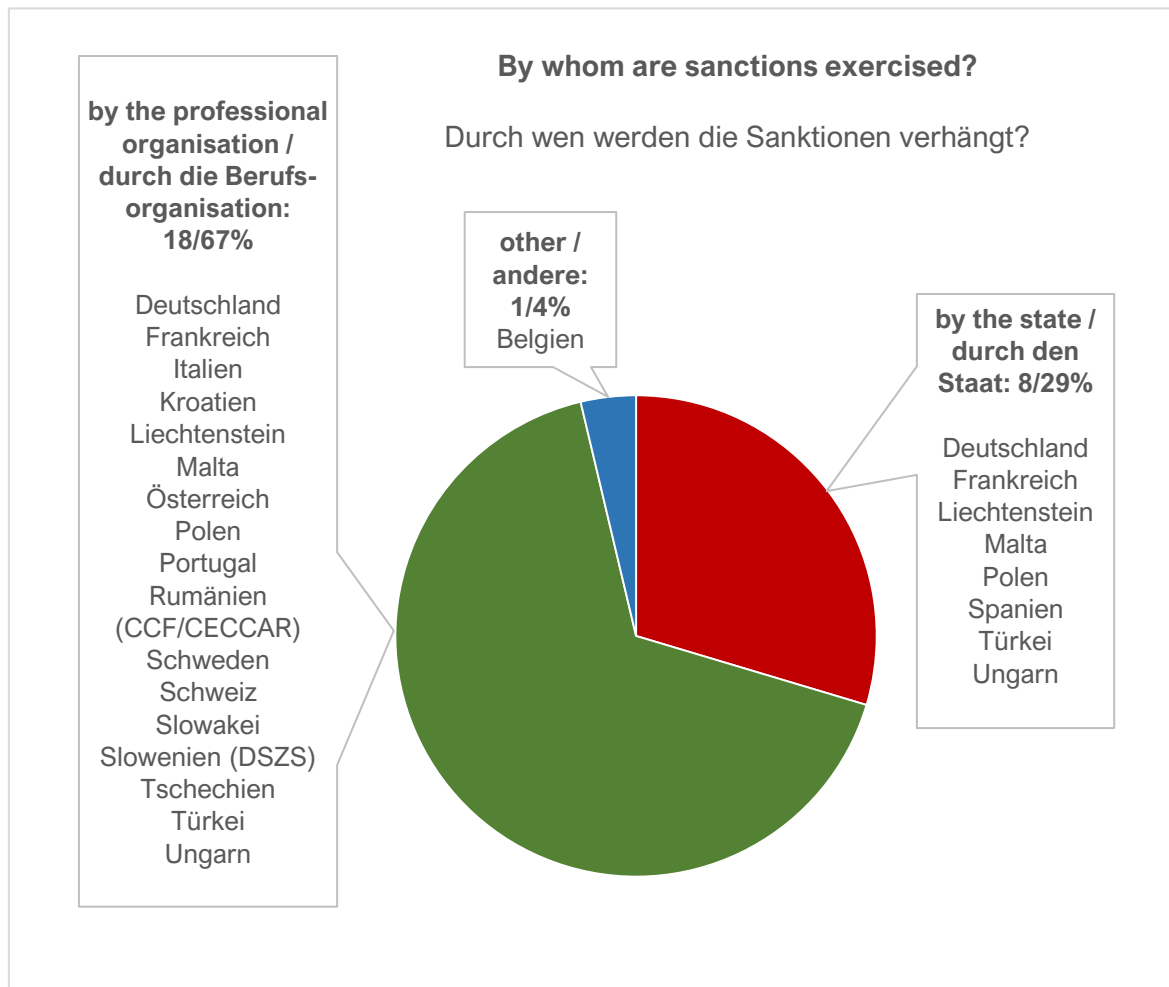
In 20 der untersuchten Länder und Organisationen werden Angehörige der steuerberatenden Berufe im Falle von Fehlverhalten mit Sanktionen belegt.



In 17 Ländern können Berufsangehörige wegen Fehlverhaltens mit einer Rüge bzw. einer Verwarnung belegt werden.

EXPERTsuisse verfügt über eine Standeskommission, die Verstöße gegen den Verhaltenskodex auf Meldung hin untersucht, obwohl es sich um eine private Organisation mit freiwilliger Mitgliedschaft handelt. Auf diese Weise will EXPERTsuisse das Vertrauen der Mandant\*innen und der Öffentlichkeit in die Tätigkeit ihrer Mitglieder fördern. Damit soll auch das Ansehen des Berufsstandes gewahrt und berufswidriges Verhalten verhindert werden.

### 3. Verhängung von Sanktionen



18 der befragten Organisationen verhängen bestimmte Sanktionen selbst. In Frankreich sind die Sanktionsbefugnisse gesetzlich dem CNOEC zugewiesen.

In 7 Ländern der untersuchten Organisationen sanktioniert auch der Staat Berufsangehörige im Falle von Fehlverhalten. In Spanien übt ausschließlich der Staat Sanktionsbefugnisse aus.

In Belgien richtet die ITAA ein unabhängig arbeitendes Sondergericht ein, dessen Richter vom Justizministerium ernannt wird.



## VIII. Grenzüberschreitende Mobilität

- Obwohl alle befragten Organisationen die grenzüberschreitende Mobilität von Berufsangehörigen unterschiedlich bewerten, wiederholen sich mehrere Argumente sowohl gegen als auch für eine hohe grenzüberschreitende Mobilität
- Die unterschiedlichen steuerlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen seien zu komplex und länderspezifisch, eine spezielle Schulung sei erforderlich
- Auch die Sprachbarriere spielt eine Rolle

Hier wurden die folgenden Fragen gestellt:

- Wie beurteilen Sie die internationale / grenzüberschreitende Mobilität des Berufes?
- Würden Sie es für wahrscheinlich oder machbar halten, Ihren Beruf mit Ihrer Ausbildung in einem anderen Land auszuüben?

Eine Bewertung war im Spektrum von 1 bis 5 möglich, wobei 1 für sehr unwahrscheinlich und 5 für äußerst wahrscheinlich steht.

Land	Einschätzung	Erläuterung
Österreich	/	The Chamber does not have any data on the international mobility of professionals.  Apart from the language barrier, the different tax, social security and corporate law regulations as well as other areas of law relevant to tax advisors suggest that it is generally rather unlikely that tax advisors practice their profession in other countries, apart from individual specific activities, depending on the activities of their clients abroad. It is more likely that international activities will be carried out via international network cooperation.
Schweiz	sehr unwahrscheinlich	non-EU-country with different legal framework education for Swiss certified tax expert focuses on national law and not international or EU law (only cross-border context -> DTAs and other agreements) but not foreign law per se.
Estland	sehr unwahrscheinlich	/
Slowenien (ZDSS)	sehr unwahrscheinlich	It is not possible to monitor practice and legislation in all countries.

Spanien	sehr unwahrscheinlich	Different laws
Türkei	sehr unwahrscheinlich	Tax laws are very specific and country bound.
Liechtenstein	unwahrscheinlich	because local tax law is not applicable in another country, therefore the existing expertise is useful only very limited in another country
Slowakei	unwahrscheinlich	The tax rules that tax advisers use in their work are very different from country to country.
Belgien	neutral	<p>The very high complexity of Belgian tax law is a huge limitation.</p> <p>only few professionals specialize themselves in cross-border tax matters</p> <p>Mostly in context of international companies or frontier workers</p>
Kroatien	neutral	It is no possible to exercise the profession without training in another country
Frankreich	neutral	Necessity of a detailed knowledge of the regulations and taxation of the other country.
Deutschland	neutral	Different tax systems, language barrier
Malta	neutral	/
Polen	neutral	Essentially the profession is based on domestic law system, but on the other hand the domestic tax law is more and more driven by the international tax law (OECD, EU)
Portugal	neutral	<p>Despite partially harmonised in terms of VAT and corporate tax at some extent, national tax legislations across the European Union and its interpretation by tax authorities and courts are extremely volatile, demanding the professional to focus on national details.</p> <p>Nevertheless, this is a matter of adaptation and ongoing training. There are many national tax professionals who have moved to other countries (either in the EU or outside) and have been very successful because the underlying education is, in general, good.</p>

Slowenien (DSZS)	neutral	It would not be fully or completely recovered. We would like to obtain basic information and get to know tax advisors in another country, with whom we would then agree to cooperate, so that they would do the work for us or our clients.
Tschechien	neutral	The main obstacle could be the language barrier and the lack of knowledge of the special local tax legislation.
Ungarn	neutral	Mostly local regulations, local proceedings, language reasons
Finnland	wahrscheinlich	Doctor of laws in international taxation and EU law with +20 years of international experience
Italien	wahrscheinlich	You have to fill the gap of the taxation system of the foreign country
Rumänien (CECCAR)	wahrscheinlich	Due to specialized training in international tax issues
Schweden	wahrscheinlich	Likely to a certain extent (there are secondment programs in all big four firms at least)
Rumänien (CCF)	äußerst wahrscheinlich	/

## **IX. Fazit**

Der steuerberatende Beruf in Europa wird im Hinblick auf seine Regulierung häufig als heterogen beschrieben. Die vorliegende Umfrage bestätigt, dass es in Europa mehrere Steuerberufe gibt, zeigt aber gleichzeitig auch, dass mehr Reglementierungsansätze vorhanden sind als häufig angenommen.

Die Regulierungsansätze reichen von der (freiwilligen) Mitgliedschaft in einer Berufsorganisation, die in der Regel ein bestimmtes Ausbildungsniveau und die Befolgung eines Verhaltenskodex voraussetzt, bis hin zum (gesetzlichen) Schutz eines Titels oder einer Lizenz und dem Vorbehalt der Steuerberatungstätigkeit für eine bestimmte Berufsgruppe.

Länder wie Österreich, Belgien, Kroatien, die Tschechische Republik, Deutschland, Liechtenstein, Polen und die Slowakische Republik scheinen sehr ähnliche Regulierungssysteme zu haben. In diesen Ländern sind Berufsangehörige (obligatorische) Mitglieder einer selbstverwalteten Organisation, die ihrerseits vom Staat beaufsichtigt wird. Außerdem sind die Berufsangehörigen nationalem Recht und bei Fehlverhalten Sanktionen unterworfen. Darüber hinaus tragen die Berufsangehörigen in allen Ländern die Bezeichnung "tax adviser" (Steuerberater\*in).

Es gibt einige Länder, in denen der Beruf „tax adviser“ (Steuerberater\*in) als solcher nicht existiert, aber das Niveau der beruflichen Regulierung für die Berufe, die die entsprechenden Tätigkeiten ausüben, ebenso hoch ist. In Frankreich und Portugal, wo „experts-comptables“ und „certified accountants“ (zertifizierte Buchhalter\*innen) die entsprechende Funktion ausüben, sind die Berufsangehörigen in gleicher Weise an das nationale Recht gebunden, das Verantwortlichkeiten und Pflichten festlegt, und müssen Mitglied der entsprechenden selbstverwalteten, staatlich beaufsichtigten Organisation sein. In Rumänien und Italien gibt es sogar zwei verschiedene steuerberatende Berufe, die dem gleichen hohen Regulierungsniveau unterliegen.

Dennoch lassen sich auch in den Ländern, die nach den oben beschriebenen Kriterien als weniger reguliert oder liberal bezeichnet werden können, Regulierungsansätze finden. In Ungarn und der Türkei unterliegen die Berufsangehörigen moderaten Regelungen.

Aber auch in Organisationen wie in Malta, Slowenien, Schweden oder der Schweiz, die nicht durch ein nationales Gesetz geregelt sind und bei denen die Mitgliedschaft freiwillig ist, unterliegen die Berufsangehörigen regelmäßig bestimmten Verpflichtungen auf der Grundlage eines Verhaltenskodex. Im Falle eines Fehlverhaltens müssen sie ebenfalls mit Sanktionen rechnen. Im Allgemeinen bemühen sich diese Organisationen auch um einen guten Ruf ihrer Mitglieder und legen besonderen Wert auf berufsethisches Verhalten.

Es ist festzustellen, dass in manchen Ländern wie beispielsweise Estland die Steuerberatung nicht als eigenständiger Beruf angesehen wird. In fast allen untersuchten Ländern existieren mehrere Steuerberufe nebeneinander, die die gleichen oder ähnliche Tätigkeiten ausüben.

In weiterführenden Interviews wiesen einige Organisationen auf politische Interessenkonflikte auf EU-Ebene hin: Während hohe Anforderungen an die beruflichen Qualifikationen oft als Hindernisse für den Dienstleistungsbinnenmarkt gesehen werden, die abgebaut werden sollten, gibt es immer mehr politische Forderungen, steuerberatende Berufe strenger zu regulieren.

Die regelmäßigen Versuche, alle steuerberatenden Berufe in Europa (in vielen Fällen als "Intermediäre" bezeichnet) über einen Kamm zu scheren, werden oft als kurzfristig empfunden. Eine nähere Betrachtung der systemischen und strukturellen Faktoren, könnten zur Umsetzung gezielterer und wirksamerer Maßnahmen beitragen. An dieser Schnittstelle wirft die

vorliegende Studie ein Licht auf die Regulierungssysteme der steuerberatenden Berufe in Europa und kann als Ausgangspunkt für weitere Untersuchungen dienen. Auch wenn der Berufsstand auf den ersten Blick sehr vielschichtig erscheint, sind die in dieser Umfrage festgestellten Gemeinsamkeiten bemerkenswert.

Es gibt zweifellos Überschneidungen in Bezug auf die Organisationsstruktur, die beruflichen Zuständigkeiten und Pflichten sowie die Sanktionen, denen die Berufsangehörigen unterliegen, aber die Berufssysteme als solche sind weiterhin fest auf nationaler Ebene verwurzelt. Daher stellt eine homogene Reglementierung aller steuerberatenden Berufen möglicherweise eine zu große Herausforderung dar. Die Vielfalt der Berufe ergibt sich aus unterschiedlichen historischen Entwicklungen und nationalen, rechtlichen und sprachlichen Besonderheiten. Trotz aller Harmonisierungsbemühungen sollte nicht vergessen werden, dass diese Vielfalt auch ihre Berechtigung hat.

## REFERENZEN

CFE Professional Affairs Committee, Reibel, R., 2013: *European Professional Affairs Handbook for Tax Advisers*, Second edition, Confédération Fiscale Européenne (CFE), Brussels.

Verfügbar unter: [https://taxadviserseurope.org/new\\_agency/wp-content/uploads/2018/05/CFE-European-Professional-Affairs-Handbook-for-Tax-Advisers\\_2nd-edition\\_2013.pdf](https://taxadviserseurope.org/new_agency/wp-content/uploads/2018/05/CFE-European-Professional-Affairs-Handbook-for-Tax-Advisers_2nd-edition_2013.pdf)

CNDCEC: *Overview of the profession* “Dottori Commercialista ed Esperti contabili”.

Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss, 2014: *Die Lage der freien Berufe in ihrer Funktion und Bedeutung für die europäische Zivilgesellschaft*, Brüssel.

Verfügbar unter: <https://op.europa.eu/de/publication-detail/-/publication/f106f20b-36f7-4425-8e07-33db339da6e6>

International Ethics Standards Board for Accountants®, 2022: *Handbook of the International Code of Ethics for Professional Accountants including International Independence Standards*, International Federation of Accountants® (IFAC®), New York.

Verfügbar unter: <https://www.ethicsboard.org/publications/2022-handbook-international-code-ethics-professional-accountants>

*Ley 10/2010, de 28 de abril, de prevención del blanqueo de capitales y de la financiación del terrorismo, Jefatura del Estado*, «BOE» núm. 103, de 29/04/2010, BOE-A-2010-6737.

Verfügbar unter: <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2010-6737>

*Ley 58/2003, de 17 de diciembre, General Tributaria, Jefatura del Estado*, «BOE» núm. 302, de 18/12/2003, BOE-A-2003-23186.

Verfügbar unter: <https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2003-23186>

Liechtensteinische Treuhandkammer Eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, 2014: *Standesrichtlinien der Liechtensteinischen Treuhandkammer*.

Verfügbar unter: [https://www.thk.li/wp-content/uploads/Standesrichtlinien\\_1.1.2021.pdf](https://www.thk.li/wp-content/uploads/Standesrichtlinien_1.1.2021.pdf)

*Loi relative aux professions d'expert-comptable et de conseiller fiscal* – 17 Mars 2019.

Verfügbar unter: [http://www.ejustice.just.fgov.be/cgi\\_loi/change\\_lg.pl?language=fr&la=F&cn=2019031703&table\\_name=loi](http://www.ejustice.just.fgov.be/cgi_loi/change_lg.pl?language=fr&la=F&cn=2019031703&table_name=loi)

Malta Institute of Taxation, 2022: *Malta Institute of Taxation Statute and Bye-Laws*.

Verfügbar unter: [https://maintax.org/wp-content/uploads/2022/01/220616-MIT-Proposed-Revised-for-AGM-23\\_6\\_22\\_CLEAN-PDF.pdf](https://maintax.org/wp-content/uploads/2022/01/220616-MIT-Proposed-Revised-for-AGM-23_6_22_CLEAN-PDF.pdf)

Malta Institute of Taxation: *Tax Professionals: Code of Conduct and Ethics*.

Verfügbar unter: <https://maintax.org/wp-content/uploads/2019/12/Revised-Code-Of-Conduct-And-Ethics-2019.pdf>

Mulligan, E., Basse, E., De Widt, D., Gregg, M., Kiesewetter, D., 2022: *Regulation of intermediaries, including tax advisers, in the EU/Member States and best practices from inside and outside the EU*, Policy Department for Economic, Scientific and Quality of Life Policies Directorate-General for Internal Policies, European Parliament, Luxembourg.

Verfügbar unter: [https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/STUD/2022/733965/I-POL\\_STU\(2022\)733965\\_EN.pdf](https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/STUD/2022/733965/I-POL_STU(2022)733965_EN.pdf)

Ordre des experts-comptables, 2023: *Réglementation de l'expertise comptable, Collection pratique professionnelle*, Références d'expert, Paris.

Verfügbar unter: <http://www.bibliordre.fr/reglementation-expert-comptable.html>

Senato della Repubblica, 2018: *Constitution of the Italian Republic, Costituzione Italiana Edizione in Lingua Inglese*.

Verfügbar unter: [https://www.senato.it/sites/default/files/media-documents/COST\\_INGLESE.pdf](https://www.senato.it/sites/default/files/media-documents/COST_INGLESE.pdf)

EXPERTsuisse, 2020: *Standes- und Berufsregeln 2007*, Zürich.

Verfügbar unter: [https://www.expertsuisse.ch/dynasite.cfm?cmd=cdocs\\_docs\\_docs\\_download&id=580&sprache=de&skipfurl=1](https://www.expertsuisse.ch/dynasite.cfm?cmd=cdocs_docs_docs_download&id=580&sprache=de&skipfurl=1)

*Treuhändergesetz (TrHG)* vom 8. November 2013.

Verfügbar unter: <https://www.gesetze.li/konso/2013.421>

## LÄNDERDOSSIERS

Im Folgenden finden Sie die Antworten der einzelnen Organisationen, die an der Umfrage teilgenommen haben, nach Ländern geordnet.

Korrekturen oder Übersetzungen, die zum Verständnis notwendig sind, sind **blau** markiert.

Ergänzungen oder Korrekturen, die sich aus Interviewnotizen, schriftlicher Korrespondenz oder zusätzlichen Recherchen ergeben, sind **rot** gekennzeichnet.

### Belgien

Organisation: ITAA – Institute for Tax Advisors and Accountants

Webseite: <https://www.itaab.be/>

#### GENERAL CHARACTERISTICS

Does a profession with the title tax adviser exist in your country?	Yes
Original title in language	FR: Conseiller fiscal certifié NL: Gecertificeerd belastingadviseur
Other professions who provide tax advice	<u>FR:</u> 1. Experts-comptables (fiscalistes) 2. Experts-comptables (et fiscaux) certifiés 3. Avocats (fiscalistes) 4. Prestataires de services fiscaux non-réglés 5. Banquiers 6. Assureurs <u>NL:</u> 1. (fiscale) accountants 2. Gecertificeerde (fiscale) accountants 3. (fiscale) advocaten 4. Niet gereguleerde fiscale dienstverleners 5. Bankier



	6. Verzekeringsmakelaars <u>EN:</u> 1. (Tax) Accountants 2. Certified (Tax) Accountants 3. (Tax) Lawyers 4. Non-regulated tax service providers 5. Bankers 6. Insurance brokers
Questions answered for:	(Certified) (tax) Accountants Certified tax advisors
Country familiar with concept of liberal professions	Yes

### ACCESS TO THE PROFESSION

Required education/professional training in order to have access to the profession	combined study program
	training program organised by a professional organisation
	by years of practice, namely: 7
Additional exam	there is an exam for admission to the traineeship of 3 years and a qualifying maturity exam after completion of the 3y traineeship

### PROFESSIONAL REGISTRATION – ORGANISATION OF THE PROFESSION – MEMBERSHIP

Kind of registration / individual professional obliged to be registered in order to be allowed to practice	Registration to an AML-regulation body is obligatory to provide tax services. Accountant/Tax advisors --> ITAA Lawyers --> Local Bar Bank/insurance brokers --> Financial markets authority Non-regulated service providers --> Ministry of economy
Organisation	Yes
Organisational structure of the professional organisation	self-administered and supervised by the state

More about the professional organisation	ITAA Professional organization under public law
Membership	obligatory/voluntary  Membership is Obligatory for accounting service providers Obligatory for people who want to use the title of tax advisor Voluntary for tax service providers
Advantages of the membership	Quality guarantees + information + training + member advantages (lower fees for documentation and/or partnership with private partners, ...)

### EXERCISE OF THE PROFESSION

Rules that regulate the profession	national law
	sub-legislative norms
	code or rules of professional conduct
	professional conduct enacted by professional organisation
Title/name of the law/regulation	<a href="#">Loi relative aux professions d'expert-comptable et de conseiller fiscal</a>
Typically exercised professional activities	tax advice/consulting in general
	annual tax declarations for individuals
	annual tax declarations for companies
	quarterly VAT returns
	payroll accounting
	financial accounting
	annual financial statements
	representation of clients before fiscal authorities
accountancy	

	business advisory services
Reserved activities	Yes
Activities that are reserved	payroll accounting
	financial accounting
	accountancy
Exercise of the profession subject to certain specific professional regulations or “restrictions”	shareholding requirements: 50% of the voting rights +1
	voting rights
	incompatible activities
<b>PROFESSIONAL OBLIGATIONS</b>	
General professional obligations	independence
	loyalty towards the state
	obligation to full tax compliance
	anti-money laundering obligations: report suspicious activities, due diligence, risk analysis
	Periodic quality test
Obligations towards the client	confidentiality
	loyalty towards the client
	prohibition to represent conflicting interests
	quality commitment towards the client
	compliance in general
	compliance with an ethical code or ethical regulations
Continuous Professional Training	Yes
Requirements of continuous professional training	Minimum 120h of certified training over 3 years and minimum 20H/Y

more info: <https://www.itaab.be/wp-content/uploads/Norme-formation-continue.pdf>

### CONTROL AND SANCTIONS

Control	Yes
Control concerning access to the profession, quality, exercise of the profession	Professional body ITAA is performing AML + quality control on its members  AML control should be executed by regulatory body depending on the title of other tax service providers
Subject to professional sanctions in case of misbehaviour	Yes
Professional sanctions	reprimand/warning  fine  suspension (temporary ban)  revocation of the registration  prohibition to practice the profession
Sanctions are exercised by	The professional body organizes the functioning of an independently functioning special court, the magistrate is nominated by the ministry of justice

### CROSS-BORDER ACTIVITIES

Assessment of international/cross-border mobility  (1 = highly unlikely, 2 = unlikely, 3 = neutral, 4 = likely, 5 = extremely likely)	3
International/cross-border mobility of the profession	The very high complexity of Belgian tax law is a huge limitation.  only few professionals specialize themselves in cross-border tax matters  Mostly in context of international companies or frontier workers.

## Deutschland

Organisation: BStBK – Bundessteuerberaterkammer K.d.ö.R

Webseite: <https://www.bstbk.de/de/>

### GENERAL CHARACTERISTICS

Does a profession with the title tax adviser exist in your country?	Yes
Original title in language	Steuerberater
Other professions who provide tax advice	Rechtsanwalt (Lawyer), Wirtschaftsprüfer/vereidigter Buchprüfer (Auditor/Accountant)
Questions answered for:	Steuerberater / Tax Adviser
Country familiar with concept of liberal professions	Yes

### ACCESS TO THE PROFESSION

Required education/professional training in order to have access to the profession	academic career/university degree (in law, economics, ...)
	Abschlussprüfung in einem kaufmännischen Ausbildungsberuf und 8 Jahre praktische Tätigkeit
	Abschluss als Geprüfter Bilanzbuchhalter/Steuerfachwirt und 6 Jahre praktische Tätigkeit
	Beamter/Angestellter der Finanzverwaltung und 6 Jahre praktische Tätigkeit
	Examination in a commercial apprenticeship and 8 years of practical experience
	Qualification as a certified accountant/tax specialist and 6 years of practical experience
	Civil servant/employee of the tax authorities and 6 years of practical experience
Additional exam	Yes, a qualifying exam - namely a state exam

After successfully passing the state exam, the candidate will be admitted to the profession by an act called "Bestellung" (§§ 40ff. StBerG) - with this act, the tax adviser becomes member of one of the 21 regional chambers of tax advisers.

### PROFESSIONAL REGISTRATION – ORGANISATION OF THE PROFESSION – MEMBERSHIP

Kind of registration / individual professional obliged to be registered in order to be allowed to practice	Yes - it is obligatory to register with a professional organisation
Organisation	Yes
Organisational structure of the professional organisation	self-administered and supervised by the state
More about the professional organisation	21 Steuerberaterkammern (regional chambers of tax advisers), Körperschaften des öffentlichen Rechts, Selbstverwaltungseinrichtungen mit Rechtsaufsicht durch das Finanzministerium – <b>Satzungshoheit</b>  (regional) Chambers of tax advisers, public-law entity, self-regulatory bodies with legal supervision by the Ministry of Finance – <b>authorised to issue sub-legislative norms</b>
Membership	obligatory

### EXERCISE OF THE PROFESSION

Rules that regulate the profession	national law
	<b>sub-legislative norms</b>
	professional conduct enacted by professional organisation
Title/name of the law/regulation	Steuerberatungsgesetz (Tax Advisory Act) Berufsordnung (Professional Code)
Typically exercised professional activities	tax advice/consulting in general
	annual tax declarations for individuals
	annual tax declarations for companies

	quarterly VAT returns
	payroll accounting
	financial accounting
	annual financial statements
	representation of clients before fiscal authorities
	representation of clients before fiscal (and/or criminal) courts
	accountancy
	business advisory services
Reserved activities	Yes
Activities that are reserved	tax advice/consulting in general
	annual tax declarations for individuals
	annual tax declarations for companies
	quarterly VAT returns
	annual financial statements
	representation of clients before fiscal authorities
	representation of clients before fiscal (and/or criminal) courts
	accountancy
Exercise of the profession subject to certain specific professional regulations or “restrictions”	<p>shareholding requirements:</p> <p>Gesellschafter dürfen neben Steuerberatern nur Angehörige der freien Berufe sein. Es gibt aber keine Vorgabe, dass in einer bestimmten Höhe Anteile Steuerberatern zustehen müssen.</p> <p>Apart from tax advisers, only members of the liberal professions may be shareholders. However, there is no requirement that a certain amount of shares must be held by tax advisers</p>

	specific compulsory tariff system
	interdisciplinary cooperation
	incompatible activities

### PROFESSIONAL OBLIGATIONS

General professional obligations	due diligence obligations
	independence
	anti-money laundering obligations: report suspicious activities, due diligence, risk analysis
Obligations towards the client	confidentiality
	loyalty towards the client
	obligation to give information to the client
	obligation to find the best solution in the interest of the client under full tax compliance
	prohibition to represent conflicting interests
	compliance in general
Requirement of continuous professional training	Yes
	Nur allgemeine Fortbildungspflicht (keine konkreten Vorgaben), geregelt in § 57 Abs. 2a Steuerberatungsgesetz, Aufsicht durch die Steuerberaterkammer  Only general requirement of continuous professional education (no specific requirements), regulated in § 57 para. 2a StBerG/Tax Advisory Act, supervision by the (regional) Chamber of tax advisers

### CONTROL AND SANCTIONS

Control	Yes
Control concerning access to the profession, quality, exercise of the profession	Zulassung zum Beruf und Aufsicht der Berufsausübung durch die Steuerberaterkammer



	Admission to the profession and supervision of the practice of the profession by the Chamber of Tax advisers
Subject to professional sanctions in case of misbehaviour	Yes
Professional sanctions	reprimand/warning
	fine
	suspension (temporary ban)
	revocation of the registration
	prohibition to practice the profession
Sanctions are exercised	by the state
	by the professional organisation (where appropriate)

### **CROSS-BORDER ACTIVITIES**

Assessment of international/cross-border mobility (1 = highly unlikely, 2 = unlikely, 3 = neutral, 4 = likely, 5 = extremely likely)	3
International/cross-border mobility of the profession	Unterschiedliche Steuersysteme, Sprachbarriere Different tax systems, language barrier

## Estland

Organisation: /

### GENERAL CHARACTERISTICS

Does a profession with the title tax adviser exist in your country?	No
Original title in language	/
Other professions who provide tax advice	Tax adviser's profession is not regulated in Estonia. Anyone who gives tax advice can call themselves as a tax adviser irrespective of the educational background or experience.
Questions answered for:	Tax adviser's profession is not regulated in Estonia. Anyone who gives tax advice can call themselves as a tax adviser irrespective of the educational background or experience.
Familiar with the concept of liberal professions	/

### ACCESS TO THE PROFESSION

Required education/professional training in order to have access to the profession	N/A
Additional exam	No, there is no additional exam - the successful completion of the education/training is sufficient
	N/A

### PROFESSIONAL REGISTRATION – ORGANISATION OF THE PROFESSION – MEMBERSHIP

Kind of registration / individual professional obliged to be registered in order to be allowed to practice	No - there is no registration at all
Organisation	No

### EXERCISE OF THE PROFESSION

Rules that regulate the profession	N/A
Title/name of the law/regulation	N/A
Typically exercised professional activities	N/A
Reserved activities	No
Exercise of the profession subject to certain specific professional regulations or “restrictions”	none

#### **PROFESSIONAL OBLIGATIONS**

General professional obligations	N/A
Obligations towards the client	N/A
Requirement of continuous professional training	No

#### **CONTROL AND SANCTIONS**

Control concerning access to the profession, quality, exercise of the profession	No
Subject to professional sanctions in case of misbehaviour	No

#### **CROSS-BORDER ACTIVITIES**

Assessment of international/cross-border mobility (1 = highly unlikely, 2 = unlikely, 3 = neutral, 4 = likely, 5 = extremely likely)	1
International/cross-border mobility of the profession	No

## Finnland

Organisation: Suomen veroasiantuntijat ry/Association of Finnish Tax Advisors

Webseite: <https://veroasiantuntijat.fi/>

### GENERAL CHARACTERISTICS

Does a profession with the title tax adviser exist in your country?	Yes
Original title in language	Veroasiantuntija/skattesakkunnig/skatte-expert
Other professions who provide tax advice	Anybody can provide tax advice in Finland. The title tax advisor is not protected in Finland. E.g. auditors, lawyers, accountants etc. provide tax advice on a regular basis
Questions answered for:	Yes, anybody can provide tax advice in Finland
Country familiar with concept of liberal professions	Yes. For instance, attorneys have a self-regulatory body --> the bar association

### ACCESS TO THE PROFESSION

Required education/professional training in order to have access to the profession	most people have at least a lower Wirtschaftshochschule degree, but as the profession is not protected anybody can do it
Additional exam	No, there is no additional exam - the successful completion of the education/training is sufficient.

### PROFESSIONAL REGISTRATION – ORGANISATION OF THE PROFESSION – MEMBERSHIP

Kind of registration / individual professional obliged to be registered in order to be allowed to practice	No - there is no registration at all
Organisation	Yes
Organisational structure of the professional organisation	self-administered
	privately organised

More about the professional organisation	Suomen veroasiantuntijat ry/Association of Finnish Tax Advisors
Membership	voluntary
Advantages of the membership	To be connected with colleagues, to get info about tax reforms etc.

### EXERCISE OF THE PROFESSION

Rules that regulate the profession	professional conduct enacted by professional organisation
Title/name of the law/regulation	Rules & ethical rules of the Association of Finnish Tax advisors
Typically exercised professional activities	tax advice/consulting in general annual tax declarations for individuals annual tax declarations for companies quarterly VAT returns payroll accounting representation of clients before fiscal authorities representation of clients before fiscal (and/or criminal) courts business advisory services
Reserved activities	No
Exercise of the profession subject to certain specific professional regulations or “restrictions”	none

### PROFESSIONAL OBLIGATIONS

General professional obligations	anti-money laundering obligations: report suspicious activities, due diligence, risk analysis
Obligations towards the client	compliance with an ethical code or ethical regulations

Requirement of continuous professional training	No
<b>CONTROL AND SANCTIONS</b>	
Control concerning access to the profession, quality, exercise of the profession	No
Subject to professional sanctions in case of misbehaviour	No
<b>CROSS-BORDER ACTIVITIES</b>	
Assessment of international/cross-border mobility (1 = highly unlikely, 2 = unlikely, 3 = neutral, 4 = likely, 5 = extremely likely)	4
International/cross-border mobility of the profession	Doctor of laws in international taxation and EU law with +20 years of international experience

## Frankreich

Organisation: CNOEC – Conseil national de l'ordre des experts-comptables

Webseite: <https://www.experts-comptables.fr/>

### GENERAL CHARACTERISTICS

Does a profession with the title tax adviser exist in your country?	No
Original title in language	
Other professions who provide tax advice	<p>Experts-comptables, Avocats fiscalistes, Notaires, Conseillers en investissements financiers, Administrateurs de biens, Conseillers en gestion de patrimoine généraliste, les intermédiaires en opérations de banque</p> <p><a href="#">Chartered accountants, tax lawyers, notaries, financial investment advisors, asset managers, general wealth management advisors, banking intermediaries</a></p>
Questions answered for:	Les experts-comptables Français
Country familiar with concept of liberal professions	<p>Les professions libérales sont définies en France à l'article 29 de la loi du 22 mars 2012 relative à la simplification du droit et à l'allégement des démarches administratives :</p> <p>« Les professions libérales regroupent les personnes exerçant à titre habituel, de manière indépendante et sous leur responsabilité, une activité de nature généralement civile ayant pour objet d'assurer, dans l'intérêt du client ou du public, des prestations principalement intellectuelles, techniques ou de soins mises en œuvre au moyen de qualifications professionnelles appropriées et dans le respect de principes éthiques ou d'une déontologie professionnelle, sans préjudice des dispositions législatives applicables aux autres formes de travail indépendant. »</p> <p><a href="#">The liberal professions are defined in France in Article 29 of the Law of 22 March</a></p>

2012 on the simplification of the law and the reduction of administrative procedures:

"The liberal professions group together persons habitually exercising, independently and under their responsibility, an activity of a generally civil nature whose purpose is to provide, in the interest of the client or the public, services that are mainly intellectual, technical or care services implemented by means of appropriate professional qualifications and in compliance with ethical principles or professional deontology, without prejudice to the legislative provisions applicable to other forms of self-employment."

### ACCESS TO THE PROFESSION

Required education/professional training in order to have access to the profession	academic career/university degree (in law, economics, ...)
Additional exam	No, there is no additional exam - the successful completion of the education/training is sufficient

### PROFESSIONAL REGISTRATION – ORGANISATION OF THE PROFESSION – MEMBERSHIP

Kind of registration / individual professional obliged to be registered in order to be allowed to practice	No - there is no registration at all
Organisation	Yes
Organisational structure of the professional organisation	self-administered and supervised by the state
More about the professional organisation	The accounting profession in France is gathered in the National Council of the Order of Accountants, which is a professional order. The Order of Chartered Accountants is a body with legal personality and public service missions.
Membership	obligatory

### EXERCISE OF THE PROFESSION

Rules that regulate the profession	national law
	sub-legislative norms



	code or rules of professional conduct
	professional conduct enacted by professional organisation
Title/name of the law/regulation	<p>Ces dispositions ne concernent que les Experts-comptables :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•Ordonnance n°45-2138 du 19 septembre 1945 portant institution de l'ordre des experts-comptables et réglementant le titre et la profession d'expert-comptable</li> <li>•Décret n°2012-432 du 30 mars 2012 relatif à l'exercice de l'activité d'expertise comptable</li> <li>•Arrêté du 25 novembre 2020 portant agrément du règlement intérieur de l'ordre des experts-comptables</li> </ul> <p>These provisions only concern Chartered Accountants:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Ordinance n°45-2138 of 19 September 1945 establishing the order of chartered accountants and regulating the title and profession of chartered accountant</li> <li>-Decree n°2012-432 of 30 March 2012 relating to the exercise of the activity of chartered accountant</li> <li>-Order of 25 November 2020 approving the internal regulations of the Order of Chartered Accountants</li> </ul>
Typically exercised professional activities	tax advice/consulting in general
	annual tax declarations for individuals
	annual tax declarations for companies
	representation of clients before fiscal authorities
	business advisory services
Reserved activities	No
	voting rights

Exercise of the profession subject to certain specific professional regulations or “restrictions”	interdisciplinary cooperation
	incompatible activities
	In France, there is no fee schedule as the accountant is free to decide on the amount of his fees with the client (competition law). The fees will reflect the value of the service rendered and can be fixed either on a flat rate basis or on the basis of the actual time spent on the case. It is also possible to agree a success fee in addition.
<b>PROFESSIONAL OBLIGATIONS</b>	
General professional obligations	due diligence obligations
	independence
	anti-money laundering obligations: report suspicious activities, due diligence, risk analysis
	Chartered accountants are required to undergo specific training before they can perform their duties.
Obligations towards the client	confidentiality
	obligation to give information to the client
	prohibition to represent conflicting interests
	quality commitment towards the client
	compliance in general
	compliance with an ethical code or ethical regulations
	French accountants must ensure that they have no personal, financial or business ties to their clients. This could call into question their impartiality, judgement and independence.  In addition, before any collaboration begins, the client and the accountant must sign an engagement letter. It details the rights and

	<p>obligations of each party. The professional must respect professional secrecy. This rule also applies to his collaborators.</p> <p>Other obligations towards clients:</p> <p>- Duty to advise</p> <p>The accountant is able to read and analyse the data in his possession. His task is to determine the financial health of the company. He is able to advise the managers on the best decisions to be taken.</p> <p>- Duty to inform</p> <p>The chartered accountant shares with his client all the information in his possession, whether financial, legal or environmental. This information helps to limit the company's economic risks. It depends mainly on the market in which the company operates, but also on the national situation.</p>
Requirement of continuous professional training	No

### CONTROL AND SANCTIONS

Control	Yes
Control concerning access to the profession, quality, exercise of the profession	<p>French accountants are subject to several controls:</p> <p>- Control of compliance with AML/CFT obligations by chartered accountants and their professional practice structure:</p> <p>This control has been delegated by law to the CNOEC, and more specifically to its anti-money laundering committee, the "AML" committee. Since the publication of Decree 2018-284 of 18 April 2018, the natural and legal persons inspected provide the Conseil supérieur de l'Ordre, upon request, with any information and documents relating to the fight against money laundering and terrorist financing</p>

- Quality control :

This control is part of the ethical obligations of chartered accountants and aims to improve the quality of the services provided by each individual, and therefore by the profession as a whole.

The CNOEC is responsible for organising this control in the Order's regions. The quality controls are carried out by controllers, experienced professionals who have never been subject to disciplinary sanctions and who have applied for and completed a training course.

- Spot checks:

Article 31 of the Order of 19 September 1945 assigns to the Regional Council of the Order the supervision of the liberal practice of the profession of chartered accountant in its constituency, in order to guarantee to the public the quality of services provided by chartered accountants. Similarly, Article 42 bis of the Order provides that the supervision of management and accounting associations (MGAs) is the responsibility of the national commission for the registration of MGAs (known as Commission 42 bis).

The Order of 19 January 2022 approving the Order's internal rules specifies the supervision procedures in the liberal and associative sectors.

The decision to carry out a spot check within a professional practice structure is taken after certain facts that may constitute a breach of obligations by the legal entity or the natural person registered on the roll or following it. In order to establish whether or not material elements exist, a controller or a pair of controllers is sent to the site.

	The consequences of the inspection are as follows: closure, formal notice to regularise, transmission of the file to the disciplinary board."
Subject to professional sanctions in case of misbehaviour	Yes
Professional sanctions	reprimand/warning
	suspension (temporary ban)
	revocation of the registration
	prohibition to practice the profession
Sanctions are exercised	by the state
	by the professional organisation (where appropriate)

#### CROSS-BORDER ACTIVITIES

Assessment of international/cross-border mobility (1 = highly unlikely, 2 = unlikely, 3 = neutral, 4 = likely, 5 = extremely likely)	3
International/cross-border mobility of the profession	<p>Necessité d'une connaissance fine de la réglementation et fiscalité de l'autre pays.</p> <p>Necessity of a detailed knowledge of the regulations and taxation of the other country.</p>

## Italien

Organisation: CNDCEC – Consiglio Nazionale dei Dottori Commercialisti e degli Esperti Contabili

Webseite: <https://commercialisti.it/>

### GENERAL CHARACTERISTICS

Does a profession with the title tax adviser exist in your country?	Yes
Original title in language	DOTTORE COMMERCIALISTA ED ESPERTO CONTABILE
Other professions who provide tax advice	YES, LAWYERS AND TAX ADVISORS NON REGISTRERED IN PROFESSIONAL ROLLS
Questions answered for:	DOTTORE COMMERCIALISTA ED ESPERTO CONTABILE
Country familiar with concept of liberal professions	YES

### ACCESS TO THE PROFESSION

Required education/professional training in order to have access to the profession	academic career/university degree (in law, economics, ...)
	training program organised by a professional organisation
	18 MONTHS TRAINING WITH A PROFESSIONAL ACCOUNTANT ( <b>experienced MENTOR</b> ) – <b>mandatory</b> <b>Dottori Commercialisti: bachelor's and master's degree = 3+2 = 5 years / Esperto Contabili: 3 years</b>
Additional exam	Yes, a qualifying exam - namely a state exam <b>3 written tests + 1 oral exam</b>

### PROFESSIONAL REGISTRATION – ORGANISATION OF THE PROFESSION – MEMBERSHIP

Kind of registration / individual professional obliged to be registered in order to be allowed to practice	Yes - it is obligatory to register with a professional organisation  there are two different rolls: section A – dottori commercialisti and section B - esperti contabili
Organisation	Yes
Organisational structure of the professional organisation	self-administered and supervised by the state
More about the professional organisation	CNDCEC is the national body representing the accountancy profession in Italy and it is supervised by the Ministry of Justice. The accountancy profession has been reformed by the legislative decree 139/2005  144 Ordini territoriali (local branches), at national level, the Profession is exclusively and univocally represented by CNDCEC, which is based in Rome  CNDCEC is a public sector legal entity, with its own assets and financial resources, and self-regulatory powers - provides for its own organisation through special regulations, and is subject to the supervision of the Ministry of Justice
Membership	obligatory

### EXERCISE OF THE PROFESSION

Rules that regulate the profession	national law
	sub-legislative norms
	code or rules of professional conduct
	professional conduct enacted by professional organisation
	guidelines enacted by the professional body
	Code of Ethics of the Italian Commercialisti
Title/name of the law/regulation	legislative decree 139/2005  Law on the profession of Commercialisti and Esperti Contabili

Typically exercised professional activities	tax advice/consulting in general
	annual tax declarations for individuals
	annual tax declarations for companies
	quarterly VAT returns
	payroll accounting
	financial accounting
	annual financial statements
	representation of clients before fiscal authorities
	representation of clients before fiscal (and/or criminal) courts
	accountancy
business advisory services	
	<p>The main difference between the two sections in the Roll consists in the range of activities that the practitioners registered in each of them are entitled to carry out</p> <p>Dottori Commercialisti are allowed to exercise all the activities of Esperti Contabili and some that go beyond that, e.g. only Dottori Commercialisti are allowed to defend and represent clients before tax courts or to consult the financial activities for local governments</p> <p>professional activities are defined as "auxiliary" to the public administrations and of "relevant public interest"</p> <p>Dottore Commercialista fulfils an important public interest role when assisting the entrepreneur in decision-making, by providing consultancy services, or when performing the typical functions of corporate control</p>
Reserved activities	Yes
Activities that are reserved	representation of clients before fiscal (and/or criminal) courts



	also lawyers carry on this activity
Exercise of the profession subject to certain specific professional regulations or “restrictions”	incompatible activities

### PROFESSIONAL OBLIGATIONS

General professional obligations	independence
	anti-money laundering obligations: report suspicious activities, due diligence, risk analysis
Obligations towards the client	confidentiality
	obligation to give information to the client
	prohibition to represent conflicting interests
Continuous Professional Training	Yes
Requirements of continuous professional training	The professional has to achieve 90 credits in 3 years (minimum 20 credits/year) - training programs are approved by CNDCEC

### CONTROL AND SANCTIONS

Control	Yes
Control concerning access to the profession, quality, exercise of the profession	the local chambers have a disciplinary department
Subject to professional sanctions in case of misbehaviour	Yes
Professional sanctions	reprimand/warning
	suspension (temporary ban)
	revocation of the registration
	during suspension and revocation, the professional can't exercise
Sanctions are exercised	by the professional organisation (where appropriate)

### CROSS-BORDER ACTIVITIES

<p>Assessment of international/cross-border mobility</p> <p>(1 = highly unlikely, 2 = unlikely, 3 = neutral, 4 = likely, 5 = extremely likely)</p>	<p>4</p>
<p>International/cross-border mobility of the profession</p>	<p>You have to fill the gap of the taxation system of the foreign country</p>

## Kroatien

Organisation: HKPS – Hrvatska komora poreznih savjetnika  
 Webseite <https://hkps.hr/>

### GENERAL CHARACTERISTICS

Does a profession with the title tax adviser exist in your country?	Yes
Original title in language	POREZNI SAVJETNIK
Other professions who provide tax advice	REVIZORI - ograničeno /AUDITORS - limited,
Questions answered for:	TAX ADVISORS / POREZNI SAVJETNIK
Country familiar with concept of liberal professions	YES. TAX ADVISERS ARE REGULATED PROFESSION (TAX ADVISORY ACT)  The profession is regulated by way of reserves of activities and protected title.

### ACCESS TO THE PROFESSION

Required education/professional training in order to have access to the profession	academic career/university degree (in law, economics, ...)
	by years of practice, namely: 5
	The second is a 4-5-year specialist University graduate degree related to taxes, a minimum of 7 years of professional experience  ( <a href="https://www.zakon.hr/z/604/Zakon-o-poreznom-savjetni%C5%A1tvu">https://www.zakon.hr/z/604/Zakon-o-poreznom-savjetni%C5%A1tvu</a> - članka 8. i 9. <b>Zakona o poreznom savjetništvu (Narodne novine, broj: 127/00, 76/13 i 115/16))</b> )
Additional exam	Yes, a qualifying exam - namely a state exam

### PROFESSIONAL REGISTRATION – ORGANISATION OF THE PROFESSION – MEMBERSHIP

Kind of registration / individual professional obliged to be registered in order to be allowed to practice	Yes - it is obligatory to register with a professional organisation
Organisation	Yes
Organisational structure of the professional organisation	self-administered and supervised by the state
More about the professional organisation	Hrvatska komora poreznih savjetnika (HKPS) - KOMORA Croatian Chamber of tax advisors -CHAMBER
Membership	obligatory

#### **EXERCISE OF THE PROFESSION**

Rules that regulate the profession	national law
	professional conduct enacted by professional organisation
Title/name of the law/regulation	Zakon o poreznom savjetništvu / Tax Advisory (Consultancy) Act
Typically exercised professional activities	tax advice/consulting in general
	annual tax declarations for individuals
	annual tax declarations for companies
	quarterly VAT returns
	payroll accounting
	financial accounting
	representation of clients before fiscal authorities
	accountancy
	business advisory services
acting before administrative courts	
Reserved activities	Yes
Activities that are reserved	tax advice/consulting in general

	representation of clients before fiscal authorities
	1.Verification of tax returns and other acts for taxpayers / Not obliged for tax payers 2.Continuous supervision of tax and accounting records / Not shared activity / Not obliged for tax payers.
Exercise of the profession subject to certain specific professional regulations or “restrictions”	shareholding requirements: 51%
	voting rights
	interdisciplinary cooperation
	incompatible activities
	Obvezno profesionalno osiguranje/compulsory professional insurance

### **PROFESSIONAL OBLIGATIONS**

General professional obligations	independence
	obligation to full tax compliance
	anti-money laundering obligations: report suspicious activities, due diligence, risk analysis
Obligations towards the client	confidentiality
	loyalty towards the client
	obligation to give information to the client
	obligation to find the best solution in the interest of the client under full tax compliance
	prohibition to represent conflicting interests
	quality commitment towards the client
	compliance in general
	compliance with an ethical code or ethical regulations

Continuous Professional Training	Yes
Requirements of continuous professional training	<p>Continuous professional development of tax advisors is mandatory, and is realized through at least 120 hours of continuous professional training in each consecutive three-year period. In the same three-year period, the tax advisor is obliged to achieve at least 20 hours of continuous professional training for each individual year.</p> <p>Akt: PRAVILNIK O STRUČNOM USAVRŠAVANJU POREZNIH SAVJETNIKA</p>

### CONTROL AND SANCTIONS

Control	Yes
Control concerning access to the profession, quality, exercise of the profession	<p>no criminal record</p> <p>- that tax adviser has not been punished for criminal offenses against property, against forgery, against official duty, and against the judiciary under the law governing criminal offenses and criminal sanctions, for a period of five years after the final verdict of his conviction. time does not take into account the time spent serving the sentence and that no security measure of prohibition to practice an occupation that is fully or partially covered by the subject of tax advice has been imposed against tax adviser.</p>
Subject to professional sanctions in case of misbehaviour	Yes
Professional sanctions	reprimand/warning
	fine
	suspension (temporary ban)
	revocation of the registration
	prohibition to practice the profession
Sanctions are exercised	by the professional organisation (where appropriate)

### CROSS-BORDER ACTIVITIES

<p>Assessment of international/cross-border mobility</p> <p>(1 = highly unlikely, 2 = unlikely, 3 = neutral, 4 = likely, 5 = extremely likely)</p>	<p>3</p>
<p>International/cross-border mobility of the profession</p>	<p>It is no possible to exercise the profession without training in another country.</p>

## Liechtenstein

Organisation: LTHK – Liechtensteinische Treuhandkammer

Webseite: [www.thk.li](http://www.thk.li)

### GENERAL CHARACTERISTICS

Does a profession with the title tax adviser exist in your country?	Yes
Original title in language	Steuerberater
Other professions who provide tax advice	lawyers, trustees
Questions answered for:	tax advisor / Steuerberater
Country familiar with concept of liberal professions	yes

### ACCESS TO THE PROFESSION

Required education/professional training in order to have access to the profession	academic career/university degree (in law, economics, ...)
	training program organised by the state
	training program organised by a professional organisation
	by years of practice, namely: 3
Additional exam	Yes, a qualifying exam - namely a state exam

### PROFESSIONAL REGISTRATION – ORGANISATION OF THE PROFESSION – MEMBERSHIP

Kind of registration / individual professional obliged to be registered in order to be allowed to practice	Yes - it is obligatory to register with the state
Organisation	Yes
Organisational structure of the professional organisation	self-administered and supervised by the state
More about the professional organisation	liechtensteinische Treuhandkammer / Liechtenstein Chamber of trustees, self-



	organised organisation supervised the Liechtenstein Financial Market Authority liechtensteinische Anwaltskammer / Liechtenstein lawyers association, self-organised organisation
Membership	obligatory

### EXERCISE OF THE PROFESSION

Rules that regulate the profession	national law
	code or rules of professional conduct
	professional conduct enacted by professional organisation
Title/name of the law/regulation	Treuhandgesetz
Typically exercised professional activities	tax advice/consulting in general
	annual tax declarations for individuals
	annual tax declarations for companies
	quarterly VAT returns
	representation of clients before fiscal authorities
	representation of clients before fiscal (and/or criminal) courts
Reserved activities	Yes
Activities that are reserved	tax advice/consulting in general
Exercise of the profession subject to certain specific professional regulations or “restrictions”	a specific tariff system is only recommended

### PROFESSIONAL OBLIGATIONS

General professional obligations	obligation to full tax compliance
	anti-money laundering obligations: report suspicious activities, due diligence, risk analysis
Obligations towards the client	confidentiality

	obligation to find the best solution in the interest of the client under full tax compliance
	prohibition to represent conflicting interests
	compliance with an ethical code or ethical regulations
Continuous Professional Training	Yes
Requirements of continuous professional training	based on law ('Treuhandgesetz'), supervised by the Liechtenstein Financial Market Authority

### CONTROL AND SANCTIONS

Control concerning access to the profession, quality, exercise of the profession	No
Subject to professional sanctions in case of misbehaviour	Yes
Professional sanctions	reprimand/warning
	fine
	suspension (temporary ban)
	revocation of the registration
	prohibition to practice the profession
Sanctions are exercised	by the state
	by the professional organisation (where appropriate)

### CROSS-BORDER ACTIVITIES

Assessment of international/cross-border mobility (1 = highly unlikely, 2 = unlikely, 3 = neutral, 4 = likely, 5 = extremely likely)	2
International/cross-border mobility of the profession	because local tax law is not applicable in another country, therefore the existing expertise is useful only very limited in another country.

## Malta

Organisation: MIT – Malta Institute of Taxation

Webseite: <https://maintax.org/>

### GENERAL CHARACTERISTICS

Does a profession with the title tax adviser exist in your country?	Yes
Original title in language	Tax Professional
Other professions who provide tax advice	Accountants and lawyers
Questions answered for:	consultants
Country familiar with concept of liberal professions	no

### ACCESS TO THE PROFESSION

Required education/professional training in order to have access to the profession	academic career/university degree (in law, economics, ...)
	training program organised by a professional organisation
Additional exam	No, there is no additional exam - the successful completion of the education/training is sufficient

### PROFESSIONAL REGISTRATION – ORGANISATION OF THE PROFESSION – MEMBERSHIP

Kind of registration / individual professional obliged to be registered in order to be allowed to practice	Yes - there is registration, but it is voluntary
Organisation	Yes
Organisational structure of the professional organisation	privately organised
More about the professional organisation	Malta Institute of Taxation is a voluntary organisation and its role is to educate future generations in the field of tax and also to

	keep lawyers and accountant up to date by running various seminars.
Membership	voluntary
Advantages of the membership	Being a member with MIT is good on your profile and you are given a titel AMIT which shows credibility. You can compare this like when you are in a chamber of .... If you are kicked out, it does not reflect well on you in your profession.

### EXERCISE OF THE PROFESSION

Rules that regulate the profession	professional conduct enacted by professional organisation
	others (e.g. guidelines): kindly see our website  Members are obliged to observe the provisions of the Institute's statute, and in particular the Code of Conduct and Ethics.
Title/name of the law/regulation	MIT Statute  <a href="https://maintax.org/wp-content/uploads/2022/01/220616-MIT-Proposed-Revised-for-AGM-23_6_22_CLEAN-PDF.pdf">https://maintax.org/wp-content/uploads/2022/01/220616-MIT-Proposed-Revised-for-AGM-23_6_22_CLEAN-PDF.pdf</a>  Code of Conduct & Ethics  <a href="https://maintax.org/wp-content/uploads/2019/12/Revised-Code-Of-Conduct-And-Ethics-2019.pdf">https://maintax.org/wp-content/uploads/2019/12/Revised-Code-Of-Conduct-And-Ethics-2019.pdf</a>
Typically exercised professional activities	tax advice/consulting in general
	annual tax declarations for individuals
	annual tax declarations for companies
	quarterly VAT returns
	payroll accounting
	financial accounting
	annual financial statements
representation of clients before fiscal authorities	

	representation of clients before fiscal (and/or criminal) courts
	accountancy
	business advisory services
Reserved activities	Yes
Activities that are reserved	tax advice/consulting in general
Exercise of the profession subject to certain specific professional regulations or “restrictions”	don't know the details <b>MIT Code of Conduct does not mention any of them</b>

### PROFESSIONAL OBLIGATIONS

General professional obligations	due diligence obligations
	obligation to full tax compliance
	anti-money laundering obligations: report suspicious activities, due diligence, risk analysis
Obligations towards the client	confidentiality
	obligation to give information to the client
	obligation to find the best solution in the interest of the client under full tax compliance
	prohibition to represent conflicting interests
	compliance in general
	compliance with an ethical code or ethical regulations
Continuous Professional Training	Yes
Requirements of continuous professional training	There are a certain amount of continuous professional development hours that accountant need to carry out.

### CONTROL AND SANCTIONS

Control concerning access to the profession, quality, exercise of the profession	No
Subject to professional sanctions in case of misbehaviour	Yes
Professional sanctions	reprimand/warning
	fine
	suspension (temporary ban)
	revocation of the registration
	not sure of all of the above, because what Gov say and what they do differs
Sanctions are exercised	by the state
	by the professional organisation (where appropriate)

#### **CROSS-BORDER ACTIVITIES**

<p>Assessment of international/cross-border mobility</p> <p>(1 = highly unlikely, 2 = unlikely, 3 = neutral, 4 = likely, 5 = extremely likely)</p>	3
--	---

## Österreich

Organisation: KSW – Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Webseite: <https://www.ksw.or.at>

### GENERAL CHARACTERISTICS

Does a profession with the title tax adviser exist in your country?	Yes
Original title in language	Steuerberater - Steuerberaterin
Other professions who provide tax advice	Rechtsanwalt / Lawyer Notar/ Notary
Questions answered for:	Tax Advisers
Country familiar with concept of liberal professions	Yes

### ACCESS TO THE PROFESSION

Required education/professional training in order to have access to the profession	academic career/university degree (in law, economics, ...)
	by years of practice, namely: 3
	Access to the profession without academic degree: Acquisition of the professional license as an 'accountant' and at least 3,5 years of practicing this profession.
Additional exam	Yes, a qualifying exam - namely a state exam

### PROFESSIONAL REGISTRATION – ORGANISATION OF THE PROFESSION – MEMBERSHIP

Kind of registration / individual professional obliged to be registered in order to be allowed to practice	Yes - it is obligatory to register with a professional organisation
Organisation	Yes
Organisational structure of the professional organisation	self-administered and supervised by the state

More about the professional organisation	Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW) Statutory Body under Public Law
Membership	obligatory

### EXERCISE OF THE PROFESSION

Rules that regulate the profession	national law
	sublegislative norms
	professional conduct enacted by professional organisation
	The chamber is the national standard setter regarding the implementation of professional activities. These standards are issued as so-called 'expert opinions'. Professionals are obliged to observe these when practicing their profession.
Title/name of the law/regulation	Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 - WTBG 2017
Typically exercised professional activities	tax advice/consulting in general
	annual tax declarations for individuals
	annual tax declarations for companies
	quarterly VAT returns
	payroll accounting
	financial accounting
	annual financial statements
	representation of clients before fiscal authorities
	representation of clients before fiscal (and/or criminal) courts
	accountancy
business advisory services	



- Assurance work that does not require the issuance of a formal audit opinion, that is, assurance work without assurance from an independent auditor, and written reporting thereon
- Provision of expert opinions in the fields of bookkeeping and accounting, tax law and in those areas for which professional assessment requires knowledge of accounting or business administration.
- Consulting services and activities in connection with business accounting and advice on setting up and organizing the internal control system
- Advice and representation in matters of contributions, insurance and benefits of social security, including representation before the administrative courts
- Reorganization advice, in particular the preparation of reorganization reports, organization of reorganization plans, appraisal of reorganization plans and the accompanying control in the implementation of reorganization plans
- Advice and representation before legally recognized churches and religious communities in contribution matters
- Representation in matters of the chamber contributions to the statutory interest groups
- fiduciary duties and the management of assets
- Advice and representation in tax and tax criminal proceedings as well as in matters of contributions, insurance and benefits of social security before the Administrative High Court
- activity as a mediator
- insofar as the following activities are directly related to the work to be carried out as a tax consultant for the same client:
  - Advice on legal matters as well as the establishment of simple and standardized, form-based contracts relating to employment relationships of all kinds
  - advice and representation
    - in all administrative proceedings, but in administrative penal proceedings only due to violation of labour and social law obligations,
    - at the institutions of the labour market service,
    - professional organizations,
    - the national tourist associations and
    - with other authorities and offices responsible for economic matters, including
- representation before the administrative courts and courts, limited to the registrations relating to the business address relevant for service and the address of the website, as well as with regard to the publication of annual financial statements and
- the submission of third-party debtor declarations for clients

---

Reserved activities

Yes

<p>Activities that are reserved</p>	<p>tax advice/consulting in general</p> <hr/> <p>annual tax declarations for individuals</p> <hr/> <p>annual tax declarations for companies</p> <hr/> <p>quarterly VAT returns</p> <hr/> <p>payroll accounting</p> <hr/> <p>financial accounting</p> <hr/> <p>annual financial statements</p> <hr/> <p>representation of clients before fiscal authorities</p> <hr/> <p>representation of clients before fiscal (and/or criminal) courts</p> <hr/> <p>accountancy</p>
<p>Exercise of the profession subject to certain specific professional regulations or “restrictions”</p>	<p>shareholding requirements: The division of shares and voting rights must ensure that tax advisors have a majority and decisive influence.</p> <p>In addition to tax consultants and tax consulting companies, shareholders in a tax consulting company can only be relatives (spouses, children), tax consultants under foreign law (participation up to a maximum of 25%) and private foundations founded and managed by tax consultants who are involved in the company.</p> <hr/> <p>voting rights</p> <hr/> <p>interdisciplinary cooperation</p> <hr/> <p>incompatible activities</p> <hr/> <p>Members of other self-employed professions can be used for individual, specific and customary tasks by means of a work contract.</p> <p>It is permissible to set up companies with members of other freelance professions (lawyers, notaries, etc.), accountants, management consultants and consulting</p>

engineers so that they can practice their profession together.

In addition to the activity as a tax consultant, all professions may also be practiced. Activities that are based on a commission basis and those that endanger the independence of the tax advisor are prohibited.

The practice of the tax consultant profession is subject to statutory practice rules and practice rules that are determined by the Chamber through ordinances.

### PROFESSIONAL OBLIGATIONS

General professional obligations	due diligence obligations
	independence
	obligation to full tax compliance
	anti-money laundering obligations: report suspicious activities, due diligence, risk analysis
Obligations towards the client	confidentiality
	loyalty towards the client
	obligation to give information to the client
	obligation to find the best solution in the interest of the client under full tax compliance
	prohibition to represent conflicting interests
	quality commitment towards the client
	compliance in general
	compliance with an ethical code or ethical regulations
Continuous professional training	Yes
Requirements concerning continuous professional training	Tax advisors are obliged to keep their professional knowledge up to date. They must complete at least 120 hours of relevant training within three years, and at least 30 hours a year. The completed training

measures are to be reported to the chamber annually.

### CONTROL AND SANCTIONS

Control	Yes
Control concerning access to the profession, quality, exercise of the profession	<p>Access to the profession is regulated by law (professional practice, professional examination, appointment requirements). The chamber as the authority decides on access to the profession.</p> <p>If the general requirements are no longer met, the chamber as the authority must revoke the authorisation.</p> <p>The chamber is responsible for supervising the members of the profession with regard to compliance with the professional regulations.</p> <p>In the event of violations of professional regulations, disciplinary measures are provided for by law.</p>
Subject to professional sanctions in case of misbehaviour	Yes
Professional sanctions	<p>reprimand/warning</p> <p>fine</p> <p>suspension (temporary ban)</p> <p>revocation of the registration</p>
Sanctions are exercised by	by the professional organisation (where appropriate)

### CROSS-BORDER ACTIVITIES

<p>Assessment of international/cross-border mobility</p> <p>(1 = highly unlikely, 2 = unlikely, 3 = neutral, 4 = likely, 5 = extremely likely)</p>	/
International/cross-border mobility of the profession	<p>The Chamber does not have any data on the international mobility of professionals.</p> <p>Apart from the language barrier, the different tax, social security and corporate law</p>

regulations as well as other areas of law relevant to tax advisors suggest that it is generally rather unlikely that tax advisors practice their profession in other countries, apart from individual specific activities, depending on the activities of their clients abroad. It is more likely that international activities will be carried out via international network cooperation.

## Polen

Organisation: KIDP – Krajowa Izba Doradców Podatkowych

Webseite: [www.kidp.pl](http://www.kidp.pl)

### GENERAL CHARACTERISTICS

Does a profession with the title tax adviser exist in your country?	Yes
Original title in language	Doradca podatkowy
Other professions who provide tax advice	Spółka doradztwa podatkowego (TAX Advisory company), radca prawny or adwokat (Attorney-at-Law), biegły rewident (certified auditor)
Questions answered for:	Tax Advisor
Country familiar with concept of liberal professions	Yes

### ACCESS TO THE PROFESSION

Required education/professional training in order to have access to the profession	academic career/university degree (in law, economics, ...)
	by years of practice, namely: 1
	2-stage-exams organized by the state
Additional exam	Yes, a qualifying exam - namely a state exam

### PROFESSIONAL REGISTRATION – ORGANISATION OF THE PROFESSION – MEMBERSHIP

Kind of registration / individual professional obliged to be registered in order to be allowed to practice	Yes - it is obligatory to register with the state
Organisation	Yes
Organisational structure of the professional organisation	self-administered and supervised by the state
More about the professional organisation	Krajowa Izba Doradców Podatkowych

	National Chamber of Tax Advisers
Membership	obligatory

### EXERCISE OF THE PROFESSION

Rules that regulate the profession	national law
	professional conduct enacted by professional organisation
Title/name of the law/regulation	Ustawa o doradztwie podatkowym Tax advisory act/Tax Advisory Services Act
Typically exercised professional activities	tax advice/consulting in general
	annual tax declarations for individuals
	annual tax declarations for companies
	payroll accounting
	representation of clients before fiscal authorities
	representation of clients before fiscal (and/or criminal) courts
Reserved activities	Yes
Activities that are reserved	tax advice/consulting in general
	representation of clients before fiscal authorities
	representation of clients before fiscal (and/or criminal) courts
Exercise of the profession subject to certain specific professional regulations or “restrictions”	shareholding requirements: 50%+
	voting rights
	interdisciplinary cooperation

### PROFESSIONAL OBLIGATIONS

General professional obligations	due diligence obligations
	independence

	obligation to full tax compliance
	anti-money laundering obligations: report suspicious activities, due diligence, risk analysis
Obligations towards the client	confidentiality
	obligation to give information to the client
	obligation to find the best solution in the interest of the client under full tax compliance
	prohibition to represent conflicting interests
	quality commitment towards the client
	compliance in general
	compliance with an ethical code or ethical regulations
Continuous Professional Training	Yes
Requirements of continuous professional training	Point system (certain number of points must be collected each year via trainings, participation in conferences, lectures, academic activity, publications etc.). There is central web based reporting system supervised by tax advisors chamber.
<b>CONTROL AND SANCTIONS</b>	
Control	Yes
Control concerning access to the profession, quality, exercise of the profession	Only the point system desired to monitor knowledge maintenance
Subject to professional sanctions in case of misbehaviour	Yes
Professional sanctions	reprimand/warning
	suspension (temporary ban)
	revocation of the registration
	prohibition to practice the profession
Sanctions are exercised	by the state



by the professional organisation (where appropriate)

**CROSS-BORDER ACTIVITIES**

<p>Assessment of international/cross-border mobility (1 = highly unlikely, 2 = unlikely, 3 = neutral, 4 = likely, 5 = extremely likely)</p>	<p>3</p>
<p>International/cross-border mobility of the profession</p>	<p>Essentially the profession is based on domestic law system, but on the other hand the domestic tax law is more and more driven by the international tax law (OECD, EU)</p>

## Portugal

Organisation: OCC – Ordem dos Contabilistas Certificados

Webseite: <https://www.occ.pt/pt/>

### GENERAL CHARACTERISTICS

Does a profession with the title tax adviser exist in your country?	No
Other professions who provide tax advice	Tax advice may be provided without professional title by any consultant, accountant or lawyer. Accountants are legally responsible to prepare and sign tax returns of companies and individuals carrying businesses for which accounting is mandatory (in general, for businesses with turnover exceeding 200.000 Euros)  system of mandatory involvement of accountants, threshold is for individuals, companies always need to have a certified accountant
Questions answered for:	Accountant
Concept of liberal professions	Yes, this is a commonly accepted concept

### ACCESS TO THE PROFESSION

Required education/professional training in order to have access to the profession	academic career/university degree (in law, economics, ...)
Additional exam	A qualifying exam by the professional order of accountants

### PROFESSIONAL REGISTRATION – ORGANISATION OF THE PROFESSION – MEMBERSHIP

Kind of registration / individual professional obliged to be registered in order to be allowed to practice	Yes - it is obligatory to register with a professional organisation
Organisation	Yes
Structure of the professional organisation:	For accountants, self-administered by the professional organisation and supervised by the state

More about the professional organisation	<p>OCC is the national professional organisation. It has legally attributed regulatory powers towards the accountant profession, including tax compliance duties. Tax consulting and advice is not regulated by OCC</p> <p>to file a tax return you need to be registered in OCC (written in national law) --&gt; "hidden" obligatory membership // special role in Portugal: mandatory involvement highly increased the tax compliance, after experiencing a high level of fraud in former times</p>
Membership	obligatory
<b>EXERCISE OF THE PROFESSION</b>	
Rules that regulate the profession	national law
	sub-legislative norms
	professional conduct enacted by professional organisation
Title/name of regulation	Laws governing the profession include: national regulation of professional organisations (Lei 2/2013), the statute of OCC (Lei 139/2015), the deontologic code and professional guidelines issued for certain matters.
Typically exercised professional activities	tax advice/consulting in general
	annual tax declarations for individuals
	annual tax declarations for companies
	quarterly VAT returns
	payroll accounting
	financial accounting
	annual financial statements
	accountancy
	business advisory services
Reserved activities	Yes

Activities that are reserved	annual tax declarations for companies
	quarterly VAT returns
	financial accounting
	annual financial statements
	accountancy
Exercise of the profession subject to certain specific professional regulations or “restrictions”	None <b>Accountants are subject to personal liability</b>

### PROFESSIONAL OBLIGATIONS

General professional obligations	anti-money laundering obligations: report suspicious activities, due diligence, risk analysis
Obligations towards the client	confidentiality
	loyalty towards the client
	obligation to give information to the client
	quality commitment towards the client
	compliance in general
Continuous Professional Training	Yes
Requirements of continuous professional training	For accountants doing the tax compliance there is an annual credit system (usually, 30 credits/hours), which is mandatory

### CONTROL AND SANCTIONS

Control	Yes
Control concerning access to the profession, quality, exercise of the profession	OCC must perform regulatory controls on statutory accountants as part of its regulatory duties towards registered professionals, thus including the tax compliance control. Quality control encompasses checking procedures in accordance with the tax legislation
Subject to professional sanctions in case of misbehaviour	Yes

Professional sanctions	reprimand/warning
	fine
	suspension (temporary ban)
	revocation of the registration
	prohibition to practice the profession
Sanctions are exercised by	the professional organisation (where appropriate)

### CROSS-BORDER ACTIVITIES

<p>Assessment of international/cross-border mobility</p> <p>(1 = highly unlikely, 2 = unlikely, 3 = neutral, 4 = likely, 5 = extremely likely)</p>	3
International/cross-border mobility of the profession	<p>Despite partially harmonised in terms of VAT and corporate tax at some extent, national tax legislations across the European Union and its interpretation by tax authorities and courts are extremely volatile, demanding the professional to focus on national details. Nevertheless, this is a matter of adaptation and ongoing training. There are many national tax professionals who have moved to other countries (either in the EU or outside) and have been very successful because the underlying education is, in general, good.</p>

## Rumänien

Organisationen: CCF – Camera Consultantilor Fiscali  
CECCAR – Corpul Experților Contabili și Contabililor Autorizați din România

Webseiten: <https://www.ccfiscali.ro/>  
<https://ceccar.ro/ro/>

### GENERAL CHARACTERISTICS

Organisation	CFF	CECCAR
Does a profession with the title tax adviser exist in your country?	Yes	No
Original title in language	Consultant fiscal	/
Other professions who provide tax advice	Da, avocatii. Yes, the Lawyers.	Tax consultants, professional accountants in public practice, lawyers
Questions answered for:	Consultant fiscal	Professional accountants
Country familiar with concept of liberal professions	Da Yes	Yes

### ACCESS TO THE PROFESSION

Required education/professional training in order to have access to the profession	academic career/university degree (in law, economics, ...)	academic career/university degree (in law, economics, ...)
		training program organised by the professional organisation
		It is combined: university degree and completion of a training program of the professional organization
Additional exam	Yes, an entering exam	Yes, a qualifying exam, namely a state exam

The exam is organised and managed by CECCAR on the grounds of the OUG 65/94

**PROFESSIONAL REGISTRATION – ORGANISATION OF THE PROFESSION – MEMBERSHIP**

Kind of registration / individual professional obliged to be registered in order to be allowed to practice	Yes - it is obligatory to register with a professional organisation	Yes - it is obligatory to register with a professional organisation
Organisation	Yes	Yes
Organisational structure of the professional organisation	organizație profesională professional organisation	self-administered and supervised by the state
More about the professional organisation	<p>Camera Consultanților Fiscali este o organizație profesională de utilitate publică, persoană juridică fără scop lucrativ.</p> <p>The Chamber of Tax Advisors is a professional organization of public interest, non-lucrative legal entity.</p>	<p>The Body of Expert and Licensed Accountants of Romania is established as an autonomous public interest legal entity, consisting of expert accountants and licensed accountants, under the terms established by the OYG 65/94, is a non-profit professional organization.</p> <p>Is the only competent authority that organizes and monitors the expert accountants' and licensed accountants' activity, as well as the activity of accounting expertise and accounting companies.</p>
Membership	obligatory	obligatory

**EXERCISE OF THE PROFESSION**

Rules that regulate the profession	national law	national law
	professional conduct enacted by professional organisation	professional conduct enacted by professional organisation

Title/name of the law/regulation	Ordinance no. 71/2001 on the organization and exercise of the tax consultancy activity of August 30, 2001	OG 65/94
Typically exercised professional activities	tax advice/consulting in general	tax advice/consulting in general
	annual tax declarations for individuals	annual tax declarations for individuals
	annual tax declarations for companies	annual tax declarations for companies
	payroll accounting	quarterly VAT returns.
	annual financial statements	payroll accounting
	representation of clients before fiscal authorities	financial accounting
	representation of clients before fiscal (and/or criminal) courts	annual financial statements
		representation of clients
		accountancy
		business advisory services
Reserved activities	Yes	Yes
Activities that are reserved	annual tax declarations for individuals	annual tax declarations for individuals
	annual tax declarations for companies	annual tax declarations for companies
	Certificarea declaratiilor fiscale este o activitate rezervata consultantului fiscal Certification of tax returns is an activity reserved for the tax consultant	quarterly VAT returns
		financial accounting
		annual financial statements



		accountancy
		The selected activities are reserved but not exclusively to a single profession.
Exercise of the profession subject to certain specific professional regulations or “restrictions”	none	shareholding requirements: 51%

### PROFESSIONAL OBLIGATIONS

General professional obligations	obligation to full tax compliance	independence
	anti-money laundering obligations: report suspicious activities, due diligence, risk analysis	anti-money laundering obligations: report suspicious activities, due diligence, risk analysis
Obligations towards the client	confidentiality	confidentiality
	compliance with an ethical code or ethical regulations	loyalty towards the client
		quality commitment towards the client
		compliance in general
		compliance with an ethical code or ethical regulations
Continuous Professional Training	Yes	Yes
Requirement of continuous professional training	<p>Pregătirea profesională este un drept dar și o obligație, reglementată de OG nr. 71/2001 privind organizarea și exercitarea activității de consultanță fiscală, precum și de Regulamentul de organizare și funcționare al Camerei Consultanților Fiscali</p> <p>Consultanții fiscali activi au obligația de a efectua anual un număr de 30 de ore de</p>	every year

	<p>pregatire profesionala continua.</p> <p>Professional training is a right but also an obligation, regulated by the OG no. 71/2001 on the organization and exercise of the tax consultancy activity, as well as by the Rules of organization and functioning of the Chamber of Tax Consultants.</p> <p>Active tax consultants are obliged to attend 30 hours of continuous professional training per year.</p>	
--	---	--

### CONTROL AND SANCTIONS

Control	No	Yes
Control concerning access to the profession, quality, exercise of the profession		the professional body
Subject to professional sanctions in case of misbehaviour	Yes	Yes
Professional sanctions	reprimand/warning	suspension (temporary ban)
	fine	revocation of the registration
	suspension (temporary ban)	prohibition to practice the profession
	prohibition to practice the profession	
Sanctions are exercised	by the professional organisation (where appropriate)	by the professional organisation (where appropriate)

### CROSS-BORDER ACTIVITIES

Assessment of international/cross-border mobility (1 = highly unlikely, 2 = unlikely, 3 = neutral, 4 = likely, 5 = extremely likely)	5	4
--	---	---

International/cross-border  
mobility of the profession

Due to specialized training in  
international tax issues

## Schweden

Organisation: FAR  
 Webseite: <https://far.se/>

### GENERAL CHARACTERISTICS

Does a profession with the title tax adviser exist in your country?	Yes
Original title of the profession "tax adviser" in Sweden	Auktoriserad Skatterådgivare FAR <a href="#">Certified tax advisor FAR</a>
Other professions who provide tax advice	Tax lawyers, auditors, other advisors, for instance in banks and insurance companies <b>basically, everyone is allowed to give tax advice to anyone - people who think that they have enough experience</b>
Questions answered for	We answer these questions for Certified Tax Advisors FAR
Concept of liberal professions	Yes

### ACCESS TO THE PROFESSION

Required education/professional training in order to have access to the profession	academic career/university degree (in law, economics, ...)
	special tax related training program
	by years of practice, namely: 5
	<b>tax related training program is conducted by the professional organisation and mainly focused on ethics and the IESBA ethical framework/standards</b> <b>education needs to contain law and economics</b> <b>an applicant needs to have experience as a tax adviser</b>
Additional exam	A qualifying exam - namely a private exam

**PROFESSIONAL REGISTRATION – ORGANISATION OF THE PROFESSION –  
MEMBERSHIP**

Kind of registration / individual professional obliged to be registered in order to be allowed to practice	Yes - it is obligatory to register with a professional organisation  you are obliged to register with FAR to acquire the title - title is less than 10 years old
Organisation	Yes
Structure of the professional organisation:	self-administered
	privately organised
More about the professional organisation	Association for Auditors, certified tax advisors, accountants etc
Membership	voluntary
Advantages of the membership	Quality guarantees, ethical code of conduct rules, professional certifications, professional training, knowledge sharing and tools  So, members have access to different content, cheaper liability insurance, they can make specialized tax questions, etc.

**EXERCISE OF THE PROFESSION**

Rules that regulate the profession	code or rules of professional conduct
	professional conduct enacted by professional organisation
Title/name of regulation	IESBA Ethics code and FAR ethical framework
Typically exercised professional activities	tax advice/consulting in general
	annual tax declarations for individuals
	annual tax declarations for companies
	quarterly VAT returns
	representation of clients before fiscal authorities
	representation of clients before fiscal (and/or criminal) courts

Reserved activities	No
Exercise of the profession subject to certain specific professional regulations or “restrictions”	Based on the ethical framework and the independency analysis to be made, there may well be restrictions on the respective engagements.

### PROFESSIONAL OBLIGATIONS

General professional obligations	independence
	anti-money laundering obligations: report suspicious activities, due diligence, risk analysis
	KYC obligations, no services with clients in non-cooperative countries
Obligations towards the client	confidentiality
	loyalty towards the client
	obligation to give information to the client
	obligation to find the best solution in the interest of the client under full tax compliance
	prohibition to represent conflicting interests
	quality commitment towards the client
	compliance with an ethical code or ethical regulations
Continuous Professional Training	Yes
Requirements of continuous professional training	a certain number of hours of training of which a portion should be documented

### CONTROL AND SANCTIONS

Control	Yes
Control concerning access to the profession, quality, exercise of the profession	FAR will exercise the control - regarding risk, quality and ethics
Subject to professional sanctions in case of misbehaviour	Yes
Professional sanctions	reprimand/warning

	suspension (temporary ban)
	revocation of the registration
Sanctions are exercised by	by the professional organisation (where appropriate)

**CROSS-BORDER ACTIVITIES**

Assessment of international/cross-border mobility (1 = highly unlikely, 2 = unlikely, 3 = neutral, 4 = likely, 5 = extremely likely)	4
International/cross-border mobility of the profession	likely to a certain extent (there are secondment programs in all big four firms at least)

## Schweiz

Organisation: EXPERTsuisse  
 Webseite: <https://www.expertsuisse.ch/home>

### GENERAL CHARACTERISTICS

Does a profession with the title tax adviser exist in your country?	Yes
Original title in language	Eidgenössisch diplomierter Steuerexperte
Other professions who provide tax advice	Treuhänder
Questions answered for:	Steuerberater, Treuhänder
Country familiar with concept of liberal professions	yes

### ACCESS TO THE PROFESSION

Required education/professional training in order to have access to the profession	none for access → the title 'Steuerberater' is not a protected title
Additional exam	Yes, a qualifying exam - namely a private exam
	none for access → the title 'Steuerberater' is not a protected title education for 'Swiss certified tax expert' (eidgenössisch diplomierter Steuerberater) or eidgenössisch diplomierter Treuhandexperte or any other MAS/CAS etc. from universities or other organisations in the area of direct and indirect taxation

### PROFESSIONAL REGISTRATION – ORGANISATION OF THE PROFESSION – MEMBERSHIP

Kind of registration / individual professional obliged to be registered in order to be allowed to practice	No - there is no registration at all
Organisation	Yes
Organisational structure of the professional organisation	privately organised



More about the professional organisation	EXPERTsuisse, Treuhand Suisse
Membership	voluntary
Advantages of membership	<p>EXPERTsuisse members have to meet the high standards imposed for admission and constantly adhere to the strict requirements of the Code of Conduct and Professional Rules. Ordinary EXPERTsuisse members must be certified as auditors, tax experts or fiduciary experts or be admitted as certified auditors by the Swiss Federal Audit Oversight Authority.</p> <p>Ordinary EXPERTsuisse members are subject to EXPERTsuisse's Code of Conduct and Professional Rules. The Code of Conduct and the Professional Rules contain ethical provisions, which it is intended members of the profession should observe and thus ensure that they perform their duties in a reliable and proper manner. They include, inter alia, provisions on due diligence and responsibility, confidentiality and independence. They also include principles on continuing professional development and the charging of fees.</p>

### EXERCISE OF THE PROFESSION

Rules that regulate the profession	professional conduct enacted by professional organisation
Title/name of the law/regulation	EXPERTsuisse's Code of Conduct and Professional Rules
Typically exercised professional activities	tax advice/consulting in general
	annual tax declarations for individuals
	annual tax declarations for companies
	quarterly VAT returns
	payroll accounting
	representation of clients before fiscal authorities
	representation of clients before fiscal (and/or criminal) courts

Reserved activities	No
Exercise of the profession subject to certain specific professional regulations or “restrictions”	none

### PROFESSIONAL OBLIGATIONS

General professional obligations	due diligence obligations
	<b>independence</b>
	anti-money laundering obligations: report suspicious activities, due diligence, risk analysis
Obligations towards the client	no obligation by law → EXPERTsuisse Code of Conduct and the Professional Rules (info see below and above)
	<b>confidentiality</b>
	<b>prohibition to represent conflicting interests</b>
	<b>quality commitment towards the client</b>
	<b>compliance in general</b>
Continuous Professional Training	Yes
Requirement of continuous professional training	<p>The EXPERTsuisse Code of Conduct and the Professional Rules contain ethical provisions, which it is intended members of the profession should observe and thus ensure that they perform their duties in a reliable and proper manner. They include, inter alia, provisions on due diligence and responsibility, confidentiality and independence. They also include principles on continuing professional development and the charging of fees.</p> <p>supervised by EXPERTsuisse: To ensure consistently high standards of service, the individual members of EXPERTsuisse undertake to keep their skills and expertise up to date through continuing professional development (CPD). They record their own CPD activities in a personal user account on EXPERTsuisse’s online portal and submit an annual declaration on this. EXPERTsuisse uses this declaration to review their compliance with</p>

CPD requirements and may where necessary impose sanctions on members whose compliance is unsatisfactory.

average of 60 hours per year professional training required. please see <https://www.expertsuisse.ch/einzelmitglieder-weiterbildungsverpflichtung-und-kontrolle>

### CONTROL AND SANCTIONS

Control concerning access to the profession, quality, exercise of the profession	No
Subject to professional sanctions in case of misbehaviour	Yes
Professional sanctions	reprimand/warning  please see document 'Standes- und Berufsregeln': <a href="https://www.expertsuisse.ch/reglemente">https://www.expertsuisse.ch/reglemente</a>
Sanctions are exercised	by the professional organisation (where appropriate)

### CROSS-BORDER ACTIVITIES

Assessment of international/cross-border mobility  (1 = highly unlikely, 2 = unlikely, 3 = neutral, 4 = likely, 5 = extremely likely)	1
International/cross-border mobility of the profession	non EU-country with different legal framework  education for Swiss certified tax expert focuses on national law and not international or EU law (only crossborder context → DTAs and other agreements) but not foreign law per se.

## Slowakei

Organisation: SKDP – Slovenská komora daňových poradcov / Slovak chamber of tax advisors

Webseite: <https://skdp.sk/>

### GENERAL CHARACTERISTICS

Does a profession with the title tax adviser exist in your country?	Yes
Original title in language	lex about tax advisors and Slovak chamber of tax advisors (78/1992 Zb.)
Other professions who provide tax advice	such activities can also be provided under the trade 'bookkeeping' or 'economic consultancy'
Questions answered for:	'bookkeeping' or 'economic consultancy'
Country familiar with concept of liberal professions	Yes. Although our Chamber is established by law, we are independent in the normal course of business. Tax advice is treated as a liberal profession under our regulations.

### ACCESS TO THE PROFESSION

Required education/professional training in order to have access to the profession	academic career/university degree (in law, economics, ...)
Additional exam	Yes, a qualifying exam - namely a state exam

### PROFESSIONAL REGISTRATION – ORGANISATION OF THE PROFESSION – MEMBERSHIP

Kind of registration / individual professional obliged to be registered in order to be allowed to practice	Yes - it is obligatory to register with a professional organisation
Organisation	Yes
Organisational structure of the professional organisation	self-administered and supervised by the state
More about the professional organisation	Slovenská komora daňových poradcov / Slovak chamber of tax advisors

	<p>a self-governing professional organisation with partial authorisation to exercise public authority (e.g. certification to practise as a tax adviser).</p> <p>The examinations are organised in cooperation with the Ministry of Finance.</p> <p>Disciplinary proceedings are self-administered with the possibility of appeal to the courts.</p>
Membership	obligatory

### EXERCISE OF THE PROFESSION

Rules that regulate the profession	national law
Title/name of the law/regulation	<p>zákon 78/1992 Zb. o daňových poradcov a Slovenskej komore daňových poradcov</p> <p>Act 78/1992 Coll. on Tax Advisors and the Slovak Chamber of Tax Advisors</p>
Typically exercised professional activities	tax advice/consulting in general
	annual tax declarations for individuals
	annual tax declarations for companies
	quarterly VAT returns
	representation of clients before fiscal authorities
Reserved activities	Yes
Activities that are reserved	tax advice/consulting in general
	authorised person for entries in the register of public sector partners
Exercise of the profession subject to certain specific professional regulations or “restrictions”	<p>shareholding requirements:</p> <p>at least 50% of the ownership or voting rights of the company</p>

### PROFESSIONAL OBLIGATIONS

General professional obligations	anti-money laundering obligations: report suspicious activities, due diligence, risk analysis
----------------------------------	---

Obligations towards the client	confidentiality
	compliance in general
	compliance with an ethical code or ethical regulations
Continuous Professional Training	Yes
Requirements of continuous professional training	The tax adviser is obliged to undergo annual training and the chamber monitors the fulfilment of this obligation

### CONTROL AND SANCTIONS

Control	Yes
Control concerning access to the profession, quality, exercise of the profession	In order to enter the profession, the prescribed criteria must be met and while practising a tax adviser is subject to the disciplinary jurisdiction of the Chamber.
Subject to professional sanctions in case of misbehaviour	Yes
Professional sanctions	reprimand/warning
	fine
	suspension (temporary ban)
	revocation of the registration
Sanctions are exercised	by the professional organisation (where appropriate)

### CROSS-BORDER ACTIVITIES

Assessment of international/cross-border mobility (1 = highly unlikely, 2 = unlikely, 3 = neutral, 4 = likely, 5 = extremely likely)	2
International/cross-border mobility of the profession	The tax rules that tax advisers use in their work are very different from country to country.

## Slowenien

Organisationen: Zbornica Davčnih Svetovalcev Slovenije – ZDSS  
 Davčno svetovalna zbornica Slovenije / Tax Advisory Chamber of Slovenia – DSZS

Webseiten: [www.zdss.si](http://www.zdss.si) / [www.davki.com](http://www.davki.com)  
[www.dszs.si](http://www.dszs.si)

### GENERAL CHARACTERISTICS

Organisation	ZDSS	DSZS
Does a profession with the title tax adviser exist in your country?	No	Yes
Original title in language		Davčni svetovalec (men) or Davčna svetovalka (women)
Other professions who provide tax advice	RAČUNOVODJA, ODVETNIKI, DAVČNI SVETOVALCI	Yes, layers, accountants and others.  activity of giving tax advice is not regulated, everyone can give tax advice
Questions answered for:	accountant, tax consultant (without legal basis), lawyer can represent clients before the administrative court in tax matters	Yes, as indicate on the previous page.
Country familiar with concept of liberal professions	YES. In our country, any company that has a registered activity (which does not have any substantive conditions) provides tax advice.	Yes.

### ACCESS TO THE PROFESSION

Required education/professional training in order to have access to the profession	No regulation.	academic career/university degree (in law, economics, ...)
		special tax related training program

		"tax academy"
		training program organised by a professional organisation
		by years of practice, namely: 3
Additional exam	No regulation.	Yes, a qualifying exam - namely a private exam
		Yes, an entering exam

**PROFESSIONAL REGISTRATION – ORGANISATION OF THE PROFESSION – MEMBERSHIP**

Kind of registration / individual professional obliged to be registered in order to be allowed to practice	No - there is no registration at all	No - there is no registration at all
Organisation	Yes	Yes
Organisational structure of the professional organisation	privately organised	self-administered
	we have two civil organizations - the Chamber of Tax Consultants	privately organised
More about the professional organisation	<a href="http://www.zdss.si">www.zdss.si</a>	Davčno svetovalna zbornica Slovenije / Tax Advisory Chamber of Slovenia  Membership is on voluntary base - but members will be licensed by the organisation
Membership	voluntary	voluntary

**EXERCISE OF THE PROFESSION**

Rules that regulate the profession	No regulation.	code or rules of professional conduct
		professional conduct enacted by professional organisation



		Organisation has ethical and disciplinary rules
Title/name of the law/regulation	no regulation	We have no law. in Slovenia tax advisers are not regulated by law, but organisation has ethical and disciplinary rules
Typically exercised professional activities	tax advice/consulting in general	tax advice/consulting in general
		annual tax declarations for individuals
		annual tax declarations for companies
		quarterly VAT returns
		payroll accounting
		financial accounting
		annual financial statements
	representation of clients before fiscal authorities	representation of clients before fiscal authorities
		representation of clients before fiscal (and/or criminal) courts
		accountancy
		business advisory services
Reserved activities	No	No
Exercise of the profession subject to certain specific professional regulations or "restrictions"	none no regulation	none

**PROFESSIONAL OBLIGATIONS**

General professional obligations	no regulation	independence
		obligation to full tax compliance
		anti-money laundering obligations: report suspicious activities, due diligence, risk analysis
Obligations towards the client	No regulation. Based on the STATUTE of the Chamber of Tax Consultants of SLOVENIA ( <a href="http://www.zdss.si">www.zdss.si</a> ), members are obliged to respect all key commitments.	confidentiality
		loyalty towards the client
		obligation to give information to the client
		obligation to find the best solution in the interest of the client under full tax compliance
		prohibition to represent conflicting interests
		obligation to accept mandates in specific cases
		quality commitment towards the client
		compliance in general
compliance with an ethical code or ethical regulations		
Requirement of continuous professional training	No	No

#### CONTROL AND SANCTIONS

Control concerning access to the profession, quality, exercise of the profession	No	No
Subject to professional sanctions in case of misbehaviour	No	Yes
Professional sanctions		reprimand/warning

		suspension (temporary ban)
		prohibition to practice the profession
Sanctions are exercised		by the professional organisation (where appropriate)

### CROSS-BORDER ACTIVITIES

Assessment of international/cross-border mobility  (1 = highly unlikely, 2 = unlikely, 3 = neutral, 4 = likely, 5 = extremely likely)	1	3
International/cross-border mobility of the profession	It is not possible to monitor practice and legislation in all countries.	It would not be fully or completely recovered. We would like to obtain basic information and get to know tax advisors in another country, with whom we would then agree to cooperate, so that they would do the work for us or our clients.
Additional comments	Our chamber proposes the introduction of tax advisory standards for the professions of accountants, tax advisors, notaries and lawyers - for all tax intermediaries. Since our country does not have a law on tax advice and has no tradition, we believe that it would be best to slowly educate all stakeholders through standards (PCRT)  (PCRT = Professional conduct in relation to taxation)	

## Spanien

Organisation: REAF – Registro de Economistas Asesores Fiscales

Webseite: <https://reaf.economistas.es/>

### GENERAL CHARACTERISTICS

Does a profession with the title tax adviser exist in your country?	Yes
Original title in language	Asesor fiscal
Other professions who provide tax advice	<p>Banks, insurance entities, another companies...</p> <p>Anyone can work as a tax adviser, even if they have not studied or have any preparation</p> <p>In Spain, if a person studies a university degree, when he/she finishes the studies can join a "Colegio", what is a professional association. For example, a person who had studied Medicine joins "Colegio de Médicos". There are Colegios in many parts of Spain: Colegio de Médicos de Madrid, Colegio de Médicos de Barcelona, etc. The same goes for architects, pharmacists, lawyers, economists, etc. To exercise certain professions, it's mandatory to join a Colegio. For example, if you are a doctor and you want to work in a hospital, you must be part of a Colegio. It's mandatory by Spanish law. On the contrary, there are professions that it's not mandatory to join a Colegio. For example, if you are an economist, you can join a Colegio if you want, but it's not mandatory. For lawyers it's mandatory only if the lawyer goes to court to defend his client, not if the lawyer works doing different things.</p> <p>As I said, there are Colegios in many cities in Spain. "Above" Colegios there always be a "Consejo". Consejo is a public law corporation that coordinates Colegios. // An Economista is a person who has studied Economy in the university. Economistas do different</p>

	<p>things. Some economists specialize in tax advice, but not all.</p> <p>“Asesor fiscal” is a tax adviser. In tax advice area there are many professionals who have studied law and economics, but not all.</p>
Questions answered for:	Lawyers and economist
Concept of liberal professions	

### ACCESS TO THE PROFESSION

Required education/professional training in order to have access to the profession	<p>Nothing</p> <p>In Spain there is no regulation about tax advisers</p>
Additional exam	No, there is no additional exam - the successful completion of the education/training is sufficient

### PROFESSIONAL REGISTRATION – ORGANISATION OF THE PROFESSION – MEMBERSHIP

Kind of registration / individual professional obliged to be registered in order to be allowed to practice	No - there is no registration at all
Organisation	Yes
More about the professional organisation	<p>REAF is part of “Consejo General de Economistas de España”. Imagine a company that has different departments or areas. In this case, the “company” is “Consejo General de Economistas de España”, and REAF is a "department" of the “Consejo General de Economistas de España”. // As I said, there are Colegios in many cities in Spain.</p> <p>“Above” Colegios there always be a “Consejo”. Consejo is a public law corporation that coordinates Colegios.</p>
Membership	voluntary
Advantages of the membership	<p>REAF provides different services to our members. Our members are people who had studied Economy in the university and joined a Colegio de Economistas in Spain. We don't accept people who has not studied or didn't join a Colegio.</p>

### EXERCISE OF THE PROFESSION

Rules that regulate the profession	<p>Code or rules of professional conduct</p> <p>“Consejo General de Economistas” has a code of conduct.</p> <p>The law: <a href="https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2010-6737">https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2010-6737</a> // <a href="https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2003-23186">https://www.boe.es/buscar/act.php?id=BOE-A-2003-23186</a></p>
Typically exercised professional activities	<p>tax advice/consulting in general</p> <p>annual tax declarations for individuals</p> <p>annual tax declarations for companies</p> <p>quarterly VAT returns</p> <p>financial accounting</p> <p>annual financial statements</p> <p>representation of clients before fiscal (and/or criminal) courts</p> <p>accountancy</p> <p>business advisory services</p>
Reserved activities	No
Exercise of the profession subject to certain specific professional regulations or “restrictions”	None

### PROFESSIONAL OBLIGATIONS

General professional obligations	<p>due diligence obligations</p> <p>obligation to full tax compliance</p> <p>anti-money laundering obligations: report suspicious activities, due diligence, risk analysis</p>
Obligations towards the client	<p>confidentiality</p> <p>loyalty towards the client</p>

	obligation to give information to the client
	obligation to find the best solution in the interest of the client under full tax compliance
	obligation to accept mandates in specific cases
	quality commitment towards the client
	compliance in general
	compliance with an ethical code or ethical regulations
Requirement of continuous professional training	No

#### CONTROL AND SANCTIONS

Control concerning access to the profession, quality, exercise of the profession	No <i>It's a control procedure only initiated when professional misbehaviour has been reported by someone.</i>
Subject to professional sanctions in case of misbehaviour	Yes
Professional sanctions	fine
Sanctions are exercised by	by the state

#### CROSS-BORDER ACTIVITIES

Assessment of international/cross-border mobility (1 = highly unlikely, 2 = unlikely, 3 = neutral, 4 = likely, 5 = extremely likely)	1
International/cross-border mobility of the profession	different laws

## Tschechien

Organisation: KDPCR – Komora danovych poradcu CR/Chamber of Tax Advisers of the Czech Republic

Webseite: <https://www.kdpcr.cz/>

### GENERAL CHARACTERISTICS

Does a profession with the title tax adviser exist in your country?	Yes
Original title in language	Danovy poradce
Other professions who provide tax advice	Advokat - lawyer-barrister <b>normally, only tax advisers and lawyers are allowed to give tax advice - title "tax adviser" is protected by law</b>
Questions answered for:	Tax adviser
Country familiar with concept of liberal professions	Yes

### ACCESS TO THE PROFESSION

Required education/professional training in order to have access to the profession	academic career/university degree (in law, economics, ...) <b>3 years of university are required - no fixed field</b>
Additional exam	Yes, a qualifying exam - namely a state exam <b>Exam - 4 fields: tax law, tax process, accountancy and professional affairs</b> <b>rules for the exam are issued under agreement between Chamber and the Ministry of Finance; examination committee consists of members from the Ministry (1/2) and from the Chamber (1/2)</b>

### PROFESSIONAL REGISTRATION – ORGANISATION OF THE PROFESSION – MEMBERSHIP



Kind of registration / individual professional obliged to be registered in order to be allowed to practice	Yes - it is obligatory to register with a professional organisation
Organisation	Yes
Organisational structure of the professional organisation	organised by the state
	self-administered
More about the professional organisation	<p>Komora danovych poradcu CR/Chamber of Tax Advisers of the Czech Republic</p> <p>Self-regulation within the Chamber based on the special Act on tax advisory (the Chamber was established by the Act)</p> <p>Legal form: chamber - special legal form for professional entities organising legal liberal professions.</p> <p>organisation is fully financially independent, i.e. no financial support from the state, independent budget</p> <p>"Chamber" is an own category of legal entity, written in Tax Advisory Act (similar to universities)</p>
Membership	<p>obligatory</p> <p>tax advisers have an advantage from haven the title/being a tax adviser: they have more time for filing tax returns</p>

### EXERCISE OF THE PROFESSION

Rules that regulate the profession	national law
	code or rules of professional conduct
	professional conduct enacted by professional organisation
Title/name of the law/regulation	<p>Zakon c. 523/1992 Sb., o danovem poradenstvi a Komore danovych poradcu Ceske republiky/ Act on Tax Advisory and the Chamber of Tax Advisers of the Czech Republic no. 523/1992 Coll.</p> <p>basic regulations on ethics in Tax Advisory Act, misuse clause in law (GAAR)</p>

Typically exercised professional activities	tax advice/consulting in general
	annual tax declarations for individuals
	annual tax declarations for companies
	quarterly VAT returns
	payroll accounting
	annual financial statements
	representation of clients before fiscal authorities
	representation of clients before fiscal (and/or criminal) courts
	accountancy
	representation before court on regional level only, no monopoly on this, lawyers are also allowed to do this (only lawyers and tax advisers can do this legally) // can represent clients in front of court, but most of them do tax advice and accountancy, but assign the representation in front of court to lawyers or more experienced tax advisers
Reserved activities	Yes
Activities that are reserved	tax advice/consulting in general
	annual tax declarations for individuals
	annual tax declarations for companies
	quarterly VAT returns
	representation of clients before fiscal authorities
	representation of clients before fiscal (and/or criminal) courts
Exercise of the profession subject to certain specific professional regulations or “restrictions”	None  special condition for tax adviser firms (legal entity regulation is quite new and liberal): tax adviser firms are obliged to only have

one tax adviser in the firm that will be the "responsible tax adviser" - this tax adviser needs to be on the list of the Chamber and needs to report to the Chamber - no detailed rules on how he acts for or in the firm - tax adviser companies themselves are not members of the Chamber, but have to pay fees and are under supervision // indemnity insurance // fees are not regulated (no compulsory or recommended tariff system), but fees may not be made dependent on the amount of tax savings/limitation of tax obligations

### PROFESSIONAL OBLIGATIONS

General professional obligations	anti-money laundering obligations: report suspicious activities, due diligence, risk analysis
Obligations towards the client	confidentiality
	loyalty towards the client
	obligation to give information to the client
	obligation to find the best solution in the interest of the client under full tax compliance
	prohibition to represent conflicting interests
	quality commitment towards the client
	compliance in general
Requirement of continuous professional training	compliance with an ethical code or ethical regulations
	<p>No</p> <p>no current legislation on continuous professional training (CPT): Chamber has requirements on CPT on voluntary base - nearly half of the members of the organisation are registered - those who follow the requirements of CPT are marked on the list of tax advisers and are allowed to promote themselves with it - Chamber is currently working on a legislation on this, but in general would prefer to leave it voluntary as an option for promoting for the tax advisers</p>

on voluntary base, but reputational reasons for advertising

### CONTROL AND SANCTIONS

Control	Yes
Control concerning access to the profession, quality, exercise of the profession	Supervision by the Chamber (Supervisory Committee in general, Secretary for AML obligations)
Subject to professional sanctions in case of misbehaviour	Yes
Professional sanctions	reprimand/warning
	fine
	suspension (temporary ban)
	revocation of the registration
	prohibition to practice the profession
Sanctions are exercised	by the professional organisation (where appropriate)

### CROSS-BORDER ACTIVITIES

Assessment of international/cross-border mobility (1 = highly unlikely, 2 = unlikely, 3 = neutral, 4 = likely, 5 = extremely likely)	3
International/cross-border mobility of the profession	The main obstacle could be the language barrier and the lack of knowledge of the special local tax legislation.

## Türkei

Organisation: İSTANBUL SERBEST MUHASEBECİ MALİ MÜŞAVİRLER ODASI – ISMMMO / Mali Müşavirler Odası, Yeminli Mali Müşavirler Odası

Webseite: <https://www.ismmmo.org.tr/Kurumsal>

### GENERAL CHARACTERISTICS

Does a profession with the title tax adviser exist in your country?	Yes
Original title in language	Vergi Danışmanı
Other professions who provide tax advice	(Tax) Law Offices and consultancy agencies
Questions answered for:	Danışmanlık Şirketleri <a href="#">Consultancy Firms</a>
Country familiar with concept of liberal professions	Yes.

### ACCESS TO THE PROFESSION

Required education/professional training in order to have access to the profession	academic career/university degree (in law, economics, ...)
	combined study program
Additional exam	No, there is no additional exam - the successful completion of the education/training is sufficient
	SMMM, YMM <b>special certifications:</b> <b>YMM – Yeminli Mali Müşavir</b> <b>= Certified Public accountant</b> <b>SMMM - Serbest Muhasebeci Mali Müşavir</b> <b>= Independent Accountant Financial Advisor</b>

### PROFESSIONAL REGISTRATION – ORGANISATION OF THE PROFESSION – MEMBERSHIP

Kind of registration / individual professional obliged to be registered in order to be allowed to practice	It depends on the title the advisor uses.
--	---

Organisation	Yes
Organisational structure of the professional organisation	organised by the state
More about the professional organisation	Mali Müşavirler Odası, Yeminli Mali Müşavirler Odası Chamber of Certified Public Accountants
Membership	obligatory

### EXERCISE OF THE PROFESSION

Rules that regulate the profession	national law
	code or rules of professional conduct
	professional conduct enacted by professional organisation
Title/name of the law/regulation	SERBEST MUHASEBECİ MALİ MÜŞAVİRLİK VE YEMİNLİ MALİ MÜŞAVİRLİK KANUNU LAW ON INDEPENDENT ACCOUNTANTS AND CERTIFIED FINANCIAL ADVISORS
Typically exercised professional activities	tax advice/consulting in general
	annual tax declarations for individuals
	annual tax declarations for companies
	quarterly VAT returns
	payroll accounting
	financial accounting
	annual financial statements
	representation of clients before fiscal authorities
	representation of clients before fiscal (and/or criminal) courts
	accountancy
business advisory services	

Reserved activities	Yes
Activities that are reserved	representation of clients before fiscal authorities
	representation of clients before fiscal (and/or criminal) courts
Exercise of the profession subject to certain specific professional regulations or “restrictions”	none

### PROFESSIONAL OBLIGATIONS

General professional obligations	due diligence obligations
	independence
	obligation to full tax compliance
	anti-money laundering obligations: report suspicious activities, due diligence, risk analysis
Obligations towards the client	confidentiality
	obligation to give information to the client
	prohibition to represent conflicting interests
	quality commitment towards the client
	compliance in general
	compliance with an ethical code or ethical regulations
Continuous Professional Training	Yes
Requirements of continuous professional training	Voluntary organised by the related chambers.

### CONTROL AND SANCTIONS

Control	Yes
Control concerning access to the profession, quality, exercise of the profession	grievance mechanism: Mali Müşavir veya Yeminli Mali Müşavirin bağlı bulunduğu odaya, Mükellefin kendi

	<p>bağlı olduğu vergi dairesine, Cumhurbaşkanlığı İletişim Merkezi'ne (CİMER)</p> <p>To the chamber to which the Financial Advisor or Certified Public Accountant is affiliated, to the tax office to which the taxpayer is affiliated, to the Presidential Communication Center (CIMER)</p>
Subject to professional sanctions in case of misbehaviour	Yes
Professional sanctions	reprimand/warning
	fine
	suspension (temporary ban)
	revocation of the registration
	prohibition to practice the profession
Sanctions are exercised	by the state
	by the professional organisation (where appropriate)

### CROSS-BORDER ACTIVITIES

<p>Assessment of international/cross-border mobility</p> <p>(1 = highly unlikely, 2 = unlikely, 3 = neutral, 4 = likely, 5 = extremely likely)</p>	1
International/cross-border mobility of the profession	Tax laws are very specific and country bound.



## Ungarn

Organisation: MOKLASZ – Magyar Okleveles Adószakértők Egyesülete

Webseite: <https://moklasz.hu/>

### GENERAL CHARACTERISTICS

Does a profession with the title tax adviser exist in your country?	Yes
Original title in language	Adótanácsadó (Tax Adviser), Okleveles Adószakértő (Chartered Tax Expert)
Other professions who provide tax advice	Yes, there are, e.g.: accountants, chartered auditors, lawyers
Questions answered for:	Tax advisors and Chartered Tax Experts
Country familiar with concept of liberal professions	Yes, Tax advisors and Chartered Tax Experts

### ACCESS TO THE PROFESSION

Required education/professional training in order to have access to the profession	academic career/university degree (in law, economics, ...)
	special tax related training program
	by years of practice, namely: 2
	1 or 2 years in case of tax advisors and 5 years in case of Chartered Tax Experts There is a two-tier system in Hungary. 1. Tax advisor – accessible after 1 or 2 years of practice and completing a special post-graduate training 2. Chartered tax expert – accessible being a tax advisor and after 5 years of practice and completing a special post-graduate training
Additional exam	No – there is no additional exam, the successful completion of the specific post-graduate education/training (including several exams and final exams) is sufficient

**PROFESSIONAL REGISTRATION – ORGANISATION OF THE PROFESSION –  
MEMBERSHIP**

Kind of registration / individual professional obliged to be registered in order to be allowed to practice	Yes - it is obligatory to register with the state  To remain registered, continuous professional training is necessary, credit points have to be collected. During 5 years period altogether 100 credit points. 20 points annually.
Organisation	Yes
Organisational structure of the professional organisation	self-administered
More about the professional organisation	Moklasz is a non-profit organisation  1. Tax advisors: Adótanácsadók Egyesülete (Association of Tax Advisors)  2. Chartered Tax Experts: Magyar Okleveles Adószakértők Egyesülete, Moklasz (Association of Hungarian Chartered Tax Experts)  Both are non-profit organisations.
Membership	voluntary
Advantages of membership	Yes, for example: conferences, newsletters, trainings, gathering credit points, representation of interests, international memberships

**EXERCISE OF THE PROFESSION**

Rules that regulate the profession	national law
	professional conduct enacted by professional organisation
	Only training is regulated by law, the rules to conduct the profession is liberal.
Title/name of the law/regulation	Gov. decree
Typically exercised professional activities	tax advice/consulting in general
	annual tax declarations for individuals
	annual tax declarations for companies

	quarterly VAT returns
	representation of clients before fiscal authorities
	representation of clients before fiscal (and/or criminal) courts
	business advisory services
Reserved activities	annual tax declarations for individuals
	annual tax declarations for companies
	quarterly VAT returns
	Transfer pricing, APA-procedure
Exercise of the profession subject to certain specific professional regulations or “restrictions”	None

### PROFESSIONAL OBLIGATIONS

General professional obligations	due diligence obligations
	independence
	anti-money laundering obligations: report suspicious activities, due diligence, risk analysis
Obligations towards the client	confidentiality
	loyalty towards the client
	compliance in general
	compliance with an ethical code or ethical regulations
Continuous Professional Training	Yes
Requirements of continuous professional training	Credit points gathering, each year 20 points in 5 years term.

### CONTROL AND SANCTIONS

Control concerning access to the profession, quality, exercise of the profession	No
--	----

Subject to professional sanctions in case of misbehaviour	Yes
Professional sanctions	revocation of the registration
	prohibition to practice the profession
Sanctions are exercised	by the state
	by the professional organisation (where appropriate)

### **CROSS-BORDER ACTIVITIES**

<p>Assessment of international/cross-border mobility</p> <p>(1 = highly unlikely, 2 = unlikely, 3 = neutral, 4 = likely, 5 = extremely likely)</p>	3
International/cross-border mobility of the profession	Mostly local regulations, local proceedings, language reasons

## Impressum

Die Umfrage wurde durchgeführt von:

Bundessteuerberaterkammer K.d.ö.R.  
Behrenstr. 42  
10117 Berlin-Mitte

Michael Schick  
Syndikusrechtsanwalt  
Geschäftsführer EU-Verbindungsbüro Brüssel  
und

Ronja Heydecke, Dipl.-Jur.  
Junior Managerin  
EU-Verbindungsbüro Brüssel

25, Rue Montoyer  
1000 Brüssel  
Belgien

Für Auskünfte, Fragen oder Kommentare wenden Sie sich bitte per E-Mail an die Autoren:  
[bruessel@bstbk.be](mailto:bruessel@bstbk.be)

Dieses Dokument ist verfügbar unter:

## Disclaimer

Da diese Ergebnisse auf einem Fragebogen sowie mündlichen Interviews und vereinzelt Klärungsfragen beruhen, kann nicht garantiert werden, dass die Berufslandschaft in den untersuchten Ländern in ihrer Gesamtheit abgebildet wird.

Obwohl die Autoren alle Anstrengungen unternommen haben, um sicherzustellen, dass die in dieser Publikation gesammelten Informationen korrekt sind, und obwohl diese Publikation Informationen über Regulierungsansätze für die steuerberatenden Berufe in Europa liefern soll, übernehmen weder die Bundessteuerberaterkammer K.d.ö.R. noch die Autoren Verantwortung für Fehler, Ungenauigkeiten oder sonstige Unstimmigkeiten.

Datum der Veröffentlichung: 6. Februar 2023